

BAIER
BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4, BDN 466/6



Original-Bedienungsanleitung – Diamantfräsen
Traduction de l'original du mode d'emploi – rainureuses diamant
Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale – Fresa diamantata
Oversættelse af den originale betjeningsvejledning – diamantfræser

DE
FR
IT
DA

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

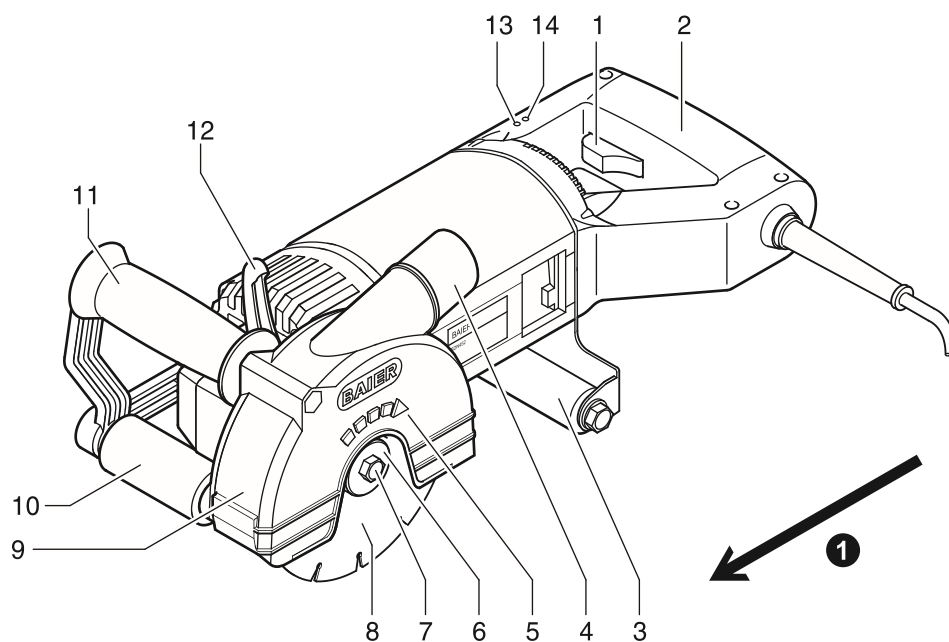
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

DE	Original-Bedienungsanleitung – Diamantfräsen	7 – 24
FR	Traduction de l'original du mode d'emploi – rainureuses diamant	25 – 42
IT	Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale – Fresa diamantata	43 – 60
DA	Oversættelse af den originale betjeningsvejledning – diamantfræser	61 – 78

1

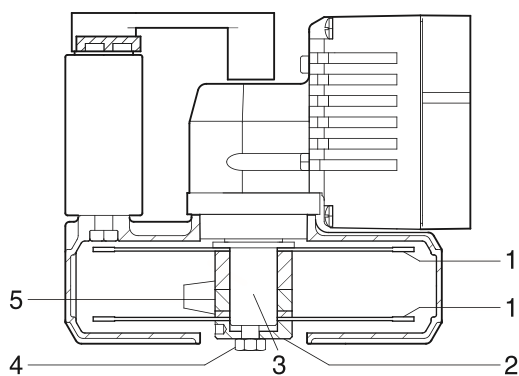


2

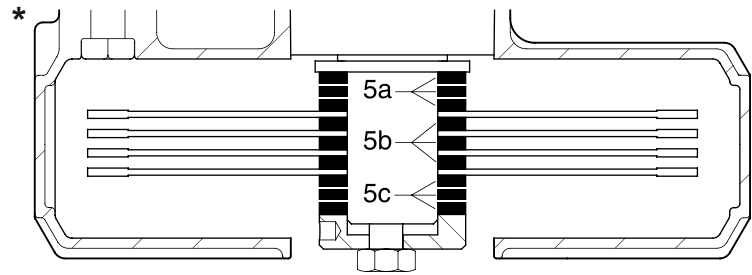
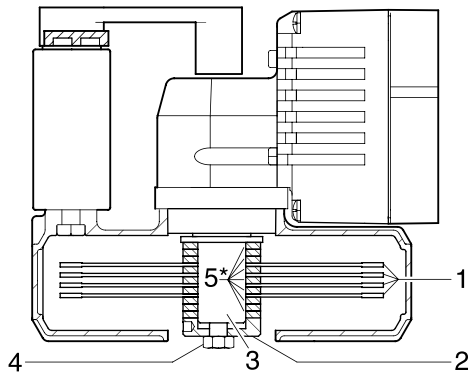


3

BDN 452/BDN 453/BDN 454/BDN 455

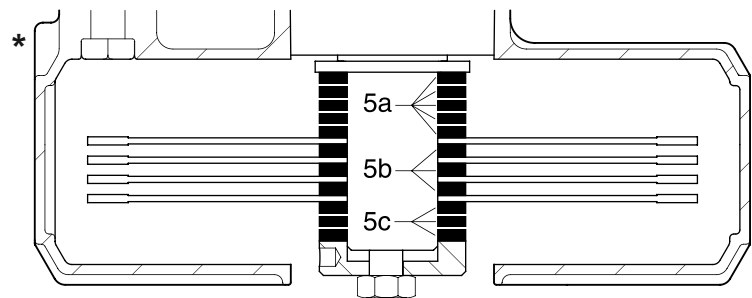
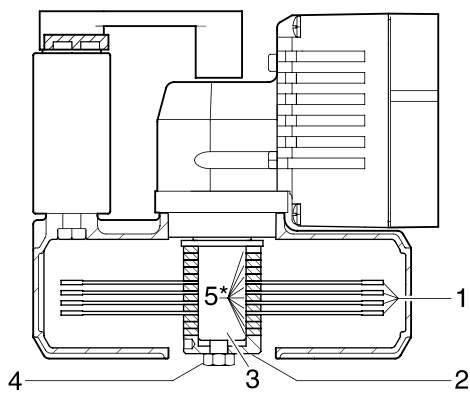


4 BDN 463/4



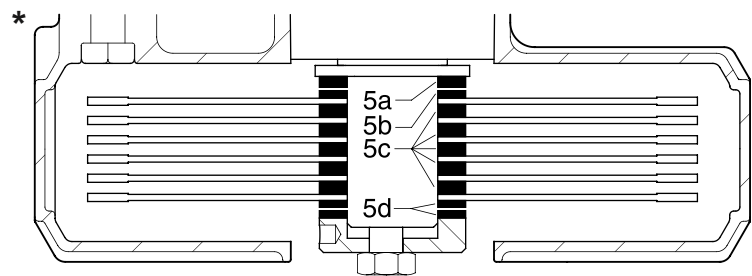
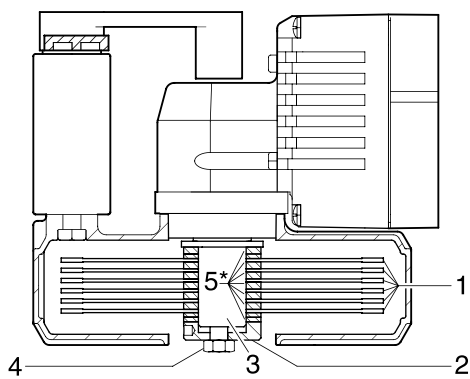
5a = 3x3 mm 5b = 3 mm 5c = 3x3 mm

5 BDN 464/4



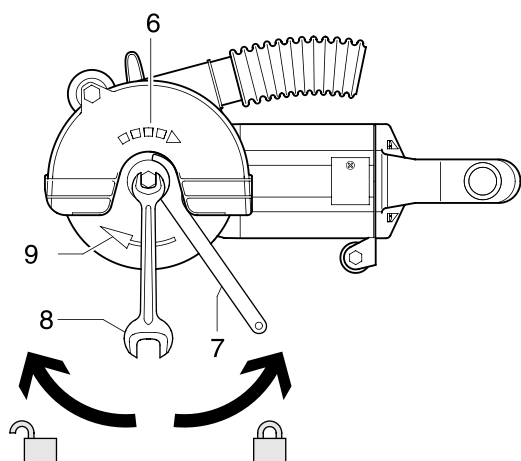
5a = 5x3 mm 5b = 3 mm 5c = 3x3 mm

6 BDN 466/6



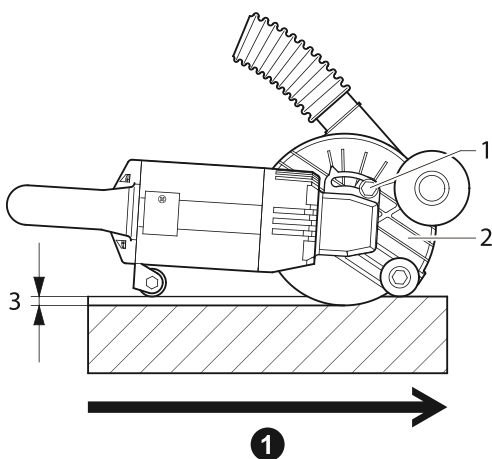
5a = 3 mm 5b = 2 mm 5c = 3 mm 5d = 2x2 mm

7

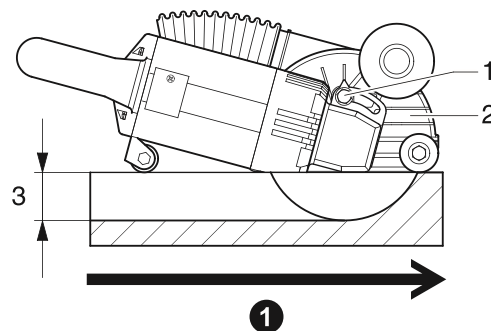


DE Linksgewinde
FR Filetage à gauche
IT Filettatura sinistrorsa
DA Venstregevind

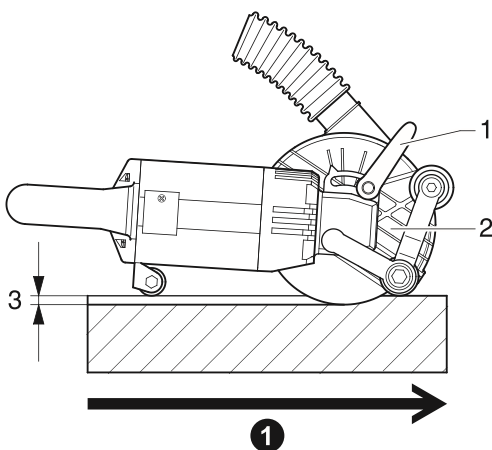
8



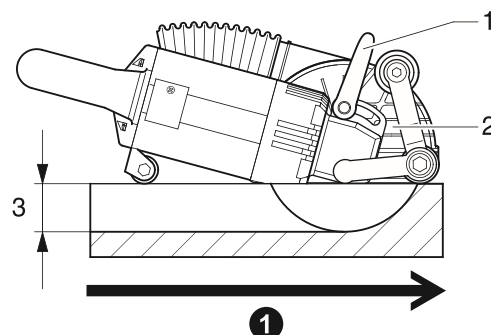
9



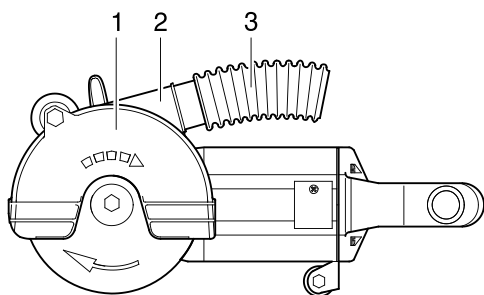
10



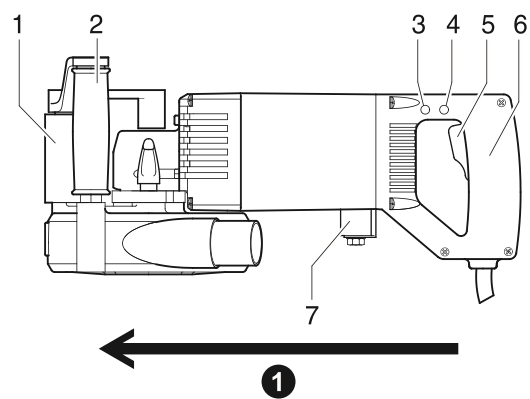
11



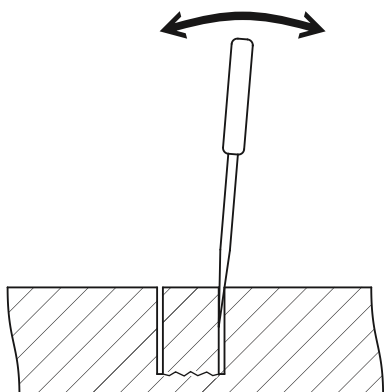
12



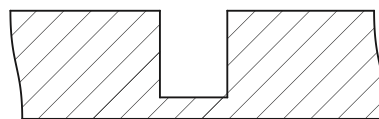
13



14



15



Impressum

Version: V02/2018-09
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. Die **OTTO BAIER GmbH** übernimmt jedoch für eventuelle Irrtümer in dieser Bedienungsanleitung und deren Folgen keine Haftung. Ebenso wird keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden übernommen, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts ergeben.

Bei der Anwendung des Geräts sind die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Alle verwendeten Produktbezeichnungen und Markennamen sind Eigentum der Inhaber und nicht explizit als solche gekennzeichnet.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

Inhalt

1	Über diese Bedienungsanleitung	8
1.1	Wichtige Informationen	8
1.2	In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole	8
2	Sicherheitshinweise	8
2.1	Arbeitsplatzsicherheit	8
2.2	Elektrische Sicherheit	9
2.3	Sicherheit von Personen	9
2.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	9
2.5	Service	10
2.6	Maschinenspezifische Sicherheitshinweise	10
2.6.1	Anforderungen an das Bedienpersonal	10
2.6.2	Arbeitsplatzsicherheit	10
2.6.3	Elektrische Sicherheit	11
2.6.4	Sicherheit von Personen	11
2.6.5	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	12
2.6.6	Service/Wartung/Reparatur	14
2.6.7	Erklärung der Piktogramme auf der Diamantfräse	14
3	Technische Merkmale	15
3.1	Technische Daten	15
3.2	EU-Konformitätserklärung	16
3.3	Maschinenmerkmale	16
3.4	Maschinen- und Bedienteile	16
3.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	17
4	Vor Beginn der Arbeit	17
5	Betrieb und Bedienung	17
5.1	Diamant-Trockenschnittscheiben montieren bzw. wechseln	17
5.2	Schnitttiefe einstellen	19
5.3	Staubabsaugung anschließen	19
5.4	Diamantfräse einschalten und fräsen	20
5.5	Fräsvorgang beenden	20
6	Reinigung	21
7	Wartung	21
8	Einsatzempfehlungen für die BAIER Diamant-Trockenschnittscheiben	22
9	Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben	22
10	Werkzeuge und Zubehör	22
11	Entsorgung	22
12	Lieferumfang	23
13	Garantie	24

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für einen sicheren Umgang mit den Diamantfräsen.

Die Diamantfräse wird in dieser Bedienungsanleitung auch als „Gerät“ oder „Maschine“ bezeichnet.

Abbildungsverweise

Verweise auf Abbildungen, die sich am Anfang der Bedienungsanleitung befinden werden im Text mit diesem Symbol  dargestellt (hier wird beispielsweise auf die Abbildung Nummer 1 verwiesen).

1.1 Wichtige Informationen



Bedienungsanleitung lesen

Vor Beginn aller Arbeiten mit und am Gerät sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei dem Gerät auf.



Es muss eine zugelassene Mund-Nase-Filtermaske getragen werden!

1.2 In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole



GEFAHR

„**GEFAHR**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die den unmittelbaren Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben wird.

➔ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefahr abzuwenden.



WARNUNG

„**WARNUNG**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die möglicherweise den Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben kann.

➔ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



VORSICHT

„**VORSICHT**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die leichte oder mittlere Körperverletzungen oder Sachschäden zur Folge haben kann.

➔ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



HINWEIS

„**HINWEIS**“ gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

2 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.**
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.**
Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

2.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

2.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**
Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

2.5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.6 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

2.6.1 Anforderungen an das Bedienpersonal

- **Personen unter 16 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.**
- **Das Bedienpersonal muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.**

2.6.2 Arbeitsplatzsicherheit

- **Vor dem Schlitzen in tragenden Wänden ziehen Sie den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.**
- **Sichern Sie den Arbeitsbereich auch hinter Durchbrüchen.**
Ungesicherte Arbeitsbereiche können Sie und andere Personen gefährden.
- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
Funken können diese Materialien entzünden.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.**
Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.**
Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
Stäube können sich leicht entzünden.
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.

- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metallen können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**
Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
 - ▶ Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER).
 - ▶ Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
 - ▶ Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.
- Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.*

2.6.3 Elektrische Sicherheit

- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**
- **Beim Betrieb des Elektrowerkzeugs an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.**
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.**
Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

- **Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatische Entladungen) kann das Elektrowerkzeug automatisch abschalten.**
Schalten Sie das Elektrowerkzeug in diesem Fall aus und wieder ein.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**
Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

2.6.4 Sicherheit von Personen

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze

Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A). Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe

Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinsten mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen. Das Arbeiten mit Diamant-Trockenschnittscheiben ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen. Beim Fräsen von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, deshalb darf die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit einer geeigneten Staubabsaugung (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER) betrieben werden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**

2.6.5 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Verwenden Sie nur Diamant-Trockenschnittscheiben für Ihr Elektrowerkzeug.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Diamant-Trockenschnittscheiben dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Z. B.: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Diamant-Trockenschnittscheibe.**
Diamant-Trockenschnittscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.**
Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigtes Montagematerial in der richtigen Größe für die von Ihnen gewählte Diamant-Trockenschnittscheibe.**
Geeignetes Montagematerial stützt die Diamant-Trockenschnittscheibe und verringert so die Gefahr eines Diamant-Trockenschnittscheibenbruchs.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**
Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Diamant-Trockenschnittscheiben, Montagematerial (Flansche) oder anderes Zubehör müssen genau auf die Spindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**
Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Spindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

- **Überprüfen Sie nach der Montage der Diamant-Trockenschnittscheiben vor dem Einschalten, ob die Diamant-Trockenschnittscheiben korrekt montiert sind und sich frei drehen können. Stellen Sie sicher, dass die Diamant-Trockenschnittscheiben nicht an der Schutzhaube oder anderen Teilen streifen.**
- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angenietet werden.**
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie der Diamant-Trockenschnittscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Diamant-Trockenschnittscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Diamant-Trockenschnittscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Diamant-Trockenschnittscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Diamant-Trockenschnittscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Diamant-Trockenschnittscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie beim Einschalten und während der Arbeit das Elektrowerkzeug an beiden Griffen gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte bzw. die Reaktionsmomente beim Hochlauf abfangen können. Die Maschine immer fest auf den beiden Rollen aufsetzen.**
Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Diamant-Trockenschnittscheibe durch zu hohen Anpressdruck bzw. zu schnellen Vorschub. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.**
Eine Überlastung der Diamant-Trockenschnittscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.**
Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Diamant-Trockenschnittscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**
Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt sowie keine segmentierten Diamant-Trockenschnittscheiben mit mehr als 10 mm breiten Schlitten.**
Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Falls die Diamant-Trockenschnittscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Diamant-Trockenschnittscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.**
Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Diamant-Trockenschnittscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.**
Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Diamant-Trockenschnittscheibe zu vermindern.**
Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.**
Die eintauchende Diamant-Trockenschnittscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

2.6.6 Service / Wartung / Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



HINWEIS

Bei der Verwendung neuer Kohlebürsten darf die Maschine die ersten 15 Minuten nur im grünen Bereich betrieben werden - LED Anzeige im Handgriff beobachten.

- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.

- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

2.6.7 Erklärung der Piktogramme auf der Diamantfräse



Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.



Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



Schutzausrüstung tragen!



Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

3 Technische Merkmale

3.1 Technische Daten

Diamantfräseentyp	BDN 452	BDN 453	BDN 454	BDN 455
Hersteller	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Betriebsspannung (V/Hz)	~230 / 50/60			
Leistungsaufnahme (Watt)	1650	1800	1800	2150
Schutzklasse	□/II	□/II	□/II	□/II
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)	7800	7800	4100	7200
Scheibendurchmesser (mm)	150	150	185	185
Maximale Scheibendicke (mm)	3,5	3,5	3,5	3,5
Fräsbreite (mm)	7 – 27	7 – 35	9 – 43	9 – 43
Frästiefe (mm)	7 – 30	7 – 45	15 – 60	15 – 60
Gewicht (kg)				
Maschine ¹⁾	5,3	5,6	6,6	5,8
Trennscheibe	0,220	0,220	0,380	0,380
Drehzahlelektronik	ja	ja	ja	ja
Schallmessung ²⁾ K = 3 dB				
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)	95	95	99	95
L _{WA} (Schallleistung) dB (A)	106	106	110	106
Vibrationsmessung: ⁶⁾ K = 1,5 m/s ²				
Handgriff vorn (11) 1 m/s ²	2,79	2,79	2,11	3,32
Handgriff hinten (2) 1 m/s ²	3,73	3,73	3,24	4,47

Diamantfräseentyp	BDN 463/4	BDN 464/4	BDN 466/6
Hersteller	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Betriebsspannung (V/Hz)	~230 / 50/60		
Leistungsaufnahme (Watt)	2150	2400	2400
Schutzklasse	□/II	□/II	□/II
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)	8200	7200	7200
Scheibendurchmesser (mm)	150	185	150
Maximale Scheibendicke (mm)	3,5	3,5	3,5
Fräsbreite (mm)	7 – 35 ³⁾	9 – 43 ⁴⁾	7 – 35 ⁵⁾
Frästiefe (mm)	7 – 45	15 – 60	7 – 45
Gewicht (kg)			
Maschine ¹⁾	5,6	6,4	6,2
Trennscheibe	0,220	0,380	0,220
Drehzahlelektronik	ja	ja	ja
Schallmessung ²⁾ K = 3 dB			
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)	95	96	96
L _{WA} (Schallleistung) dB (A)	106	107	107
Vibrationsmessung: ⁶⁾ K = 1,5 m/s ²			
Handgriff vorn (11) 1 m/s ²	3,32	3,45	2,6
Handgriff hinten (2) 1 m/s ²	4,47	4,61	3,8

¹⁾ Gewicht ohne Einsatzwerkzeug und Anschlussleitung.

²⁾ Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. **Gehörschutz tragen!**

³⁾ Bei einer Fräsbreite von 7 – 18 mm entsteht eine Nut ohne Steg.

⁴⁾ Bei einer Fräsbreite von 9 – 18 mm entsteht eine Nut ohne Steg.

⁵⁾ Bei einer Fräsbreite von 26 mm entsteht eine Nut ohne Steg.

⁶⁾ Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745 (Fortsetzung nächste Seite).

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schwingungsemissionswerte sind entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Die angegebenen Schwingungsemissionswerte repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wird das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet eingesetzt, kann dies die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsemissionswerte sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Vibrationen.

➔ Zum Schutz des Bedieners sollten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, z. B. das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen, die korrekte Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, das Warmhalten der Hände und eine gute Organisation der Arbeitsabläufe.

3.2 EU-Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass diese Produkte mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 60745

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien
2006/42/EG; 2014/30/EU; 2011/65/EU

Der Entwicklungsleiter ist zum Verfassen der technischen Unterlagen befugt.

Diese sind erhältlich bei:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Deutschland

Thomas Schwab
Geschäftsführer

Robert Pichl
Entwicklungsleiter

Asperg, 04.09.2018

3.3 Maschinenmerkmale

Die Maschinen verfügen über eine speziell entwickelte Elektronik. Sie überwacht die Drehzahl und hilft über die Anzeigeleuchten grün/rot (Position 13 und 14, siehe Abbildung 1) den günstigsten Arbeitsfortschritt und damit werkzeugschonende Arbeitsbedingungen zu erreichen.

Optische Anzeige

grün: Drehzahl für optimale Fräsleistung

rot: Drehzahl zu gering – Abschaltung

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast ab. Nach dem Stillstand die Diamant-Trockenschnittscheiben aus dem Schlitz herausnehmen. Die Maschine kann sofort wieder gestartet werden.

3.4 Maschinen- und Bedienteile

(Siehe Abbildung 1)

- 1 Schalter EIN/AUS
- 2 Handgriff
- 3 Hintere Laufrolle
- 4 Stützen für Entstauberschlauchanschluss
- 5 Drehrichtungspfeil
- 6 Anpressscheibe
- 7 Sechskantschraube (Linksgewinde)
- 8 Diamant-Trockenschnittscheibe
- 9 Schutzhaube
- 10 Vordere Laufrolle
- 11 Vorderer Handgriff
- 12 Klemmhebel
(bei BDN 463/4 und BDN 466/6)
oder Sechskantschraube
(bei BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455
und BDN 464/4)
- 13 Grüne LED
- 14 Rote LED
- ➊ Arbeitsrichtung

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Diamantfräsen sind nur zugelassen für Trockenschnitte im Mauerwerk (Ziegel, Kalksandstein, Bruchstein) und Beton. Sie dürfen nicht verwendet werden für Nassschnitte und für Schnitte in Metall, Glas, Holz, usw.

- **Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**
- Die Diamantfräsen sind nur zugelassen zum Einsatz zusammen mit einem Entstauber, der für Gesteinsstäube geeignet ist (z. B. BAIER Spezial-Entstauber).



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Diamant-Trockenschnittscheibe (herumfliegende Teile).

- Diamant-Trockenschnittscheiben sind für den **geraden** Schnitt konstruiert.
- Durch das Schneiden von Kurven wird die Diamant-Trockenschnittscheibe deformiert und es entstehen Kernrisse und Segmentabrisse.
- Diamant-Trockenschnittscheiben keinem seitlichen Druck aussetzen.
 - Diamant-Trockenschnittscheiben niemals zum Schruppschleifen verwenden.

4 Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Diamantfräse zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung muss mit der Netzspannung identisch sein.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung und Stecker kontrollieren.
- Eine geeignete Staubabsaugung an (z. B. BAIER Spezial-Entstauber) anschließen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Diamant-Trockenschnittscheiben.

- Nur Diamant-Trockenschnittscheiben verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl der Diamantfräse, und die Anweisungen des Herstellers zur Montage und Verwendung der Diamant-Trockenschnittscheiben beachten.
- Nur von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlene Diamant-Trockenschnittscheiben einsetzen (siehe Auswahltable mit den Einsatzempfehlungen auf Seite 22).
 - Nur für den Doppelschnittbetrieb zugelassene Diamant-Trockenschnittscheiben verwenden.
 - Hinweise zum Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben beachten (siehe Seite 22).
 - Die Abmessung der Diamant-Trockenschnittscheiben unbedingt beachten. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel auf die Antriebswelle (Ø 22,2 mm) passen.
 - Keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Diamant-Trockenschnittscheiben verwenden.
 - Vor Arbeitsbeginn den einwandfreien Sitz und die Befestigung der Diamant-Trockenschnittscheiben prüfen.

5 Betrieb und Bedienung

5.1 Diamant-Trockenschnittscheiben montieren bzw. wechseln

Wird die Diamantfräse mit zwei oder mehreren Diamant-Trockenschnittscheiben betrieben, sollten diese von Zeit zu Zeit gegenseitig ausgetauscht werden, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten. Ungleichmäßig abgenutzte Diamant-Trockenschnittscheiben sollten nicht miteinander kombiniert werden.

Die Diamantfräse kann auch mit nur einer Diamant-Trockenschnittscheibe betrieben werden.

Montage und Wechsel der Diamant-Trockenschnittscheiben bei:

BDN 452, BDN 453, BDN 454 und BDN 455

- **3** Die erste Diamant-Trockenschnittscheibe (1) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **7** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
- **3** Entsprechend der gewünschten Schlitzbreite Distanzscheiben (5) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **3** Die zweite Diamant-Trockenschnittscheibe (1) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **7** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
Bei Betrieb mit nur einer Diamant-Trockenschnittscheibe entfällt dieser Montageschritt.
- **3** Alle restlichen Distanzscheiben (5) auf die Antriebswelle (3) stecken. Die Antriebswelle (3) muss noch überstehen, damit die Anpressscheibe (2) zentriert werden kann.

BDN 463/4

Die maximale stegfreie Nutbreite wird bei folgender Scheibenmontage erreicht:

- **4** Drei Distanzscheiben je mit 3 mm Dicke (5a) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **4** Die erste Diamant-Trockenschnittscheibe (1) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **7** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
- **4** Distanzscheibe, 3 mm dick (5b) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **4** Nun abwechselnd eine weitere Diamant-Trockenschnittscheiben (1) und eine Distanzscheibe, 3 mm dick (5b) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **7** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
- **4** Nach der vierten Diamant-Trockenschnittscheibe drei weitere Distanzscheiben je mit 3 mm Dicke (5c) auf die Antriebswelle (3) stecken. Die Antriebswelle (3) muss noch überstehen, damit die Anpressscheibe (2) zentriert werden kann.

BDN 464/4

Die maximale stegfreie Nutbreite wird bei folgender Scheibenmontage erreicht:

- **5** Fünf Distanzscheiben je mit 3 mm Dicke (5a) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **5** Die erste Diamant-Trockenschnittscheibe (1) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **7** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
- **5** Distanzscheibe, 3 mm dick (5b) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **5** Nun abwechselnd eine weitere Diamant-Trockenschnittscheiben (1) und eine Distanzscheibe, 3 mm dick (5b) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **7** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
- **5** Nach der vierten Diamant-Trockenschnittscheibe drei weitere Distanzscheiben je mit 3 mm Dicke (5c) auf die Antriebswelle (3) stecken. Die Antriebswelle (3) muss noch überstehen, damit die Anpressscheibe (2) zentriert werden kann.

BDN 466/6

Die maximale stegfreie Nutbreite wird bei folgender Scheibenmontage erreicht:

- **6** Eine Distanzscheibe, 3 mm dick (5a) und eine Distanzscheibe, 2 mm (5b) dick auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **6** Die erste Diamant-Trockenschnittscheibe (1) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **7** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
- **6** Distanzscheibe, 3 mm dick (5c) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **6** Nun abwechselnd eine weitere Diamant-Trockenschnittscheiben (1) und eine Distanzscheibe, 3 mm dick (5c) auf die Antriebswelle (3) stecken.
- **7** Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse (6) und der Diamant-Trockenschnittscheibe (9) beachten.
- **6** Nach der sechsten Diamant-Trockenschnittscheibe zwei Distanzscheiben je mit 2 mm Dicke (5d) auf die Antriebswelle (3) stecken. Die Antriebswelle (3) muss noch überstehen, damit die Anpressscheibe (2) zentriert werden kann.

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 und BDN 466/6**



HINWEIS

Die Bohrung in der Anpressscheibe ist nicht zentriert angebracht.

- **3** bis **7** Die Anpressscheibe (2) aufstecken. Das Gewinde in der Antriebswelle (3) mit der Bohrung in der Anpressscheibe (2) zur Deckung bringen.



HINWEIS

Die Sechskantschraube besitzt ein Linksgewinde.

- **3** bis **7** Mit der Sechskantschraube (4) die Anpressscheibe (2) auf die Antriebswelle (3) schrauben (Linksgewinde).
- **7** Mit einem Gabelschlüssel SW13 (8) festziehen (10 Nm), dabei die Anpressscheibe (2) mit dem Hakenschlüssel (7) festhalten.
- Den Sitz der Diamant-Trockenschnittscheiben prüfen. Die Diamant-Trockenschnittscheiben müssen wie oben beschrieben montiert sein und müssen sich frei drehen können.



HINWEIS

Sollten die Diamant-Trockenschnittscheiben nicht fest sitzen, muss eine weitere 2 mm Distanzscheibe unter die Anpressscheibe montiert werden.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Diamant-Trockenschnittscheibe (herumfliegende Teile), hervorgerufen durch beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Diamant-Trockenschnittscheiben.

→ Beim Probelauf der Maschine die Diamant-Trockenschnittscheiben vom Körper entfernt halten und weder berühren noch anfassen. Beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Diamant-Trockenschnittscheiben sofort ersetzen.

- Einen Probelauf von mindestens 30 Sekunden ohne Belastung durchführen.

5.2 Schnitttiefe einstellen

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455 und
BDN 464/4**

- **8/9** Die Sechskantmutter (1) an der Schutzhaube (2) mit einem Gabelschlüssel SW13 lösen.
- **8/9** Durch ein Verdrehen der Schutzhaube (2) die Frästiefe (3) einstellen.
- **8/9** Sechskantmutter (1) festziehen.

BDN 463/4 und BDN 466/6

- **10/11** Den Klemmhebel (1) an der Schutzhaube (2) lösen.
- **10/11** Durch ein Verdrehen der Schutzhaube (2) die Frästiefe (3) einstellen.
- **10/11** Klemmhebel (1) festziehen.

5.3 Staubabsaugung anschließen

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 und BDN 466/6**

- Das einwandfreie Funktionieren des Entstaubers prüfen.
- **12** Den Entstauberschlauch (3) fest auf den Stutzen (2) der Schutzhaube (1) aufstecken.



HINWEIS

Der Stutzen (2) ist passend für den Absaugschlauch (3) eines BAIER Spezial-Entstaubers ausgelegt.

12 Der Absaugschlauch (3) lässt sich im kalten Zustand nur mit großem Kraftaufwand auf den Stutzen (2) der Diamantfräse aufstecken.

5.4 Diamantfräse einschalten und fräsen

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 und BDN 466/6

- **13** Die Diamantfräse immer mit beiden Händen an den Griffen (2)/(6) festhalten.
- **13** Vordere Rolle (1) an der Wand aufsetzen – die Diamant-Trockenschnittscheiben dürfen die Wand nicht berühren.
- **13** Diamantfräse am Schalter (5) einschalten und warten bis die Arbeitsdrehzahl erreicht ist – grüne LED (3) leuchtet auf.
- **13** Diamant-Trockenschnittscheiben gleichmäßig in die Wand eintauchen – grüne LED (3) darf nicht erlöschen.
- **13** Sobald die hintere Laufrolle (7) an der Wand anliegt, kann die Diamantfräse in Richtung des vorgesehenen Schlitzes geschoben werden.
- **1/13** Arbeitsrichtung ① der Diamantfräse.



VORSICHT

Diamant-Trockenschnittscheiben können durch Überhitzen stumpf oder zerstört werden. Eine überhitzte (blau angelaufene) Diamant-Trockenschnittscheibe kann in der Regel nicht mehr nachgeschärft werden.

- ➔ Der Vorschub kann nur so groß sein, wie die Diamant-Trockenschnittscheiben das Material abschleifen können. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Trockenschnittscheiben ausüben und ein Verkanten vermeiden. Hinweise zum Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben beachten (siehe Seite 22).

13 Ist der Vorschub zu schnell, leuchtet die rote LED (4) auf. Dann sofort den Vorschub verringern bis die grüne LED (3) wieder aufleuchtet.

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast ab.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch ein unkontrolliertes Rückschlagen der Diamantfräse, hervorgerufen durch ein Verkanten der Diamantfräse im Frässchlitz.

- ➔ Immer den völligen Stillstand der Diamant-Trockenschnittscheiben abwarten und dann erst die Diamantfräse aus dem Frässchlitz herausnehmen.

Der Fräsvorgang kann dann, wie oben beschrieben (siehe „Kap. 5.4 Diamantfräse einschalten und fräsen“), begonnen und fortgesetzt werden.



HINWEIS

Hat die Diamant-Trockenschnittscheibe keine ausreichende Schnittleistung, so schaltet die Diamantfräse ebenfalls ab. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob Sie die richtige Diamant-Trockenschnittscheibe für den entsprechenden Einsatzbereich gewählt haben (siehe Auswahltabelle der Diamant-Trockenschnittscheiben auf Seite 22).

Hinweise zum Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben beachten (siehe Seite 22).

5.5 Fräsvorgang beenden

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 und BDN 466/6



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch ein unkontrolliertes Rückschlagen der Diamantfräse, hervorgerufen durch ein Verkanten der Diamantfräse im Frässchlitz.

- ➔ Immer den völligen Stillstand der Diamant-Trockenschnittscheiben abwarten und dann erst die Diamantfräse aus dem Frässchlitz herausnehmen.

- **13** Die Diamantfräse am Schalter (5) abschalten und erst nach Stillstand der Diamant-Trockenschnittscheiben aus dem Schlitz nehmen und ablegen.



VORSICHT

Bruchgefahr der Diamant-Trockenschnittscheiben!

- ➔ Niemals mit den Diamant-Trockenschnittscheiben den Steg ausbrechen.

BDN 452, BDN 453 BDN 454 und BDN 455

- **14** Den Steg in der Wand mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel, BAIER Meißelhammer BMH 622) herausbrechen.

BDN 463/4 und BDN 464/4

- **15** Bei einer Fräsbreite bis 18 mm entsteht eine Nut ohne Steg.
- **14** Bei einer Fräsbreite über 18 mm den Steg in der Nut mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel, BAIER Meißelhammer BMH 622) herausbrechen.

BDN 466/6

- **15** Bei einer Fräsbreite von 26 mm entsteht eine Nut ohne Steg.
- **14** Bei einer Fräsbreite über 26 mm den Steg in der Nut mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel, BAIER Meißelhammer BMH 622) herausbrechen.

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 und BDN 466/6



HINWEIS

Stumpfe Diamant-Trockenschnittscheiben können bei Bedarf mit BAIER Schärflplatten oder mit anderem geeigneten Material nachgeschärft werden. Hinweise zum Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben beachten (siehe Seite 22).

6 Reinigung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Vor allen Arbeiten an der Diamantfräse Netzstecker ziehen.

Nach jeder Fräsarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

7 Wartung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Vor allen Arbeiten an der Diamantfräse Netzstecker ziehen.

Die Wartung der Diamantfräse ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

8 Einsatzempfehlungen für die BAIER Diamant-Trockenschnittscheiben

Einsatzbereiche	Kennfarbe der Diamant-schnittscheiben				
	blau	weiß	silber ¹⁾	gelb	gold
Granit	x			xxx	
Beton	xx		xxx	xxx	xx
Betonstein	xxx	x	xx	xx	xx
Kalksandstein	x	xxx	xxx	x	xxx
Ziegel		xxx	xxx		xxx
Poroton		xxx	xxx		xxx
Gasbeton			xxx		xxx
Verputz			xxx		xxx

xxx optimal geeignet
 xx gut geeignet
 x geeignet
¹⁾ nur für BDN 464/4

9 Umgang mit Diamant-Trockenschnittscheiben

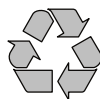
- Diamant-Trockenschnittscheiben stets gemäß den Angaben des Herstellers verwenden und aufbewahren.
- Zu weiche Diamantsegmente:
 - Diamant-Trockenschnittscheiben verschleiß zu schnell bei sehr hoher Abtragsleistung.
Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Trockenschnittscheiben mit einer härteren Bindung.
- Zu harte Diamantsegmente:
 - Die Diamantkörner werden stumpf und brechen nicht aus der Bindung aus. Die Diamant-Trockenschnittscheiben bringen keine Schnittleistung mehr.
Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Trockenschnittscheiben mit einer weichen Bindung.
- Bei Verlust der Schnittleistung (Erkennungsmerkmal starker Funkenflug) die Diamant-Trockenschnittscheiben in abrasivem Material, wie z. B. Sandstein oder mit der BAIER Profi-Schärfplatte (Id.-Nr. 15453) durch mehrere Schnitte nachschärfen.
- Ohne Druck arbeiten – das Gewicht der Maschine genügt. Erhöhter Druck führt zu erhöhtem Verschleiß.

- Übermäßiger Schneiddruck kann zu einer Materialermüdung des Trägermetalls und somit zur Rissbildung führen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass keine Risse in der Diamant-Trockenschnittscheibe sind.
- Diamant-Trockenschnittscheiben sind für den **geraden** Schnitt konstruiert. Durch das Schneiden von Kurven wird das Blatt deformiert und es entstehen Kernrisse und Segmentabrisse (siehe „Kap. 3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch“) – **Verletzungsgefahr!**
- Die Diamantfräse soll erst nach Erreichen der Arbeitsdrehzahl – grüne LED (3) leuchtet auf – in die Wand eintauchen.
- Nach ca. 2 Minuten Schnittzeit sollte die Maschine 10 Sekunden im Leerlauf weiterbetrieben werden, damit die Diamant-Trockenschnittscheiben abkühlen können.

10 Werkzeuge und Zubehör

- BAIER Diamant-Trockenschnittscheiben für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete (siehe „Kap. 8 Einsatzempfehlungen für die BAIER Diamant-Trockenschnittscheiben“).
- BAIER Meißelhammer BMH 622
- BAIER Spezial-Entstauber
- Profi-Schärfplatte (Id.-Nr. 15453)

11 Entsorgung



Führen Sie das Gerät und seine Verpackung gemäß den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen der umweltgerechten Wiederverwertung zu.

12 Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Diamant-fräsestyp Basisauswahl	Id.-Nr.	Diamant-Trockenschnittscheiben vom Typ				
		blau	weiß	silber	gelb	gold
BDN 452	7430					
	6937		x (2)			
BDN 453	35139					
	51185					x (2)
	58297	x (2)				x (2)
BDN 454	64816					
	47571		x (2)			
	64832	x (2)				
BDN 455	8373	x (2)				
BDN 463/4	72231					
	73254					x (2)
	75176					x (4)
BDN 464/4	6414					
	6446			x (4)		
BDN 466/6	6952					x (6)
	7102					x (12)

x im Lieferumfang enthalten

() Anzahl gelieferte Diamant-Trockenschnittscheiben

13 Garantie

Bei den von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produkts enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeugs. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.

Mentions légales

Version : V02/2018-09

Droits d'auteur :

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Allemagne

La cession, la reproduction, la mise à profit de ce document, ainsi que la communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Les contraventions engagent à l'indemnisation du dommage. Sous réserve de tout droit lié au dépôt d'une demande de brevet, d'un modèle de fabrique ou d'un modèle esthétique.

Ce mode d'emploi a été élaboré avec le plus grand soin. La société **OTTO BAIER GmbH** décline toutefois toute responsabilité pour les erreurs éventuellement contenues dans ce mode d'emploi et leurs conséquences. Elle décline également toute responsabilité pour les dommages directs ou consécutifs découlant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu de l'outil.

L'utilisation de l'appareil pose pour condition d'observer les prescriptions spécifiques à la sécurité sur le plan national, les dispositions de protection des travailleurs ainsi que les spécifications de ce mode d'emploi.

Toutes les désignations de produits et marques utilisées sont la propriété de leurs propriétaires respectifs et explicitement caractérisées comme telles.

Sous réserve de modifications du contenu.

Sommaire

1	Au sujet de ce mode d'emploi	26
1.1	Informations importantes	26
1.2	Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi	26
2	Notices de sécurité	26
2.1	Sécurité du poste de travail	26
2.2	Sécurité électrique	27
2.3	Sécurité des personnes	27
2.4	Utilisation et entretien de l'outil électrique	27
2.5	Service	28
2.6	Consignes de sécurité spécifiques à la machine	28
2.6.1	Qualification des utilisateurs	28
2.6.2	Sécurité du poste de travail	28
2.6.3	Sécurité électrique	29
2.6.4	Sécurité des personnes	29
2.6.5	Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique	30
2.6.6	Service/Maintenance/ Réparation	32
2.6.7	Explication des pictogrammes sur la rainureuse diamant	32
3	Caractéristiques techniques	33
3.1	Données techniques	33
3.2	Déclaration de conformité UE	34
3.3	Caractéristiques de la machine	34
3.4	Pièces de la machine et de commande	34
3.5	Utilisation conforme à l'usage prévu	35
4	Avant de commencer le travail	35
5	Fonctionnement et commande	35
5.1	Monter ou remplacer le disque diamant de coupe à sec	35
5.2	Réglage de la profondeur de coupe	37
5.3	Raccordement du dispositif d'aspiration des poussières	37
5.4	Mise en circuit de la rainureuse diamant et rainurage	38
5.5	Fin du rainurage	38
6	Nettoyage	39
7	Maintenance	39
8	Recommandations d'emploi des disques diamant de coupe à sec BAIER	40
9	Manipulation des disques diamant de coupe à sec	40
10	Outils et accessoires	40
11	Mise au rebut	40
12	Fournitures	41
13	Garantie	42

1 Au sujet de ce mode d'emploi

Ce mode d'emploi contient toutes les informations importantes pour une utilisation fiable de la rainureuse diamant.

La rainureuse diamant est également désignée par les termes « appareil » ou « machine » dans ce mode d'emploi.

Renvois aux figures

Les renvois aux figures au début de ce mode d'emploi sont reproduits dans le texte à l'aide de ce pictogramme  (ce pictogramme renvoie par exemple à la figure numéro 1).

1.1 Informations importantes



Lire le mode d'emploi

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

Conservez toujours le présent mode d'emploi près de l'appareil.



Le port d'un masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez supplémentaire est imposé !

1.2 Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi



DANGER

Le pictogramme « **DANGER** » attire l'attention sur un danger imminent qui sera directement mortel ou qui causera des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer au danger imminent.



AVERTISSEMENT

Le pictogramme « **AVERTISSEMENT** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de s'avérer mortelle ou de causer des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



ATTENTION

Le pictogramme « **ATTENTION** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de causer des blessures légères ou moyennes ou des dommages matériels.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



OBSERVATION

Le pictogramme « **OBSERVATION** » attire votre attention sur des recommandations d'application et des astuces utiles.

2 Notices de sécurité



AVERTISSEMENT

Lisez toutes les notices de sécurité et instructions. L'inobservation des notices de sécurité et des instructions risque de provoquer des blessures graves.

Conservez toutes les notices de sécurité et instructions afin que vous puissiez les consulter ultérieurement.

Le terme « outil électrique », utilisé dans les notices de sécurité, s'applique aux outils électriques à fonctionnement sur secteur (avec un cordon d'alimentation), de même qu'aux outils électriques à fonctionnement sans fil (avec un accu).

2.1 Sécurité du poste de travail

- a) **Tenez votre zone de travail propre et rangée.**
Le désordre et des zones de travail non-éclairées peuvent être causes d'accidents.
- b) **Ne vous servez pas de l'outil électrique dans un environnement à risque d'explosion ou destiné au stockage des liquides, gaz ou poussières inflammables.**
Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Éloignez les enfants et toutes les autres personnes durant l'utilisation de l'outillage électrique.**
Vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil en cas de distraction.

2.2 Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit coïncider avec la prise au secteur. Ne modifiez jamais quoi que ce soit sur le connecteur. N'utilisez pas d'adaptateurs ensemble avec des outils électriques mis à la terre.**
Les fiches d'origine et prises au secteur appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- b) **Évitez tout contact avec les surfaces mises à la terre en travaillant, notamment celles des tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.**
Le risque d'électrocution est plus élevé si votre corps est relié à la terre.
- c) **Tenez l'outillage électrique à l'écart de la pluie ou de l'humidité.**
L'infiltration d'eau dans un outillage électrique augmente le risque d'une électrocution.
- d) **Ne vous servez pas du cordon à d'autres fins que celles prévues et ne l'utilisez pas pour porter ou suspendre l'outil ou pour retirer la fiche de la prise au secteur. Éloignez le câble de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces de machines en mouvement.**
Les cordons endommagés ou enchevêtrés augmentent le risque d'électrocution.
- e) **Si vous travaillez à l'extérieur avec un outil électrique, servez-vous uniquement d'un câble de rallonge également homologué pour les travaux à l'extérieur.**
L'utilisation d'une rallonge homologuée pour l'extérieur diminue le risque d'électrocution.
- f) **Servez-vous d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit, à supposer que l'utilisation de l'outillage électrique soit inévitable dans un environnement humide.**
L'emploi d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (interrupteur différentiel avec un courant de déclenchement maximal de 10 mA) diminue le risque d'électrocution.

2.3 Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif, faites bien attention à ce que vous faites et servez-vous toujours d'un outil électrique de manière raisonnable. N'utilisez pas l'outil électrique si vous êtes fatigué ou sous influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.**
Un instant d'inattention en travaillant avec l'outil électrique peut causer des blessures graves.
- b) **Portez votre équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.**
Le port de l'équipement de protection personnelle, notamment d'un masque antipoussières, de chaussures de sécurité

antidérapantes, d'un casque de protection ou d'une protection acoustique selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, réduit le risque de blessures.

- c) **Évitez toute mise en service par inadvertance. Vérifiez que l'outillage électrique est hors circuit, avant de le raccorder à l'alimentation électrique et/ou de le raccorder à l'accu, de le soulever ou de le porter.**
Le fait de laisser vos doigts sur le commutateur en portant l'outil électrique ou de raccorder l'outil sous tension à l'alimentation électrique peut provoquer des accidents.
- d) **Écartez les outils d'ajustage ou les clés plates avant de mettre l'outil électrique en circuit.**
Un outil ou une clé intégré(e) à une pièce de l'appareil en rotation peut provoquer des blessures.
- e) **Évitez toute posture anormale. Veillez à ne pas perdre l'équilibre et à adopter une position stable à tout moment.**
Un bon équilibre permet de mieux maîtriser l'outillage électrique face à des situations imprévues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements larges ni de bijoux. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces en mouvement.**
Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.
- g) **Vérifiez que les équipements d'aspiration et d'évacuation des poussières éventuellement montés sont raccordés et qu'ils sont utilisés correctement.**
L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières diminue les risques liés aux poussières.
- h) **Ne vous fiez pas à un faux sentiment de sécurité et ne cessez jamais de respecter les règles de sécurité spécifiques aux outils électriques, même si vous êtes familiarisé avec l'emploi de l'outil électrique après de multiples utilisations.**
Un simple manque d'attention risque de provoquer des blessures graves en quelques fractions de secondes.

2.4 Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne soumettez jamais l'appareil à une surcharge. Utilisez l'outil électrique approprié à votre travail.**
Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité dans la plage de performance respective.

- b) **N'utilisez jamais un outil électrique avec un interrupteur défectueux.**
Un outil électrique, que vous ne pouvez plus mettre en circuit ou hors circuit, est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirez la fiche de la prise au secteur et/ou retirez l'accu avant de procéder à des ajustages sur l'appareil, au remplacement des accessoires ou de ranger l'appareil.**
Cette précaution évite que l'outillage électrique puisse se mettre en circuit par inadvertance.
- d) **Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée de main des enfants. Interdisez l'utilisation de l'outil aux personnes non familiarisées avec son emploi ou qui n'ont pas lu le présent mode d'emploi.**
Les outils électriques sont dangereux pour les personnes inexpérimentées.
- e) **Entretenez les outils électriques avec le plus grand soin. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas bloquées, et que l'outillage électrique est exempt de pièces rompues ou endommagées susceptibles d'altérer son fonctionnement. Veillez à faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.**
De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Veillez à ce que les outils de coupe soient toujours bien aiguisés et propres.**
Les outils de coupe entretenus avec soin et tranchants se bloquent moins souvent et sont plus faciles à manier.
- g) **Servez-vous de l'outil électrique, des accessoires, des pièces rapportées etc. aux termes des présentes instructions. N'oubliez pas de prendre les conditions de travail et les travaux à réaliser en considération.**
L'emploi des outillages électriques à d'autres usages que ceux prévus peut provoquer des situations dangereuses.
- h) **Veillez à ce que les manches et poignées soient toujours sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.**
Un emploi en toute sécurité et le contrôle par l'utilisateur dans des situations imprévues sont impossibles avec un outil électrique aux manches et poignées glissantes.

2.5 Service

- a) **Confiez toujours la réparation de votre outil électrique à des personnes spécialisées dûment qualifiées et veillez à l'utilisation de pièces de rechange d'origine.**
L'observation de cette consigne se porte garante de la sécurité de fonctionnement durable de votre outil électrique.

2.6 Consignes de sécurité spécifiques à la machine

2.6.1 Qualification des utilisateurs

- Les personnes de moins de 16 ans ne sont pas autorisées à utiliser la machine.
- Les utilisateurs de la machine doivent être familiarisés avec le contenu de ce mode d'emploi.

2.6.2 Sécurité du poste de travail

- **Demandez conseil au staticien responsable de la construction, aux architectes ou aux responsables de la direction des travaux avant de fraiser des rainures dans des parois portantes.**
- **Sécurisez la zone de travail même derrière les fractures.**
Des zones de travail non sécurisées peuvent mettre votre vie et celle d'autrui en péril.
- **Faites attention aux conduites d'électricité, d'eau et de gaz ouvertes et recouvertes. Servez-vous de détecteurs appropriés pour localiser les lignes et conduites d'alimentation cachées ou demandez conseil aux services responsables de l'alimentation sur site.**
Tout contact avec les lignes électriques peut provoquer un incendie et un coup électrique. L'endommagement d'un conduit de gaz risque de provoquer une explosion. La pénétration dans une conduite d'eau provoque des dommages matériels ou risque de provoquer une électrocution.
- **Ne vous servez pas de l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.**
Les étincelles pourraient incendier ces matériaux.
- **Évitez de faire trébucher d'autres personnes sur les câbles.**
Les chutes causées par des câbles risquent de provoquer des blessures graves.
- **Immobilisez la pièce à usiner.**
Une pièce à usiner immobilisée via un dispositif de serrage ou un étau est nettement mieux maintenue qu'avec votre main.
- **Évitez toute accumulation de poussières sur le poste de travail.**
Les poussières risquent de s'enflammer facilement.
- **Garantissez une ventilation suffisante des pièces fermées.**
Danger de dégagement de poussières et d'atténuation de la visibilité.

- **Les poussières de matériaux tels que les peintures à base de plomb, certains bois, minerais et métaux peuvent s'avérer nocives pour la santé et provoquer des réactions allergiques, des maladies des voies respiratoires et/ou un cancer.**

Le travail sur des matériaux contenant de l'amiante demeure réservé aux personnes dûment spécialisées.

- ▶ *Servez-vous, dans la mesure du possible, d'un dispositif d'aspiration des poussières approprié au matériau (p. ex. d'un dépoussiéreur spécial BAIER).*
- ▶ *Veillez à une bonne ventilation du poste de travail.*
- ▶ *Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.*

Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter dans votre pays.

2.6.3 Sécurité électrique

- **Contrôlez l'absence de dégradations de l'outil électrique, des conduites de raccordement et de la fiche avant chaque utilisation.**
Un appareil endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable.
- **Observez la tension de réseau ! La tension de la source de courant doit coïncider avec les indications sur la plaque signalétique de l'outil électrique.**
- **Le raccordement de l'outil électrique à des générateurs de courant mobiles (alternateurs) peut provoquer des baisses de régime ou un comportement inhabituel lors de la mise en circuit.**
- **Ne vous servez pas de l'outil électrique avec un câble endommagé. Évitez tout contact avec le câble endommagé et retirez la fiche de la prise au secteur en cas d'endommagement du câble au cours du travail.**
Des câbles endommagés augmentent le risque d'électrocution.
- **Servez-vous exclusivement de rallonges appropriées à la puissance absorbée par la machine et d'une section de conducteur de 1,5 mm². Déroulez toujours le câble complètement si vous utilisez un tambour à câble.**
Le câble enroulé peut chauffer excessivement et s'enflammer.
- **Nettoyez les fentes d'aération de votre outil électrique à intervalles réguliers en soufflant à sec. N'insérez pas de tournevis ni d'autres objets dans les fentes d'aération. Veillez à ne pas couvrir les fentes d'aération.**

Le ventilateur du moteur aspire des poussières dans le carter et une forte accumulation de poussières métalliques provoque des dangers électriques.

- **L'outil électrique peut se débrancher automatiquement par suite de pannes électromagnétiques extérieures (p. ex. dues aux variations de tension du réseau, aux décharges électrostatiques).**
Mettez l'outil électrique en circuit et hors circuit dans un tel cas.
- **Ne vous servez pas de pièces rapportées nécessitant des agents réfrigérants liquides.**
L'utilisation d'eau ou d'autres agents réfrigérants liquides risque de provoquer un coup électrique.

2.6.4 Sécurité des personnes

- **Portez votre équipement de protection personnelle complété des accessoires suivants selon le poste de travail :**



Protection faciale intégrale, protection oculaire ou lunettes de protection, casque de protection et tablier spéciale

Protégez-vous contre les pièces projetées en portant un casque, des lunettes de protection ou une protection faciale, de même qu'un tablier si besoin est.



Masque antipoussières, masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez ou masque de protection respiratoire

L'inhalation de poussières minérales fines est toujours nuisible à la santé. Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé. Le travail effectué avec les disques diamant de coupe à sec est une opération de rainurage qui crée des poussières extrêmement fines. Le risque d'une silicose est très élevé lors de tout fraisage de matériaux quartzes et il est recommandé, de ce fait, d'utiliser la machine uniquement ensemble avec un dispositif d'aspiration des poussières approprié (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER).



Gants de protection contre les vibrations

Le port de gants de protection contre les vibrations est recommandé dès l'atteinte d'une valeur de déclenchement A (8) des vibrations main-bras de plus de 2,5 m/s².



Protection auditive

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A).

Le risque de lésions acoustiques, voire d'une perte de l'acuité auditive, n'est jamais exclu lors d'une exposition prolongée au bruit violent.



Chaussures de sécurité antidérapantes

- **Veillez à ce que les personnes non concernées respectent une distance de sécurité appropriée par rapport à votre zone de travail. Chaque personne accédant à la zone de travail doit porter un équipement de protection personnelle.**
Les fragments de la pièce à usiner ou les pièces rapportées rompues risquent d'être propulsés et de causer des blessures même au-dehors de la zone de travail directe.
- **Maintenez toujours l'appareil au niveau des zones de préhension isolées si vous exécutez des travaux à risque de contact des pièces rapportées avec des conduites d'électricité cachées ou le propre cordon d'alimentation.**
Le contact avec une conduite sous tension peut également mettre certaines pièces métalliques de l'appareil sous tension et provoquer un coup électrique.
- **Éloignez toujours le cordon d'alimentation des pièces rapportées en rotation.**
Il se pourrait, si vous perdez le contrôle de l'appareil, que vous sectionniez le cordon d'alimentation ou que les pièces rapportées en rotation happent votre main ou votre bras.
- **Ne posez jamais l'outil électrique avant l'immobilisation intégrale des pièces rapportées.**
La pièce rapportée en rotation pourrait entrer en contact avec la surface et vous risqueriez de perdre le contrôle de l'outil électrique.
- **Ne laissez jamais l'outil électrique en circuit en le portant.**
La pièce rapportée en rotation pourrait happer vos vêtements lors d'un contact accidentel et provoquer des blessures corporelles.
- **Ne dirigez jamais les pièces rapportées d'une machine en circuit sur vous ou d'autres personnes et ne les touchez jamais.**

2.6.5 Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique

- **N'utilisez que des disques diamant de coupe à sec pour votre outil électrique.**

Le simple fait que vous pouvez fixer un accessoire sur votre outil électrique ne saurait garantir son utilisation fiable.

- **Le régime admissible de la pièce rapportée doit au moins coïncider avec la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.**
Un accessoire qui tourne plus rapidement que le régime admissible risque de se rompre et d'être projeté.
- **L'utilisation des disques diamant de coupe à sec est strictement restreinte aux applications recommandées. P. ex. : ne vous servez jamais du flanc du disque diamant de coupe à sec pour le rainurage.**
Les disques diamant de coupe à sec sont destinés à l'enlèvement de matières avec l'arête du disque. L'action de la force sur le flanc de cette meule peut la briser.
- **Procédez au changement de la pièce rapportée minutieusement et avec l'outil de montage en parfait état prévu à cet effet. Retirez la fiche de la prise au secteur avant de commencer à changer la pièce rapportée.**
Vous évitez d'endommager l'outil électrique et la pièce rapportée en utilisant l'outil de montage prévu à cet effet.
- **Servez-vous toujours de matériel de montage intact et d'une taille correctement adaptée au disque diamant de coupe à sec que vous avez choisi.**
Un matériel de montage approprié cale le disque diamant de coupe à sec et réduit le risque d'une rupture du disque diamant de coupe à sec de ce fait.
- **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de la pièce rapportée doivent coïncider avec les indications sur l'outil électrique.**
Vous ne pouvez pas protéger ou contrôler les pièces rapportées mal dimensionnées.
- **Les disques diamant de coupe à sec, de même que le matériel de montage (brides) ou les autres accessoires doivent être parfaitement appropriés à la broche de votre outil électrique.**
Les pièces rapportées qui ne sont pas parfaitement appropriées à la broche de l'outil électrique ne tournent pas correctement, sont soumises à de trop fortes vibrations et risquent de vous faire perdre le contrôle de l'appareil.
- **Ne vous servez jamais de pièces rapportées endommagées. Assurez-vous que les pièces rapportées ne présentent pas de cassures et de fissures avant chaque utilisation. Vérifiez que l'outil électrique ou la pièce rapportée n'est pas endommagé(e) après une chute ou servez-vous d'une pièce rapportée intacte. Déplacez vous-même et les personnes séjournant à proximité hors de la zone de la**

pièce rapportée en rotation si vous devez contrôler la pièce rapportée montée ; faites tourner l'outil électrique une minute à sa vitesse maximale.

Les pièces rapportées endommagées cassent habituellement pendant la durée de ce test.

- **Vérifiez, avant de mettre l'appareil en circuit, que les disques diamant de coupe à sec ont été montés correctement et qu'ils tournent librement après le montage. Assurez-vous que les disques diamant de coupe à sec n'effleurent pas le capot de protection ou d'autres pièces.**
- **N'exposez jamais les outils électriques à la chaleur et au froid extrêmes.**
La chaleur et/ou le froid extrême risquent de provoquer des dommages mécaniques et électriques.
- **Laissez refroidir les pièces rapportées, fixations d'outil et autres pièces à proximité directe de la zone de travail après emploi.**
Ne touchez pas les pièces étant donné que les appareils peuvent être brûlants après emploi ; attention au risque de blessures.
- **Il est interdit de visser ou de river des plaques complémentaires ou d'autres pièces non spécifiques de BAIER sur les carter du moteur, du réducteur et de protection ou sur les poignées.**
Ils risqueraient d'endommager l'outil électrique et de provoquer des dysfonctionnements.
- **Évitez tout bruit inutile.**
- **Respectez les consignes de sécurité et de travail des accessoires utilisés.**
- **Recul et consignes de sécurité respectives**
Le recul est la réaction subite due à une pièce rapportée, tel le disque diamant de coupe à sec, qui accroche ou dont la rotation est bloquée. L'accrochage ou le blocage provoque un arrêt abrupt de la pièce rapportée en rotation. Ceci a pour effet d'accélérer l'outil électrique de manière incontrôlée contre le sens de rotation de la pièce rapportée au niveau du blocage. L'arête du disque diamant de coupe à sec entrant en contact avec la surface à traiter peut par exemple rester accroché ou se bloquer dans une fente de la surface à traiter et ceci risque d'arracher le disque diamant de coupe à sec ou de provoquer un recul. Le disque diamant de coupe à sec se dirige ensuite vers l'utilisateur ou loin de l'utilisateur, en fonction du sens de rotation du disque au niveau de l'emplacement du blocage. Les disques diamant de coupe à sec pourraient se rompre dans un tel cas. Un recul est la conséquence d'un mauvais emploi ou d'une utilisation erronée de l'outil électrique. Vous pouvez éviter de provoquer un recul via les précautions appropriées décrites ci-après.
- **Maintenez les deux poignées de l'outil**

électrique fermement lors de la mise en circuit et pendant le travail et amenez votre corps et vos bras sur une position qui vous permettra d'amortir les chocs en retour respectivement les couples antagonistes durant la montée en régime. Placez la machine toujours fermement sur ses deux roulettes contre le mur.

Les utilisateurs peuvent maîtriser les chocs en retour et les couples antagonistes via des précautions appropriées.

- **Évitez un blocage du disque diamant de coupe à sec causé par une pression appliquée trop élevée et/ou une vitesse d'avance trop rapide. Renoncez aux coupes d'une profondeur excessive.**
Une surcharge du disque diamant de coupe à sec augmente l'effort qu'il doit appliquer et la tendance au gauchissement ou au blocage, ainsi que la possibilité d'un recul s'y rapportant ou de la cassure de la meule.
- **N'amenez jamais la main à proximité de pièces rapportées en rotation.**
La pièce rapportée pourrait passer sur votre main en cas de recul.
- **Évitez d'amener votre corps dans la zone de déplacement de l'outil électrique en cas de recul.**
Le recul propulse l'outil électrique dans le sens contraire au mouvement du disque diamant de coupe à sec au niveau du blocage.
- **Travaillez avec un maximum de précaution dans la zone des coins, arêtes vives etc. Évitez que la pièce rapportée ne rebondisse de la surface à usiner et se bloque.**
La pièce rapportée en rotation a tendance à se bloquer au niveau des coins et des arêtes vives ou si elle rebondit. Ceci provoque une perte du contrôle de l'outil ou un recul.
- **Renoncez à l'utilisation de lames de scie à chaîne ou dentées, ainsi qu'aux disques diamant de coupe à sec segmentés d'une hauteur des segments de plus de 10 mm.**
Les pièces rapportées de ce type sont fréquemment à l'origine d'un recul ou de la perte du contrôle de l'outil électrique.
- **Mettez l'appareil hors circuit, ne le bougez pas et patientez jusqu'à l'arrêt intégral du disque, si le disque diamant de coupe à sec est coincé ou si vous devez interrompre le travail. Ne tentez jamais, en prévention du risque d'un recul, de retirer le disque diamant de coupe à sec de la fente tant que le disque tourne encore.**
Mettez-vous à la recherche de la cause du blocage et éliminez-la.
- **Ne remettez jamais l'outil électrique en circuit tant qu'il se trouve dans la pièce à usiner. Patientez jusqu'à ce que le disque diamant**

de coupe à sec tourne à nouveau à plein régime, avant de poursuivre le rainurage avec précaution.

Il se pourrait, au cas contraire, que le disque risque de rester accroché, de sauter hors de la pièce à usiner ou de provoquer un recul.

- **Étalez les plaques ou les grandes pièces à usiner, afin de réduire le risque d'un recul causé par un disque diamant de coupe à sec coincé.**
Les grandes pièces à usiner peuvent fléchir sous l'effet de leur propre poids. Étayer la pièce à usiner des deux côtés, donc à proximité de la coupe et de l'arête.
- **Soyez particulièrement prudent lors de la « coupe de poches » dans des murs existants ou d'autres zones non visibles.**
Le disque diamant de coupe à sec enfoncé peut provoquer un recul lors d'une coupe dans des conduites de gaz ou d'eau, des lignes électriques ou d'autres objets.

2.6.6 Service / Maintenance / Réparation

- **Faites vérifier l'outil électrique après une chute ou l'action de l'humidité.**
Un outil électrique endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable. Faites vérifier l'outil électrique avant de continuer à vous en servir par une antenne de service après-vente ou un service spécialisé agréé de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Les travaux de réparation et de maintenance demeurent réservés au domaine de compétence d'un service spécialisé agréé par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
Tout recours à la responsabilité et à la garantie de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH est exclu au cas contraire.



OBSERVATION

Limiter le fonctionnement de la machine à la diode verte pendant les premières 15 minutes en cas d'emploi de balais en carbone neufs – apporter une attention particulière aux diodes d'affichage de la poignée.

- **Assurez-vous de n'utiliser que des accessoires et pièces de rechange d'origine BAIER.**
Les pièces d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents.
- **Une maintenance régulière réalisée par la Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ou**

une autre entreprise de maintenance et de réparation autorisée est prescrite.

De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

2.6.7 Explication des pictogrammes sur la rainureuse diamant



La marque CE sur un produit signifie que celui-ci correspond à toutes les prescriptions européennes en vigueur et qu'il a été soumis à la procédure d'évaluation de la conformité stipulée.



Appareil de catégorie de protection II

La machine doit disposer d'isolations appropriées évitant que l'utilisateur puisse entrer en contact avec des pièces métalliques sous tension en cas de défaut. La machine est fournie sans conducteur de protection.



Éliminez les appareils hors d'usage dans le respect de l'environnement

Les appareils hors d'usage contiennent des matériaux importants pour le recyclage, qui doivent être intégrés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries (accus/piles), lubrifiants et substances similaires dans l'environnement.

Veuillez remettre les appareils hors d'usage à des systèmes de collecte adéquats de ce fait.



Portez une protection acoustique !

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A). Portez un casque de protection acoustique !



Porter un équipement de protection personnelle !



Lire le mode d'emploi !

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi, ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

3 Caractéristiques techniques

3.1 Données techniques

Type de rainureuse diamant	BDN 452	BDN 453	BDN 454	BDN 455
Fabricant	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Tension de service (V/Hz)	~230 / 50/60			
Puissance absorbée (watts)	1650	1800	1800	2150
Catégorie de protection	□/II	□/II	□/II	□/II
Vitesse de rotation à vide (min ⁻¹)	7800	7800	4100	7200
Diamètre du disque (mm)	150	150	185	185
Épaisseur maximale du disque (mm)	3,5	3,5	3,5	3,5
Largeur de la rainure (mm)	7 – 27	7 – 35	9 – 43	9 – 43
Profondeur de la rainure (mm)	7 – 30	7 – 45	15 – 60	15 – 60
Poids (kg)				
Machine ¹⁾	5,3	5,6	6,6	5,8
Cloison de séparation	0,220	0,220	0,380	0,380
Régulation électronique de la vitesse	oui	oui	oui	oui
Mesure acoustique ²⁾ K = 3 dB				
L _{pA} (pression acoustique) dB (A)	95	95	99	95
L _{WA} (puissance acoustique) dB (A)	106	106	110	106
Vibrations mesurées : ⁶⁾ K = 1,5 m/s ²				
Poignée avant (11) 1 m/s ²	2,79	2,79	2,11	3,32
Poignée arrière (2) 1 m/s ²	3,73	3,73	3,24	4,47

Type de rainureuse diamant	BDN 463/4	BDN 464/4	BDN 466/6
Fabricant	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Tension de service (V/Hz)	~230 / 50/60		
Puissance absorbée (watts)	2150	2400	2400
Catégorie de protection	□/II	□/II	□/II
Vitesse de rotation à vide (min ⁻¹)	8200	7200	7200
Diamètre du disque (mm)	150	185	150
Épaisseur maximale du disque (mm)	3,5	3,5	3,5
Largeur de la rainure (mm)	7 – 35 ³⁾	9 – 43 ⁴⁾	7 – 35 ⁵⁾
Profondeur de la rainure (mm)	7 – 45	15 – 60	7 – 45
Poids (kg)			
Machine ¹⁾	5,6	6,4	6,2
Cloison de séparation	0,220	0,380	0,220
Régulation électronique de la vitesse	oui	oui	oui
Mesure acoustique ²⁾ K = 3 dB			
L _{pA} (pression acoustique) dB (A)	95	96	96
L _{WA} (puissance acoustique) dB (A)	106	107	107
Vibrations mesurées : ⁶⁾ K = 1,5 m/s ²			
Poignée avant (11) 1 m/s ²	3,32	3,45	2,6
Poignée arrière (2) 1 m/s ²	4,47	4,61	3,8

¹⁾ Poids sans la pièce rapportée et la conduite de raccordement.

²⁾ Valeur mesurée pour les bruits déterminée conformément à la norme EN 60745. **Porter une protection auditive !**

³⁾ Une largeur de la rainure de 7 à 18 mm donne une rainure sans âme.

⁴⁾ Une largeur de la rainure de 9 à 18 mm donne une rainure sans âme.

⁵⁾ Une largeur de la rainure de 26 mm donne une rainure sans âme.

⁶⁾ Valeurs totales d'oscillation (somme vectorielle triaxiale) déterminée conformément à la norme EN 60745 (suite à la page suivante).

Les valeurs d'émission d'oscillation indiquée dans ce mode d'emploi sont mesurées selon un procédé de mesure conforme à la norme EN 60745 et peuvent servir à comparer les différents outils électriques entre-eux. Elles sont également appropriées à une estimation provisoire de l'amplitude d'oscillation. Les valeurs d'émission d'oscillation indiquées correspondent essentiellement les applications d'un outil électrique. Une utilisation de l'outil électrique pour d'autres applications, avec des outils électriques divergents ou lors d'une maintenance insuffisante peut entraîner une augmentation sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail. Une estimation précise des valeurs d'émission d'oscillation devrait également tenir compte des durées de déconnexion de l'appareil ou des durées de marche à vide. Ceci peut entraîner une réduction sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail.



AVERTISSEMENT

Risques potentiels pour la santé dus aux vibrations.

→ Des mesures supplémentaires sont à prévoir pour la protection de l'utilisateur, p. ex. le port de gants de protection antivibratils, une maintenance correcte de l'outil électrique et des pièces rapportées, le fait de tenir les mains au chaud et une bonne organisation des processus de travail.

3.2 Déclaration de conformité UE



Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit répond aux normes et documents normatifs suivants :

EN 60745

aux termes des dispositions des Directives 2006/42/CE ; 2014/30/UE ; 2011/65/UE

Le responsable de la conception est habilité à rédiger les documents techniques.

Ils sont disponibles chez :

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Allemagne

Thomas Schwab
Gérant de société

Robert Pichl
Responsable de la
conception

Asperg, le 4^{er} septembre 2018

3.3 Caractéristiques de la machine

Les machines sont dotées d'une électronique spécialement conçue pour leurs applications. Elle surveille la vitesse et aide, via les voyants rouge/vert (position 13 et 14, voir figure 1), à atteindre le pas de travail le plus favorable et donc les conditions de travail ménageant l'outil.

Indication optique

vert : vitesse pour puissance de rainurage optimale

rouge : vitesse trop basse - arrêt

L'électronique prévient les surchauffes et déconnecte la machine si vous inobservez cet avertissement et continuez de faire pression sur la machine. Après l'arrêt, retirez le disque diamant de coupe à sec de la rainure. La machine peut redémarrer aussitôt.

3.4 Pièces de la machine et de commande

(Voir figure 1)

- 1 Interrupteur MARCHE/ARRÊT
- 2 Poignée
- 3 Rouleau arrière
- 4 Manchon de raccordement du tuyau du dépoussiéreur
- 5 Flèche du sens de rotation
- 6 Rondelle de pression
- 7 Vis hexagonale (filetage à gauche)
- 8 Disque diamant de coupe à sec
- 9 Capot de protection
- 10 Rouleau avant
- 11 Poignée de devant
- 12 Levier de serrage
(si BDN 463/4 et BDN 466/6)
ou vis hexagonale
(si BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455 et BDN 464/4)
- 13 Diode verte
- 14 Diode rouge
- ① Sens de travail

3.5 Utilisation conforme à l'usage prévu

Les rainureuses diamant mentionnées dans ce mode d'emploi sont uniquement homologuées pour les coupes à sec dans des maçonneries (briques cuites, briques silico-calcaires, pierraille) et du béton. Il est interdit de les utiliser pour des coupes à eau et pour couper d'autres matériaux comme le métal, le verre, le bois etc.

- **Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter dans votre pays.**
- L'utilisation des rainureuses diamant est uniquement admissible avec un dépoussiéreur prévu pour l'aspiration des poussières de pierre (p. ex. d'un dépoussiéreur spécial BAIER).



AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû à l'éclatement des disques diamant de coupe à sec (pièces projetées).

→ Les disques diamant de coupe à sec sont conçus pour la coupe **droite**.

La coupe de courbes a pour effet de déformer le disque diamant de coupe à sec et de provoquer des fissures du noyau et des déchirures au niveau des segments.

- Ne pas exposer les disques diamant de coupe à sec à une pression agissant sur les flancs.
- Ne jamais utiliser les disques diamant de coupe à sec pour un rainurage d'ébauchage.

4 Avant de commencer le travail

Pour garantir un travail en toute sécurité avec la rainureuse diamant, veuillez suivre les points suivants impérativement avant chaque utilisation :

- Lire toutes les notices de sécurité et de danger de ce mode d'emploi.
- Porter des vêtements de protection, notamment un casque de protection, une protection faciale ou des lunettes de protection, des gants de protection et un tablier au besoin.
- La tension indiquée sur la plaque signalétique doit correspondre à celle de la prise au secteur.
- Contrôler la machine, la conduite de raccordement et le connecteur avant chaque emploi.
- Raccorder un dispositif d'aspiration des poussières approprié (p. ex. d'un dépoussiéreur spécial BAIER).



AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû à l'éclatement des disques diamant de coupe à sec.

→ Se servir uniquement de disques diamant de coupe à sec d'une vitesse de rotation admissible au moins aussi élevée que la vitesse de rotation à vide maximale de la rainureuse diamant et respecter les instructions de montage et d'utilisation du fabricant des disques diamant de coupe à sec.

- Utiliser uniquement les disques diamant de coupe à sec recommandés par la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH pour le domaine d'application concerné (voir le tableau de sélection des recommandations d'emploi à la page 40).
- Utiliser seulement des disques diamant de coupe à sec homologués pour la double coupe.
- Observer les informations d'utilisation des disques diamant de coupe à sec (voir page 40).
- Respecter impérativement la dimension des disques diamant de coupe à sec. Le diamètre du trou doit coïncider avec le diamètre de l'arbre d'entraînement (Ø de 22,2 mm) sans le moindre jeu.
- Il est interdit d'utiliser des pièces de réduction ou des adaptateurs pour le montage des disques diamant de coupe à sec.
- Avant de commencer à travailler, contrôler le logement impeccable et la fixation des disques diamant de coupe à sec.

5 Fonctionnement et commande

5.1 Monter ou remplacer le disque diamant de coupe à sec

Il est recommandé d'intervertir les disques diamant de coupe à sec des rainureuses diamant utilisées avec deux ou plusieurs disques en vue de garantir une usure uniforme des disques. Il est interdit de combiner les disques diamant de coupe à sec à usure irrégulière entre eux.

La rainureuse diamant fonctionne aussi avec un disque diamant de coupe à sec.

Montage et remplacement des disques diamant de coupe à sec des modèles :

BDN 452, BDN 453, BDN 454 et BDN 455

- **3** Emboîter le premier disque diamant de coupe à sec (1) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **7** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
- **3** Insérer les rondelles d'écartement (5) sur l'arbre d'entraînement (3) en fonction de la largeur de rainurage souhaitée.
- **3** Emboîter le second disque diamant de coupe à sec (1) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **7** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
Cette étape de montage n'est pas nécessaire en cas d'emploi d'un seul disque diamant de coupe à sec.
- **3** Insérer toutes les rondelles d'écartement résiduelles (5) sur l'arbre d'entraînement (3). L'arbre d'entraînement (3) doit encore saillir de sorte à pouvoir centrer la rondelle de pression (2).

BDN 463/4

La largeur maximale de la rainure sans âme est obtenue lors du montage suivant des rondelles :

- **4** Insérer trois rondelles d'écartement d'une épaisseur respective de 3 mm (5a) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **4** Emboîter le premier disque diamant de coupe à sec (1) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **7** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
- **4** Insérer toutes les rondelles d'écartement, épaisseur de 3 mm (5b), sur l'arbre d'entraînement (3).
- **4** Emboîter maintenant, par alternance, un disque diamant de coupe à sec (1) de plus et une rondelle d'écartement, épaisseur de 3 mm (5b), sur l'arbre d'entraînement (3).
- **7** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
- **4** Après le quatrième disque diamant de coupe à sec, insérer encore trois rondelles d'écartement d'une épaisseur respective de 3 mm (5c) sur l'arbre d'entraînement (3). L'arbre d'entraînement (3) doit encore saillir de sorte à pouvoir centrer la rondelle de pression (2).

BDN 464/4

La largeur maximale de la rainure sans âme est obtenue lors du montage suivant des rondelles :

- **5** Insérer cinq rondelles d'écartement d'une épaisseur respective de 3 mm (5a) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **5** Emboîter le premier disque diamant de coupe à sec (1) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **7** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
- **5** Insérer la rondelle d'écartement, épaisseur de 3 mm (5b), sur l'arbre d'entraînement (3).
- **5** Emboîter maintenant, par alternance, un disque diamant de coupe à sec (1) de plus et une rondelle d'écartement, épaisseur de 3 mm (5b), sur l'arbre d'entraînement (3).
- **7** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
- **5** Après le quatrième disque diamant de coupe à sec, insérer encore trois rondelles d'écartement d'une épaisseur respective de 3 mm (5c) sur l'arbre d'entraînement (3). L'arbre d'entraînement (3) doit encore saillir de sorte à pouvoir centrer la rondelle de pression (2).

BDN 466/6

La largeur maximale de la rainure sans âme est obtenue lors du montage suivant des rondelles :

- **6** Insérer une rondelle d'écartement, épaisseur de 3 mm (5a), et une rondelle d'écartement, épaisseur de 2 mm (5b), sur l'arbre d'entraînement (3).
- **6** Emboîter le premier disque diamant de coupe à sec (1) sur l'arbre d'entraînement (3).
- **7** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
- **6** Insérer la rondelle d'écartement, épaisseur de 3 mm (5c), sur l'arbre d'entraînement (3).
- **6** Emboîter maintenant, par alternance, un disque diamant de coupe à sec (1) de plus et une rondelle d'écartement, épaisseur de 3 mm (5c), sur l'arbre d'entraînement (3).
- **7** Observer le sens de rotation des flèches sur le carter (6) et sur le disque diamant de coupe à sec (9).
- **6** Après le sixième disque diamant de coupe à sec, insérer encore deux rondelles d'écartement d'une épaisseur respective de 2 mm (5d) sur l'arbre d'entraînement (3). L'arbre d'entraînement (3) doit encore saillir de sorte à pouvoir centrer la rondelle de pression (2).

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 et BDN 466/6**



OBSERVATION

Le vide de forure de la rondelle de pression n'est pas centré.

- **3** à **7** Emboîter la rondelle de pression (2). Faire coïncider le filetage de l'arbre d'entraînement (3) avec le vide de forure de la rondelle de pression (2).



OBSERVATION

La vis hexagonale est dotée d'un filetage à gauche.

- **3** à **7** Se servir de la vis hexagonale (4) pour visser la rondelle de pression (2) sur l'arbre d'entraînement (3) (filetage à gauche).
- **7** Serrer à bloc avec une clé à fourche d'une ouverture de 13 (8) (10 Nm), en maintenant la rondelle de pression (2) avec la clé à crochet (7).
- Contrôler le logement correct du disque diamant de coupe à sec. Les disques diamant de coupe à sec doivent être montés suivant la description ci-dessus et tourner librement.



OBSERVATION

Pour autant que le disque diamant de coupe à sec ne soit fixé correctement, monter une rondelle d'écartement de 2 mm de plus sous la rondelle de pression.



AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû à l'éclatement du disque diamant de coupe à sec (pièces projetées) causé par des disques diamant de coupe à sec endommagés, ovalisés ou vibrants.

- Éloigner les disques diamant de coupe à sec durant la course d'essai de la machine et veiller à ne pas entrer en contact avec eux ou à les toucher.
Remplacer immédiatement les disques diamant de coupe à sec endommagés, ovalisés ou vibrants.

- Effectuer une course d'essai d'au moins 30 secondes sans charge.

5.2 Réglage de la profondeur de coupe

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455 et BDN 464/4

- **8/9** Desserrer l'écrou hexagonal (1) du capot de protection (2) à l'aide d'une clé à fourche d'une ouverture de 13.
- **8/9** Régler la profondeur de rainurage (3) en tournant le capot de protection (2).
- **8/9** Serrer l'écrou hexagonal (1) à bloc.

BDN 463/4 et BDN 466/6

- **10/11** Desserrer le levier de serrage (1) du capot de protection (2).
- **10/11** Régler la profondeur de rainurage (3) en tournant le capot de protection (2).
- **10/11** Serrer le levier de serrage (1) à bloc.

5.3 Raccordement du dispositif d'aspiration des poussières

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 et BDN 466/6**

- Contrôler le fonctionnement impeccable du dépoussiéreur.
- **12** Emboîter le tuyau du dépoussiéreur (3) fermement sur le manchon (2) du capot de protection (1).



OBSERVATION

Le manchon (2) convient au tuyau d'aspiration (3) d'un dépoussiéreur spécial BAIER.

12 L'emboîtement du tuyau d'aspiration (3) sur le manchon (2) de la rainureuse diamant impose de faire usage de force en l'état froid.

5.4 Mise en circuit de la rainureuse diamant et rainurage

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 et BDN 466/6

- **13** Maintenir toujours la rainureuse diamant avec les deux mains au niveau des poignées (2)/(6).
- **13** Placer le rouleau avant (1) contre le mur – les disques diamant de coupe à sec ne doivent pas entrer en contact avec le mur.
- **13** Mettre la rainureuse diamant en circuit via l'actionnement de l'interrupteur (5) et patienter jusqu'à l'atteinte de la vitesse de travail – la diode verte (3) brille.
- **13** Introduire les disques diamant de coupe à sec uniformément dans le mur – la diode verte (3) ne doit pas s'éteindre.
- **13** Déplacer la rainureuse diamant dans le sens de la rainure prévue dès que le rouleau arrière (7) entre en contact avec le mur.
- **1/13** Sens de déplacement **1** de la rainureuse diamant.



ATTENTION

Les disques diamant de coupe à sec peuvent s'émousser ou être détruits par une surchauffe. L'affûtage d'un disque diamant de coupe à sec surchauffé (bleu car oxydé) est théoriquement impossible.

- ➔ La vitesse d'avance ne saurait être plus élevée que la vitesse de meulage du disque diamant de coupe à sec. Il est important, de ce fait, de ne pas exercer une pression trop forte sur le disque diamant de coupe à sec et d'éviter qu'il ne se bloque.

Observer les informations d'utilisation des disques diamant de coupe à sec (voir page 40).

- **13** La diode rouge (4) brille si l'avance est trop rapide. Réduire immédiatement la vitesse d'avance jusqu'à ce que la diode verte (3) brille à nouveau.

L'électronique prévient les surchauffes et déconnecte la machine si vous ne respectez cet avertissement et continuez de faire pression sur la machine.



DANGER

Risque de blessures dû à un effet de retour incontrôlé de la rainureuse diamant provoqué par l'inclinaison de la rainureuse diamant dans la rainure.

- ➔ Patienter toujours jusqu'à l'immobilisation intégrale des disques diamant de coupe à sec avant de retirer la rainureuse diamant de la rainure.

L'opération de rainurage peut alors être commencée et se poursuivre comme décrit ci-dessus (voir « chap. 5.4 Mise en circuit de la rainureuse diamant et rainurage »).



OBSERVATION

La rainureuse diamant se débranche également, si le disque diamant de coupe à sec ne dispose pas d'une puissance de coupe suffisante. Contrôlez toujours, dans un tel cas, d'avoir choisi le disque diamant de coupe à sec correct et approprié au domaine d'utilisation correspondant (voir le tableau de sélection des disques diamant de coupe à sec à la page 40).

Observer les informations d'utilisation des disques diamant de coupe à sec (voir page 40).

5.5 Fin du rainurage

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 et BDN 466/6



DANGER

Risque de blessures dû à un effet de retour incontrôlé de la rainureuse diamant provoqué par l'inclinaison de la rainureuse diamant dans la rainure.

- ➔ Patienter toujours jusqu'à l'immobilisation intégrale des disques diamant de coupe à sec avant de retirer la rainureuse diamant de la rainure.

- **13** Mettre la rainureuse diamant hors circuit via l'interrupteur (5) et patienter jusqu'à l'immobilisation des disques diamant de coupe à sec avant de la retirer de la rainure et de la déposer.

**ATTENTION**

Risque de rupture des disques diamant de coupe à sec !

- Ne jamais se servir des disques diamant de coupe à sec pour ébrécher l'âme.

BDN 452, BDN 453, BDN 454 et BDN 455

- **14** Extraire l'âme bloquée dans le mur en se servant d'un outil approprié (p. ex. d'un burin, du marteau-burineur BAIER BMH 622).

BDN 463/4 et BDN 464/4

- **15** Une largeur de la rainure de jusqu'à 18 mm donne une rainure sans âme.
- **14** Si la largeur de la rainure est supérieure à 18 mm, extraire l'âme bloquée dans la rainure en se servant d'un outil approprié (p. ex. d'un burin, du marteau-burineur BAIER BMH 622).

BDN 466/6

- **15** Une largeur de la rainure de 26 mm donne une rainure sans âme.
- **14** Si la largeur de la rainure est supérieure à 26 mm, extraire l'âme bloquée dans la rainure en se servant d'un outil approprié (p. ex. d'un burin, du marteau-burineur BAIER BMH 622).

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 et BDN 466/6****OBSERVATION**

L'affûtage de disques diamant de coupe à sec émoussés est possible avec des pierres à réaviver BAIER ou au moyen d'autres matériaux appropriés, si besoin est.

Observer les informations d'utilisation des disques diamant de coupe à sec (voir page 40).

6 Nettoyage

**DANGER**

Risque de blessure par électrocution.

- Retirer le connecteur de la prise au secteur avant de travailler sur la rainureuse diamant !

Nettoyez la machine après chaque travail de rainurage.

- Nettoyer la machine avec soin et souffler à l'air sous pression.
- Veiller à ce que les manches soient secs et exempts de graisse.

7 Maintenance

**DANGER**

Risque de blessure par électrocution.

- Retirer le connecteur de la prise au secteur avant de travailler sur la rainureuse diamant !

La maintenance de la rainureuse diamant est prescrite au moins une fois par an. Une maintenance est également nécessaire après l'usure des balais de charbon.

Seule la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH est autorisée à déléguer des entreprises de maintenance et de réparation habilitées à entretenir la machine. Il est important de garantir l'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires d'origine BAIER.

8 Recommandations d'emploi des disques diamant de coupe à sec BAIER

Domaines d'application	Code couleur des disques diamant de coupe				
	bleu	blanc	argenté ¹⁾	jaune	doré
Granit	x			xxx	
Béton	xx		xxx	xxx	xx
Bloc de béton	xxx	x	xx	xx	xx
Briques silico-calcaires	x	xxx	xxx	x	xxx
Brique cuite		xxx	xxx		xxx
Béton poreux		xxx	xxx		xxx
Béton expansé			xxx		xxx
Crépi			xxx		xxx

xxx convient parfaitement

xx bien approprié

x appropriés

¹⁾ uniquement si BDN 464/4

9 Manipulation des disques diamant de coupe à sec

- Stocker, manipuler et mettre en place les disques à tronçonner conformément aux instructions du fabricant.
- Segments diamantés trop tendres :
 - ▶ les disques diamant de coupe à sec s'usent trop rapidement lors d'une sollicitation très élevée.
 - Remède:** Le matériau à usiner exige des disques diamant de coupe à sec d'un alliage plus dur.
- Segments diamantés trop durs :
 - ▶ Les grains de diamant s'émoussent et ne s'ébrèchent pas de l'alliage. Les disques diamant de coupe à sec n'apportent plus la puissance de coupe nécessaire.
 - Remède:** Le matériau à usiner exige des disques diamant de coupe à sec d'un alliage plus tendre.
- Si la puissance de coupe n'est plus suffisante (visible du fait de la production de fortes étincelles), réaffûter les disques diamant de coupe à sec sur un matériau abrasif, tel le grès par exemple, ou avec une pierre à réaviver professionnelle BAIER (Réf. n° 15453) sur plusieurs étapes.

- Travailler sans pression – le poids de la machine suffit. Une pression plus élevée accroît l'usure.
- Une pression de coupe excessive peut provoquer une fatigue du matériau du métal-support et la formation de fissures par conséquent. Assurez-vous que les disques diamant de coupe à sec sont exempts de fissures avant l'utilisation.
- Les disques diamant de coupe à sec sont conçus pour la coupe **droite**. La coupe de courbes a pour effet de déformer la lame et de provoquer des fissures du noyau et des déchirures au niveau des segments (voir « chap. 3.5 Utilisation conforme à l'usage prévu ») – **risque de blessures !**
- Patienter jusqu'à l'atteinte de la vitesse de travail – la diode verte (3) brille – avant d'introduire la rainureuse diamant dans le mur.
- Après une coupe d'une durée d'env. 2 minutes, faire fonctionner la machine pendant 10 secondes à vide pour refroidir les disques diamant de coupe à sec.

10 Outils et accessoires

- Disques diamant de coupe à sec BAIER pour les différents domaines d'application (voir « chap. 8 Recommandations d'emploi des disques diamant de coupe à sec BAIER »).
- Marteau-burineur BAIER BMH 622
- Dépoussiéreur spécial BAIER
- Pierre à réaviver professionnelle (Réf. n° 15453)

11 Mise au rebut



Remettez l'appareil et son conditionnement à un poste de recyclage dans le respect des dispositions légales de protection de l'environnement valables dans votre pays.

12 Fournitures

Veuillez prendre connaissance des pièces spécifiques à votre commande figurant sur le bordereau de livraison joint.

Les fournitures des versions de base figurent sur le tableau ci-dessous. Adressez-vous à votre revendeur en cas de pièces manquantes ou endommagées.

Type de rainureuse diamant Choix de base	Réf.	Disques diamant de coupe à sec de type				
		bleu	blanc	argent	jaune	doré
BDN 452	7430					
	6937		x (2)			
BDN 453	35139					
	51185					x (2)
	58297	x (2)				x (2)
BDN 454	64816					
	47571		x (2)			
	64832	x (2)				
BDN 455	8373	x (2)				
BDN 463/4	72231					
	73254					x (2)
	75176					x (4)
BDN 464/4	6414					
	6446			x (4)		
BDN 466/6	6952					x (6)
	7102					x (12)

x Pièces fournies

() Nombre de disques diamant de coupe à sec fournis

13 Garantie

Les outils électriques commercialisés par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH répondent aux prescriptions de prévention des dangers mortels et de protection de la santé prévues par la Loi sur les matériaux et outils techniques servant aux besoins de la profession.

Nous garantissons une qualité parfaite de nos produits et prenons en charge les coûts d'une retouche par remplacement des pièces endommagées ou d'un remplacement par un appareil neuf dans le cas de vices de construction, de matériel et/ou de fabrication pendant la durée de la garantie. La durée de validité de la garantie s'élève à 12 mois pour une utilisation professionnelle.

Les conditions du recours à la garantie pour cause de vices de construction, de matériel et/ou de fabrication sont :

1. Justificatif d'achat et observation du mode d'emploi

Le recours à la garantie impose la présentation de l'original du ticket de caisse ou de la facture. Le ticket de caisse ou la facture doit mentionner l'adresse complète, la date d'achat et la désignation du type du produit.

Le respect du mode d'emploi de la machine respective et des notices de sécurité doit être garanti.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages causés par des fausses manœuvres.

2. Utilisation conforme de la machine

Les produits de la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH sont conçus et fabriqués pour répondre à des fins spécifiques.

Le recours à la garantie du fabricant est exclu lors de toute utilisation non-conforme à l'usage prévu aux termes du mode d'emploi ou autre que celle y étant prévue ou de l'utilisation d'accessoires inappropriés. Le recours à la garantie est également exclu lors d'une utilisation des machines en service continu et à la tâche ainsi qu'en location ou prêt.

3. Respect des intervalles de maintenance

Une maintenance régulière par nos soins ou par une entreprise de maintenance et de réparation dûment autorisée est la condition sine qua non de tout recours à la garantie. La maintenance est prescrite après l'usure des balais de charbon, cependant au moins une fois par an.

Le nettoyage des machines doit se faire dans le respect des dispositions du mode d'emploi. Le recours à la garantie est toujours exclu lors de toute intervention de tiers (ouverture de la machine).

Les travaux de maintenance et de nettoyage ne sont généralement pas garantis.

4. Utilisation de pièces de rechange d'origine BAIER

Veillez à l'utilisation exclusive d'accessoires et de pièces de rechange d'origine BAIER. Ils sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. Utilisez les types et quantités de graisses prescrites à la liste des graisses en vigueur. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents. Le recours à la garantie est toujours exclu pour les machines démontées, partiellement démontées et réparées avec des pièces d'autres origines.

5. Pièces d'usure

Certaines pièces sont soumises à une usure due à l'utilisation, voire à une usure normale par l'emploi de l'outil électrique concerné. Les pièces d'usure sont notamment les balais de charbon, roulements à billes, interrupteurs, cordons d'alimentation, joints d'étanchéité, bagues à lèvres. La garantie ne s'applique pas aux pièces d'usure.

Informazioni editoriali

Versione: V02/2018-09
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania

L'inoltro o la riproduzione del presente documento, l'analisi e la comunicazione dei suoi contenuti sono vietati, salvo espressamente concesso. I trasgressori sono tenuti a versare un indennizzo. Rimangono riservati tutti i diritti per la registrazione brevettuale, del modello di utilità o del modello ornamentale.

Il presente manuale di istruzioni per l'uso è stato redatto con grande cura. Ciononostante la ditta **OTTO BAIER GmbH** non si assume alcuna responsabilità per eventuali errori presenti in questo manuale di istruzioni per l'uso e ne declina la responsabilità per le relative conseguenze. Non ci si assume esplicitamente nessuna responsabilità per danni diretti o indiretti che derivano da un utilizzo non conforme alle disposizioni del dispositivo stesso.

L'applicazione del dispositivo è soggetta al rispetto delle relative normative di sicurezza e alla normativa antinfortunistica, nonché a tutte le disposizioni presenti nel manuale di istruzioni.

Tutti i nomi di prodotti e di marchi utilizzati appartengono ai relativi proprietari e non vengono denominati esplicitamente come tali.

Ci si riserva il diritto di modifiche.

Indice

1	Informazioni su questo manuale	44
1.1	Informazioni importanti	44
1.2	Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso	44
2	Indicazioni di sicurezza	44
2.1	Sicurezza sul posto di lavoro	44
2.2	Sicurezza elettrica	44
2.3	Sicurezza delle persone	45
2.4	Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico	45
2.5	Servizio	46
2.6	Avvertenze di sicurezza specifiche per la macchina	46
2.6.1	Requisiti del personale di servizio	46
2.6.2	Sicurezza sul posto di lavoro	46
2.6.3	Sicurezza elettrica	47
2.6.4	Sicurezza delle persone	47
2.6.5	Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico	48
2.6.6	Servizio assistenza/Manutenzione/Riparazioni	50
2.6.7	Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla fresa diamantata	50
3	Caratteristiche tecniche	51
3.1	Dati tecnici	51
3.2	Dichiarazione di conformità UE	52
3.3	Caratteristiche della macchina	52
3.4	Componenti della macchina ed elementi di comando	52
3.5	Uso conforme alle disposizioni	53
4	Prima di iniziare i lavori	53
5	Funzionamento e comandi	53
5.1	Montaggio e/o sostituzione dei dischi diamantati per il taglio a secco	53
5.2	Regolazione della profondità di taglio	55
5.3	Allacciamento dell'aspirazione della polvere	55
5.4	Attivare la fresa diamantata e iniziare la fresatura	56
5.5	Conclusione del processo di fresatura	56
6	Pulitura	57
7	Manutenzione	57
8	Raccomandazioni di utilizzo per i dischi diamantati per il taglio a secco BAIER	58
9	Approccio operativo con i dischi diamantati per il taglio a secco	58
10	Utensili e accessori	58
11	Smaltimento	58
12	Volume della fornitura	59
13	Garanzia	60

1 Informazioni su questo manuale

Il presente manuale di istruzioni per l'uso contiene le informazioni importanti per un utilizzo sicuro delle frese diamantate.

La fresa diamantata viene denominata "dispositivo" o "macchina" nel presente manuale di istruzioni per l'uso.

Rimandi ad immagini

I rimandi ad immagini che si trovano all'inizio del manuale di istruzioni per l'uso vengono rappresentati nel testo con questo simbolo **1** (qui ad esempio si richiama l'attenzione sull'immagine numero 1).

1.1 Informazioni importanti



Leggere il manuale di istruzioni

Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro col dispositivo, e nelle vicinanze dello stesso, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale di istruzioni e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

Il presente manuale di istruzioni deve essere sempre conservato vicino al dispositivo.



Bisogna indossare una mascherina filtrante autorizzata per la bocca e il naso!

1.2 Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso



PERICOLO

"**PERICOLO**" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che può causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale pericolo imminente.



AVVERTENZA

"**AVVERTENZA**" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che potrebbe causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia imminente.



PRUDENZA

"**PRUDENZA**" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che potrebbe causare lesioni o danni materiali di entità media o leggera.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia imminente.



AVVERTENZA

"**AVVERTENZA**" Questa avvertenza dà all'utente raccomandazioni operative e suggerimenti utili.

2 Indicazioni di sicurezza



AVVERTENZA

Tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni devono essere lette.

Eventuali omissioni per quanto riguarda il rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono provocare gravi lesioni.

Tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni devono essere conservate per il futuro.

Il termine usato nelle avvertenze di sicurezza "Utensile elettrico" si riferisce a utensili elettrici funzionanti con allacciamento di rete (con cavo di alimentazione della corrente) e a utensili elettrici funzionanti con accumulatori (senza cavo di alimentazione della corrente).

2.1 Sicurezza sul posto di lavoro

- L'ambiente di lavoro deve essere mantenuto pulito e ben illuminato.**
Il disordine e gli spazi di lavoro non illuminati possono comportare infortuni.
- Con l'utensile elettrico si deve lavorare in un ambiente dove non sussiste pericolo di esplosioni, e dove non si trovano sostanze infiammabili liquide, gassose o in polvere.**
Gli utensili elettrici provocano scintille che potrebbero infiammare la polvere o i vapori.
- Durante l'utilizzo dell'utensile elettrico è necessario mantenere a distanza i bambini e le altre persone.**
Distraendosi è possibile perdere il controllo dell'apparecchiatura.

2.2 Sicurezza elettrica

- La spina di collegamento dell'utensile elettrico deve poter entrare nella presa di corrente. Non devono essere in nessun caso apportate modifiche alla spina. Non si deve usare nessun**

adattatore insieme a utensili elettrici con collegamento a terra di protezione.

Spine non modificate e prese di corrente idonee riducono il rischio di una scossa elettrica.

- b) **Si deve evitare che il proprio corpo entri in contatto con superfici collegate a terra, come tubazioni, riscaldamenti, stufe e frigoriferi.**
Sussiste rischio elevato di scarica elettrica, se il corpo dell'operatore addetto ai lavori è collegato a terra.
- c) **Gli utensili elettrici devono essere tenuti lontano dalla pioggia e dall'umidità.**
La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- d) **Il cavo non deve essere usato per scopi estranei alla sua funzione, come per esempio per trascinare l'utensile elettrico, per appenderlo oppure per tirarlo al fine di estrarre la spina dalla presa. Il cavo deve essere tenuto lontano da fonti di calore, da oli, da spigoli vivi oppure da parti mobili dell'apparecchiatura.**
I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- e) **Se si sta lavorando con un utensile elettrico all'aria aperta, è necessario usare solo cavi di prolunga che siano idonei anche per un loro uso all'aria aperta.**
L'impiego di un cavo di prolunga idoneo per un uso all'aria aperta riduce il rischio di una scossa elettrica.
- f) **Se è inevitabile l'impiego dell'utensile elettrico in un ambiente umido, allora è necessario usare un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto.**
L'impiego di un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto (interruttore salvavita FI con corrente massima di apertura 10 mA) riduce il rischio di scosse elettriche.

2.3 Sicurezza delle persone

- a) **Si raccomanda di essere cauti e di prestare la massima attenzione a quello che si sta facendo, e si raccomanda di procedere con raziocinio quando si sta lavorando con un utensile elettrico. Non si deve usare nessun utensile elettrico quando ci si sente stanchi, oppure quando si è sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.**
Un momento di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può avere conseguenze molto serie.
- b) **Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale e gli occhiali di protezione.**
Il rischio di lesioni si riduce indossando dispositivi di protezione, come la maschera antipolvere, le scarpe di sicurezza antisdrucciolo, l'elmetto di protezione e la protezione auricolare, a seconda del tipo di utensile elettrico e del suo impiego.
- c) **Si deve evitare una messa in funzione involontaria. È necessario accertarsi che**

l'utensile elettrico sia disinserito, prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o prima di collegare l'accumulatore, e anche prima di prelevarlo o trasportarlo.

Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si ha il dito sull'interruttore, oppure se l'apparecchiatura è già inserita quando viene collegata all'alimentazione di rete, ciò può avere come conseguenza il verificarsi di infortuni.

- d) **Gli utensili di regolazione o la chiave per dadi devono essere allontanati prima di accendere l'utensile elettrico.**
Un utensile oppure una chiave che si trova in un componente rotante dell'apparecchiatura possono provocare lesioni.
- e) **Si deve evitare di tenere una posizione innaturale del corpo. Si deve lavorare sempre in una posizione sicura, mantenendo sempre una posizione di equilibrio.**
In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile elettrico nelle situazioni impreviste.
- f) **È necessario indossare abbigliamento idoneo. Non devono essere indossati abiti larghi o monili. I capelli, i vestiti e i guanti devono essere tenuti a distanza dalle parti in movimento.**
Gli abiti larghi, i monili o i capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) **Se possono essere montati dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta della polvere, allora è necessario accertarsi che essi siano collegati e che vengano usati correttamente.**
L'impiego di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i pericoli causati dalla polvere.
- h) **Non abbiate dubbi per quanto riguarda la sicurezza e se non trascurate le regole di sicurezza per gli utensili elettrici anche se le usate da molto tempo.**
Un agire sconsiderato può causare gravi lesioni in pochi secondi.

2.4 Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico

- a) **La macchina non deve essere sovraccaricata. Per svolgere i lavori devono essere usati utensili elettrici appositamente adatti a tale scopo.**
Usando gli utensili elettrici adatti è possibile lavorare meglio e in modo più sicuro nel corrispondente spazio operativo.
- b) **Non deve essere usato nessun utensile elettrico, se il suo interruttore è guasto.**
Un utensile elettrico che non può più essere inserito o disinserito è pericoloso, e deve essere riparato.
- c) **La spina deve essere estratta dalla presa e/o si deve togliere l'accumulatore prima di procedere a regolazioni dell'apparecchiatura, prima di sostituire componenti accessori, oppure prima di mettere via il dispositivo.**
Questa misura precauzionale impedisce un avvio involontario dell'utensile elettrico.

- d) Quando non vengono utilizzati, gli utensili elettrici devono essere conservati in un luogo non accessibile ai bambini. Questa apparecchiatura non deve essere usata da persone che non hanno familiarità con il suo funzionamento, oppure che non hanno letto le presenti istruzioni.
Le apparecchiature elettriche sono pericolose, se vengono usate da persone inesperte.
- e) La manutenzione e la cura dell'utensile elettrico devono essere eseguite scrupolosamente. È necessario controllare che le parti mobili funzionino in modo impeccabile e non si inceppino. Si deve anche verificare l'eventuale presenza di pezzi rotti o danneggiati che potrebbero pregiudicare il corretto funzionamento dell'utensile elettrico. Le parti danneggiate devono essere riparate prima dell'impiego del dispositivo.
La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.
- f) Gli utensili da taglio devono essere mantenuti affilati e puliti.
Se gli utensili da taglio con bordi affilati vengono sottoposti a una scrupolosa cura e manutenzione, allora si bloccano più raramente e sono più facilmente manovrabili.
- g) L'utensile elettrico, gli accessori, gli utensili ad inserto impiegati ecc. devono essere utilizzati conformemente alle presenti istruzioni. È necessario a tale riguardo tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività che deve essere svolta.
L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni di pericolo.
- h) Tenere le maniglie e le sue superfici sempre asciutte, pulite e prive di olio o grasso.
Le maniglie e le superfici di impugnatura scivolose non consentono un utilizzo e controllo dell'utensile elettrico in situazioni impreviste.

2.5 Servizio

- a) L'utensile elettrico deve essere riparato solo da personale qualificato, e solo con pezzi originali di ricambio.
In questo modo si assicura il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

2.6 Avvertenze di sicurezza specifiche per la macchina

2.6.1 Requisiti del personale di servizio

- Le persone di età inferiore ai 16 anni non possono usare questa macchina.
- Il personale addetto alla macchina deve sempre conoscere il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso.

2.6.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- Prima di effettuare scanalature nei muri portanti bisogna coinvolgere un ingegnere statico, un architetto o un direttore dei lavori competente.
- Lo spazio di lavoro deve essere protetto, anche dietro le pareti perforate.
Gli spazi di lavoro non protetti possono comportare dei pericoli per l'operatore e per altre persone.
- È necessario prestare attenzione alle condutture scoperte e a quelle nascoste della corrente elettrica, dell'acqua e del gas. È necessario utilizzare attrezzature di ricerca adatte alla localizzazione di linee di alimentazione nascoste, oppure ci si deve rivolgere alla corrispondente società locale di erogazione.
Il contatto con cavi elettrici può provocare incendi e scosse elettriche. Il danneggiamento di una conduttura del gas può provocare un'esplosione. La perforazione di una conduttura dell'acqua provoca danni materiali, oppure può provocare scosse elettriche.
- Gli utensili elettrici non devono essere utilizzati nelle vicinanze di materiali combustibili.
Eventuali scintille potrebbero infiammare questi materiali.
- Si deve evitare la presenza di punti dove le persone potrebbero inciampare in cavi.
Le cadute causate dalla presenza di cavi possono provocare lesioni gravi.
- Il pezzo da lavorare deve essere protetto.
È meglio che il pezzo da lavorare venga bloccato con dispositivi di fissaggio, oppure con una morsa a vite, piuttosto che con la propria mano.
- Si deve evitare la formazione di polvere sul posto di lavoro.
Le polveri sono facilmente infiammabili.
- Negli ambienti chiusi è necessario garantire un'aerazione e ventilazione sufficienti.
Pericolo derivante dalla formazione di polvere e dalla riduzione della visibilità.
- Le polveri di determinati materiali come ad esempio le vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metalli possono essere dannose per la salute e possono provocare reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie e/o cancro.
I materiali contenenti amianto devono essere lavorati esclusivamente da personale qualificato.
 - È necessario fare il possibile per usare un depolverizzatore adatto per il materiale in questione (per es. il depolverizzatore speciale della BAIER).
 - Si deve assicurare una buona ventilazione del posto di lavoro.
 - Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conformemente alla Norma DIN EN 149:2001).

Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio Paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati.

2.6.3 Sicurezza elettrica

- **Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare l'eventuale presenza di danni all'utensile elettrico, alla linea di collegamento e alla spina.**
Se un'apparecchiatura è danneggiata, allora è pericolosa e non è più sicura per il funzionamento.
- **Deve essere rispettata la tensione di rete! La tensione di rete della fonte di corrente deve concordare con le indicazioni riportate sulla targhetta del modello dell'utensile elettrico.**
- **Se l'utensile elettrico viene messo in funzione con generatori mobili di corrente (generatori), allora è possibile che si verifichino perdite di potenza oppure comportamenti insoliti al momento dell'accensione.**
- **L'utensile elettrico non deve essere utilizzato se il cavo è danneggiato. Non si deve toccare il cavo danneggiato e se il cavo viene danneggiato durante lo svolgimento dei lavori, allora si deve estrarre la spina della corrente elettrica.**
I cavi danneggiati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- **Bisogna usare solo cavi di prolungamento idonei per la potenza della macchina, e con una sezione trasversale minima dei fili conduttori di 1,5 mm². Nel caso in cui venga utilizzato un tamburo per cavi, il cavo deve essere sempre srotolato completamente.**
Il cavo arrotolato può surriscaldarsi molto e iniziare a bruciare.
- **La fessura dell'aria di ventilazione deve essere mantenuta periodicamente pulita mediante soffiatura, quando l'utensile elettrico è asciutto. Non devono essere in alcun caso inseriti cacciaviti o altri oggetti nella fessura dell'aria di ventilazione. La fessura dell'aria di ventilazione non deve essere coperta.**
Il ventilatore azionato dal motore aspira polvere nell'alloggiamento, e un accentuato accumulo di polvere metallica può provocare pericoli elettrici.
- **L'utensile elettrico può disinserirsi automaticamente in caso di disfunzioni esterne elettromagnetiche (per esempio oscillazioni della tensione di rete, scariche elettromagnetiche).**
In questo caso l'utensile elettrico deve essere spento e riacceso.
- **Non devono essere impiegati utensili ad inserto che richiedono l'utilizzo di sostanze liquide di raffreddamento.**
L'utilizzo di acqua o di altri refrigeranti liquidi può avere come conseguenza scariche elettriche.

2.6.4 Sicurezza delle persone

- **Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale, e, a seconda della situazione, si deve utilizzare quanto segue:**



Maschera per la protezione completa del volto, protezione degli occhi o occhiali di protezione, elmetto di protezione e speciale grembiule di protezione

È necessario proteggersi da eventuali oggetti volanti indossando un elmetto di protezione, occhiali di protezione oppure mascherina di protezione, e se necessario indossando anche un grembiule.



Protezione dell'udito

Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogato nella classe A di questa apparecchiatura elettrica è superiore a 85 dB (A).

Quando si è esposti a rumori ad alto volume, c'è il rischio di subire danni all'udito e/o perdita di udito.



Guanti protettivi antivibrazioni

Con un valore di reazione A (8) per vibrazioni braccio-mano superiori a 2,5 m/s² si consiglia di indossare guanti di protezione antivibrazioni.



Scarpe di sicurezza antisdrucchiolo



Maschera antipolvere, maschera con filtro per bocca e naso oppure maschera per la protezione delle vie respiratorie

L'inspirazione di sottilissime polveri minerali può comportare pericoli per la salute.

Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conforme alla Norma DIN EN 149:2001).

Il lavoro con dischi diamantati per il taglio a secco è un procedimento di molatura durante il quale vengono generate polveri finissime. Fresando materiali a base di quarzo è molto elevato il pericolo di silicosi, e quindi la macchina può essere usata in linea di principio solo unitamente ad un dispositivo idoneo di aspirazione della polvere (ad es. un depolverizzatore speciale della BAIER).

- **Nel caso di presenza di altre persone è necessario fare attenzione che stiano a distanza di sicurezza dall'area nella quale l'operatore sta svolgendo i lavori. Chiunque entri nell'area di lavoro deve indossare il proprio dispositivo di protezione individuale.**
Frammenti del pezzo o utensili ad inserto rotti

possono volare via e provocare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro.

- **L'apparecchiatura deve essere tenuta in mano solo attraverso le superfici isolate dell'impugnatura, se vengono eseguiti lavori nel corso dei quali gli utensili ad inserto utilizzati potrebbero entrare in contatto con cavi di corrente elettrica nascosti oppure con il proprio cavo di alimentazione della corrente.**
Il contatto con una linea sotto tensione può mettere sotto tensione anche componenti metallici dell'apparecchiatura e può provocare una scarica elettrica.
- **Il cavo di alimentazione della corrente deve essere tenuto distante dagli utensili ad inserto impiegati attualmente in movimento.**
La perdita di controllo dell'apparecchiatura può comportare uno strappo di rottura del cavo di alimentazione della corrente, oppure il cavo potrebbe rimanere impigliato, con la conseguenza che la mano o il braccio dell'operatore entrano in contatto con l'utensile ad inserto utilizzato che sta ruotando.
- **L'utensile elettrico non deve essere mai appoggiato prima che l'utensile ad inserto impiegato si sia fermato completamente.**
L'utensile ad inserto impiegato che sta ruotando potrebbe entrare in contatto con la superficie di appoggio, con la conseguente perdita di controllo sull'apparecchiatura elettrica.
- **L'utensile elettrico non deve essere fatto funzionare intanto che viene trasportato.**
Gli abiti dell'operatore possono rimanere impigliati nell'utensile ad inserto impiegato che sta ruotando, a causa di un contatto casuale, causando una perforazione del corpo dell'operatore.
- **Gli utensili ad inserto che vengono impiegati con la macchina in funzione non devono essere mai rivolti verso parti del proprio corpo oppure verso parti del corpo di qualcun altro, e non devono essere neanche sfiorati o toccati.**

2.6.5 Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico

- **Usare solo dischi diamantati per il taglio a secco per il vostro utensile elettrico.**
Il semplice fatto che l'accessorio possa essere fissato al proprio utensile elettrico non costituisce in alcun modo una garanzia di un possibile impiego sicuro.
- **Il numero di giri consentito per l'utensile ad inserto impiegato deve essere almeno tanto elevato quanto il numero massimo di giri indicato sull'utensile elettrico.**
Gli accessori che girano più rapidamente del consentito possono frantumarsi e volare via.

- **I dischi diamantati per il taglio a secco possono essere utilizzati solo per gli scopi raccomandati. Ad es: Non rettificare mai le superfici laterali di dischi diamantati per il taglio a secco.**
I dischi diamantati per il taglio a secco sono previsti per asportare il materiale col bordo del disco. Esercitando delle forze laterali su queste mole abrasive è possibile romperle.
- **La sostituzione dell'utensile ad inserto impiegato deve essere eseguita con il massimo scrupolo, e può essere eseguita solo con utensili di montaggio idonei e privi di difetti. Prima di iniziare la sostituzione dell'utensile ad inserto che viene impiegato è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.**
Utilizzando gli utensili di montaggio appositamente previsti è possibile evitare danneggiamenti all'utensile elettrico e all'utensile ad inserto che viene impiegato.
- **Utilizzare sempre materiale di montaggio non danneggiato delle dimensioni adeguate al vostro disco diamantato per il taglio a secco.**
Il materiale di montaggio adeguato sostiene il disco diamantato per il taglio a secco riducendo così il pericolo di una sua rottura.
- **Il diametro esterno e lo spessore dell'utensile ad inserto impiegato devono corrispondere alle indicazioni delle misure dell'utensile elettrico.**
Utensili ad inserto con dimensioni sbagliate non possono essere sufficientemente schermati e controllati.
- **I dischi diamantati per il taglio a secco, il materiale di montaggio (flange) e gli accessori devono adattarsi con la massima precisione all'alberino dell'utensile elettrico.**
Gli utensili ad inserto impiegati che non si adattano con la massima precisione all'alberino dell'utensile elettrico hanno come conseguenza rotazioni non uniformi, vibrazioni molto accentuate e possono provocare la perdita di controllo del dispositivo stesso.
- **Non deve essere utilizzato alcun utensile ad inserto danneggiato. Prima di ogni utilizzo, è necessario controllare l'eventuale presenza di scheggiature e incrinature sugli utensili ad inserto che vengono impiegati. Se l'utensile elettrico o l'utensile ad inserto impiegato cade, allora è necessario verificare se ha subito danni, oppure si deve usare un altro utensile di ricambio non danneggiato. Dopo avere controllato e inserito l'utensile ad inserto impiegato, l'operatore e le eventuali persone che si trovano nelle vicinanze devono mantenersi fuori dal campo di funzionamento dell'utensile di ricambio rotante, e l'utensile elettrico deve essere fatto funzionare per circa un minuto al numero massimo di giri.**
Gli utensili ad inserto danneggiati si rompono nella maggior parte dei casi durante questa fase di prova.

- Dopo il montaggio degli utensili ad inserto impiegati, e prima dell'accensione, è necessario verificare che i dischi diamantati per il taglio a secco siano stati montati correttamente e siano in grado di ruotare liberamente. È necessario accertarsi che i dischi diamantati per il taglio a secco impiegati non striscino contro la calotta di protezione o contro altre parti.
 - Gli utensili elettrici non devono essere esposti a temperature eccessivamente elevate o eccessivamente basse.
Nel caso di temperature eccessivamente elevate oppure eccessivamente basse potrebbero verificarsi danni meccanici ed elettrici.
 - Dopo il loro impiego, gli utensili ad inserto, i portautensili e gli altri componenti devono essere lasciati raffreddare nelle immediate vicinanze dell'area di lavoro.
Dopo il loro impiego, le apparecchiature possono essere roventi e i componenti non devono essere né sfiorati né toccati: sussiste il pericolo di lesioni.
 - Ulteriori targhe o pezzi specifici non originali BAIER non devono essere avvitati o inchiodati all'alloggiamento del motore, dell'impugnatura, degli ingranaggi e neanche all'alloggiamento di protezione.
Ciò può avere come conseguenza un danneggiamento dell'utensile elettrico, e possono verificarsi disfunzioni.
 - Si deve evitare di provocare rumore superfluo.
 - È necessario prestare attenzione alle avvertenze di sicurezza e alle istruzioni di lavoro degli accessori che vengono utilizzati.
- Rinculo e corrispondenti avvertenze di sicurezza**
Il rinculo è la reazione improvvisa, come conseguenza di un utensile ad inserto che rimane impigliato o bloccato, come nel caso del disco diamantato per il taglio a secco. L'aggancio o il blocco hanno come conseguenza un'interruzione brusca dell'utensile ad inserto impiegato e funzionante. Ne consegue un'accelerazione incontrollata dell'utensile elettrico in direzione opposta alla direzione di rotazione dell'utensile ad inserto impiegato nel punto dove esso rimane bloccato.
Se ad esempio un disco diamantato per il taglio a secco si impiglia nel pezzo o si blocca, il bordo della fresa stessa che si inserisce nel pezzo può impigliarsi e il disco diamantato per il taglio a secco può rompersi o causare un rinculo. Il disco diamantato per il taglio a secco si muove verso il personale addetto alla macchina o in direzione opposta in base alla direzione di rotazione del disco rispetto al punto di blocco. In tal caso i dischi diamantati per il taglio a secco si possono anche rompere.
Un rinculo è la conseguenza di un utilizzo errato o inappropriato dell'utensile elettrico. Esso può essere evitato mediante misure precauzionali idonee, come descritto qui di seguito.
- Al momento dell'accensione e durante i lavori, l'utensile elettrico deve essere tenuto ben saldo con entrambe le impugnature, e il corpo e braccia dell'operatore devono essere portati in una posizione che renda possibile l'assorbimento delle forze di rinculo e/o dei momenti di reazione quando aumenta il numero di giri. Applicare sempre la macchina saldamente su entrambi i rulli.
Provvedimenti cautelativi idonei consentono all'operatore addetto il controllo delle forze di rinculo e delle forze di reazione.
 - Si deve evitare che i dischi diamantati per il taglio a secco si blocchino come conseguenza di una pressione di spinta troppo elevata, oppure di un avanzamento troppo rapido. Non devono essere eseguiti tagli eccessivamente profondi.
Un sovraccarico del disco diamantato per il taglio a secco aumenta la relativa sollecitazione e la possibilità di incurvare la fresa o di bloccarla, causando quindi un eventuale rinculo o rottura del disco stesso.
 - L'operatore non deve mai portare la propria mano nelle vicinanze degli utensili ad inserto che stanno ruotando.
In caso di rinculo, l'utensile ad inserto impiegato può muoversi sulla mano dell'operatore addetto ai lavori.
 - L'operatore deve evitare che il proprio corpo entri nell'area all'interno della quale l'utensile elettrico può venire spostato da un rinculo.
Il rinculo sospinge l'utensile elettrico in direzione contraria al movimento dei dischi diamantati per il taglio a secco impiegati sul punto dove rimangono bloccati.
 - È necessario lavorare con particolare cautela dove ci sono angoli, spigoli vivi, ecc. Si deve evitare che gli utensili ad inserto si incastrino oppure rimbalzino indietro dal pezzo da lavorare.
L'utensile ad inserto rotante tende a incastrarsi, quando ci sono angoli, spigoli vivi oppure quando ci sono urti. Ciò ha come conseguenza una perdita di controllo, oppure un rinculo.
 - Non utilizzare una lama a catena o a sega dentata e nessun disco diamantato per il taglio a secco con intaglio superiore a 10 mm.
Certi utensili ad inserto provocano spesso un rinculo o la perdita del controllo sull'utensile elettrico.
 - Se il disco diamantato per il taglio a secco si inceppa durante il lavoro, bisogna disattivare il dispositivo e non accenderlo fino a quando il disco si sia completamente fermato. Non tentare mai di estrarre un disco diamantato per il taglio a secco in movimento incastrato in una scanalatura, altrimenti si potrebbe verificare un rinculo.
Individuare e risolvere la causa dell'inceppamento.

- L'utensile elettrico non deve essere riacceso fino a quando esso si trova nel pezzo in lavorazione. Lasciare raggiungere al disco diamantato per il taglio a secco il massimo numero di giri prima di procedere nuovamente con cautela ad effettuare il taglio.
Altrimenti il disco può incepparsi, fuoriuscire dal pezzo o causare un rinculo.
- Sostenere i pannelli o eventuali pezzi grandi da lavorare per ridurre il rischio di rinculo a causa di un disco diamantato per il taglio a secco incastrato.
I pezzi di grandi dimensioni possono piegarsi a causa del loro stesso peso. Il pezzo deve essere sostenuto da entrambi i lati, sia nell'area di taglio, sia alle sue estremità.
- Bisogna essere particolarmente prudenti durante i "Tagli a tasca" o in determinate pareti o in altre aree non correttamente visibili.
Il disco diamantato per il taglio a secco da inserire nel pezzo da lavorare può causare un rinculo qualora incontrasse tubazioni del gas, dell'acqua, dell'elettricità o altri oggetti.

2.6.6 Servizio assistenza / Manutenzione / Riparazioni

- È necessario fare ispezionare l'utensile elettrico dopo un'eventuale caduta, oppure nel caso di presenza di umidità.
Un utensile elettrico eventualmente danneggiato è pericoloso e non è più sicuro per il funzionamento. Prima di continuare il suo impiego, l'utensile elettrico deve essere ispezionato dal nostro servizio assistenza clienti oppure da un'officina qualificata e autorizzata dalla OTTO BAIER GmbH.
- I lavori di riparazione e quelli di manutenzione devono essere eseguiti solo da un'officina qualificata e autorizzata dalla OTTO BAIER GmbH.
In caso contrario vengono a cadere tutti i diritti di responsabilità e di garanzia nei confronti dell'azienda OTTO BAIER GmbH.



AVVERTENZA

In caso di utilizzo di nuove spazzole di carbone, la macchina può essere azionata solo nei primi 15 minuti solo nell'area verde - Osservare l'indicazione LED nella maniglia.

- In caso di necessità è importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER.
I pezzi originali possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere esclusi eventuali danni alla macchina e un elevato rischio di incidenti.

- È obbligatorio far sottoporre la macchina a periodici lavori di manutenzione da parte dell'azienda OTTO BAIER GmbH, oppure da parte di un'azienda che è stata da noi autorizzata ad eseguire tali lavori di manutenzione e riparazione.

La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.

2.6.7 Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla fresa diamantata



Il simbolo CE applicato a un prodotto significa che tale prodotto è conforme a tutte le norme europee vigenti, e che è stato sottoposto ai processi prescritti per la valutazione della conformità.



Apparecchiatura della Classe di Sicurezza II

Grazie ad adeguati isolamenti, la macchina non ha parti metalliche da toccare, che in caso di avaria potrebbero essere conduttrici di tensione. Non è presente alcun conduttore di protezione.



Le apparecchiature vecchie devono essere smaltite in modo ecologicamente corretto

Le apparecchiature vecchie contengono materiali di valore, che possono essere sottoposti a un processo di riciclaggio. Batterie, lubrificanti e sostanze simili non devono inquinare l'ambiente. Si raccomanda pertanto di smaltire le apparecchiature vecchie facendo uso di idonei sistemi di raccolta.



Indossare la protezione per l'udito!

Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogato nella classe A di questa apparecchiatura elettrica è superiore a 85 dB (A) - è necessario indossare la protezione per l'udito!



Indossare i dispositivi di protezione!



Leggere il manuale di istruzioni per l'uso!

Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro con la macchina, e nelle vicinanze della macchina, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale d'istruzioni e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

3 Caratteristiche tecniche

3.1 Dati tecnici

Tipo di fresa diamantata	BDN 452	BDN 453	BDN 454	BDN 455
Produttore	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Tensione di esercizio (V/Hz)	~230 / 50/60			
Potenza assorbita (Watt)	1650	1800	1800	2150
Classe di sicurezza	□/II	□/II	□/II	□/II
Numero di giri a vuoto (min ⁻¹)	7800	7800	4100	7200
Diametro del disco (mm)	150	150	185	185
Massimo spessore disco (mm)	3,5	3,5	3,5	3,5
Larghezza della fresa (mm)	7 – 27	7 – 35	9 – 43	9 – 43
Profondità di fresatura (mm)	7 – 30	7 – 45	15 – 60	15 – 60
Peso (kg)				
Macchina ¹⁾	5,3	5,6	6,6	5,8
Disco di troncatura	0,220	0,220	0,380	0,380
Sistema elettronico per il numero di giri	Sì	Sì	Sì	Sì
Misurazione delle emissioni acustiche ²⁾ K = 3 dB				
L _{pA} (pressione acustica) dB (A)	95	95	99	95
L _{wa} (potenza acustica) dB (A)	106	106	110	106
Misurazione delle vibrazioni: ⁶⁾ K = 1,5 m/s ²				
Impugnatura anteriore (11) 1 m/s ²	2,79	2,79	2,11	3,32
Impugnatura posteriore (2) 1 m/s ²	3,73	3,73	3,24	4,47

Tipo di fresa diamantata	BDN 463/4	BDN 464/4	BDN 466/6
Produttore	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Tensione di esercizio (V/Hz)	~230 / 50/60		
Potenza assorbita (Watt)	2150	2400	2400
Classe di sicurezza	□/II	□/II	□/II
Numero di giri a vuoto (min ⁻¹)	8200	7200	7200
Diametro del disco (mm)	150	185	150
Massimo spessore disco (mm)	3,5	3,5	3,5
Larghezza della fresa (mm)	7 – 35 ³⁾	9 – 43 ⁴⁾	7 – 35 ⁵⁾
Profondità di fresatura (mm)	7 – 45	15 – 60	7 – 45
Peso (kg)			
Macchina ¹⁾	5,6	6,4	6,2
Disco di troncatura	0,220	0,380	0,220
Sistema elettronico per il numero di giri	Sì	Sì	Sì
Misurazione delle emissioni acustiche ²⁾ K = 3 dB			
L _{pA} (pressione acustica) dB (A)	95	96	96
L _{wa} (potenza acustica) dB (A)	106	107	107
Misurazione delle vibrazioni: ⁶⁾ K = 1,5 m/s ²			
Impugnatura anteriore (11) 1 m/s ²	3,32	3,45	2,6
Impugnatura posteriore (2) 1 m/s ²	4,47	4,61	3,8

¹⁾ Peso senza utensile ad inserto e cavo di collegamento.

²⁾ Valore di misurazione per il rumore rilevati ai sensi di EN 60745. **indossare una protezione auricolare!**

³⁾ In caso di larghezza di fresatura di 7 – 18 mm si viene a creare una scanalatura senza traversino di sfrido.

⁴⁾ In caso di larghezza di fresatura di 9 – 18 mm si viene a creare una scanalatura senza traversino di sfrido.

⁵⁾ In caso di larghezza di fresatura di 26 mm si viene a creare una scanalatura senza traversino di sfrido.

⁶⁾ Valore complessivo delle oscillazioni (somma vettoriale di tre direzioni) rilevata ai sensi di EN 60745 (continuazione nella pagina successiva).

I valori delle emissioni di oscillazione indicati nel presente manuale di istruzioni per l'uso sono conformi ad un procedimento di misurazione raccomandato dalla normativa EN 60745 e possono essere utilizzati per effettuare un confronto fra i vari utensili elettrici. Questi dati sono utili anche per una valutazione temporanea dell'impatto relativo alle oscillazioni.

I valori indicati relativi alle emissioni di oscillazione rappresentano le applicazioni principali dell'utensile elettrico. Se l'utensile elettrico viene utilizzato per altre applicazioni, oppure con utensili ad inserto diversi da quelli previsti o se è soggetto ad una manutenzione insufficiente, si può verificare un notevole aumento dell'impatto delle oscillazioni in tutta l'area da lavoro. Per una valutazione corretta dei valori di emissione relative alle oscillazioni bisogna considerare anche i periodi di fermo del dispositivo oppure anche quei periodi nei quali esso è acceso ma effettivamente non lavora. Ciò può ridurre notevolmente un impatto relativo alle oscillazioni in tutta l'area da lavoro.



AVVERTENZA

Danni alla salute a causa delle vibrazioni.

➔ Per proteggere l'operatore bisogna intraprendere ulteriori provvedimenti di sicurezza come ad esempio l'utilizzo di guanti antivibrazioni, la corretta manutenzione dell'utensile elettrico e degli utensili ad inserto, mantenere le mani calde e una buona organizzazione dei processi di lavoro.

3.2 Dichiarazione di conformità UE



Sotto la nostra responsabilità dichiariamo che i presenti prodotti sono conformi alle seguenti norme o documentazioni normative:

EN 60745

conformemente alle disposizioni delle Direttive 2006/42/CE; 2014/30/UE; 2011/65/UE

Il direttore del reparto sviluppo è responsabile della redazione della documentazione tecnica.

Essa è disponibile presso:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania

Thomas Schwab
Amministratore

Robert Pichl
Direttore del reparto
sviluppo

Asperg, 04.09.2018

3.3 Caratteristiche della macchina

Le macchine sono dotate di un sistema elettronico appositamente progettato. Esso si occupa del monitoraggio del numero di giri, e grazie alle spie luminose verde/rossa (posizione 13 e 14, vedere Illustrazione 1) è di aiuto per ottenere il progresso più favorevole dei lavori, con conseguenti condizioni di lavoro che contribuiscono a ridurre l'usura degli utensili.

Visualizzazione ottica

Verde: numero di giri per una prestazione di fresatura ottimale

Rosso: numero di giri troppo basso - disinserimento

Se non si rispetta questo segnale di allarme, ossia se non si riduce l'avanzamento, allora il sistema elettronico fa scattare il disinserimento per sovraccarico. Dopo l'arresto, estrarre dalla fessura i dischi diamantati per il taglio a secco. La macchina può essere riavviata subito.

3.4 Componenti della macchina ed elementi di comando

(vedere immagine 1)

- 1 Interruttore ON/OFF
- 2 Impugnatura
- 3 Rotella posteriore di presa
- 4 Raccordo per l'allacciamento del tubo flessibile di depolverizzazione
- 5 Freccia della direzione di rotazione
- 6 Disco a pressione
- 7 Vite a testa esagonale (filettatura sinistrorsa)
- 8 Disco diamantato per il taglio a secco
- 9 Calotta di protezione
- 10 Rotella anteriore di presa
- 11 Impugnatura anteriore
- 12 Leva di bloccaggio
(con BDN 463/4 e BDN 466/6)
o vite esagonale
(con BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455 e BDN 464/4)
- 13 Indicatore LED verde
- 14 Indicatore LED rosso
- ① Direzione di funzionamento

3.5 Uso conforme alle disposizioni

Le frese diamantate indicate nel presente manuale di istruzioni per l'uso sono consentite solo per il taglio a secco di opere in muratura (tegole, arenaria, pietra cava) e calcestruzzo. Non può essere usato per tagli a umido e per tagli in metallo, vetro, legno ecc.

- **Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio Paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati.**
- Le frese diamantate sono omologate solo per l'impiego con un depolverizzatore adatto per polvere di roccia (per es. il depolverizzatore speciale della BAIER).



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni a causa di un distacco del disco diamantato per il taglio a secco (pezzi scagliati in aria).

→ I dischi diamantati per il taglio a secco sono realizzati per effettuare un taglio **diritto**.

Se si effettua un taglio curvo si può deformare il disco diamantato per il taglio a secco e si vengono a creare fenditure della parte centrale e dei segmenti del disco.

- I dischi diamantati per il taglio a secco non devono essere sottoposti a pressione laterale.
- I dischi diamantati per il taglio a secco non devono essere mai usati per la rettifica di sgrosso.

4 Prima di iniziare i lavori

Al fine di garantire un lavoro sicuro con la fresa diamantata, prima di ogni impiego si raccomanda di prestare attenzione ai seguenti punti:

- Tutte le avvertenze di sicurezza e di pericolo riportate nel presente manuale d'istruzioni devono essere lette attentamente.
- È necessario indossare abbigliamento di protezione, come l'elmetto di protezione, la protezione del volto o gli occhiali di protezione, i guanti di protezione e se necessario un grembiule.
- La tensione indicata sulla targhetta di identificazione deve essere identica alla tensione di rete.
- Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare le condizioni della linea di collegamento elettrica e della spina.
- Collegare un aspirapolvere idoneo ad es. (per es. il depolverizzatore speciale della BAIER).



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni causate da un distacco del disco diamantato.

→ È necessario usare solo dischi diamantati per il taglio a secco il cui numero di giri consentito sia così elevato come il numero massimo di giri con funzionamento a vuoto della fresa diamantata, e si deve prestare attenzione alle istruzioni del costruttore per il montaggio e per l'impiego dei dischi diamantati per il taglio a secco.

- Usare solo dischi diamantati per il taglio a secco raccomandati da OTTO BAIER GmbH per il relativo ambito di utilizzo (vedere tabella di selezione con le raccomandazioni di utilizzo a pagina 58).
- Usare solo dischi diamantati per il taglio a secco autorizzati per la modalità a doppio taglio.
- Prestare attenzione alle indicazioni per la manipolazione dei dischi diamantati per il taglio a secco (vedere pagina 58).
- Devono essere assolutamente rispettate le misure dei dischi diamantati per il taglio a secco. Il diametro del foro deve essere adatto all'albero motore (Ø 22,2 mm), senza gioco.
- Non utilizzare raccordi di riduzione o adattatori durante il montaggio di dischi diamantati per il taglio a secco.
- Prima dell'inizio dei lavori è necessario verificare che i dischi diamantati per il taglio a secco siano in sede in modo impeccabile, e che siano fissati.

5 Funzionamento e comandi

5.1 Montaggio e/o sostituzione dei dischi diamantati per il taglio a secco

Se uno o più dischi diamantati per il taglio a secco vengono messi in funzione, allora essi dovrebbero essere di tanto in tanto scambiati fra di loro, al fine di garantirne un logoramento uniforme. I dischi diamantati per il taglio a secco che sono logorati in modo non uniforme non dovrebbero essere combinati fra di loro. La fresa diamantata può essere anche messa in funzione con un solo disco diamantato per il taglio a secco.

Montaggio e sostituzione dei dischi diamantati per il taglio a secco:

BDN 452, BDN 453, BDN 454 e BDN 455

- **3** Inserire il primo disco diamantato per il taglio a secco (1) sull'albero di azionamento (3).
- **7** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
- **3** Inserire gli spessori (5) sull'albero motore (3), conformemente alla larghezza di fessura desiderata.
- **3** Inserire il secondo disco diamantato per il taglio a secco (1) sull'albero di azionamento (3).
- **7** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
In caso di funzionamento con un solo disco diamantato per il taglio a secco viene meno questa fase di montaggio.
- **3** Inserire tutti gli spessori rimanenti (5) sull'albero motore (3). L'albero motore (3) deve ancora sporgere, in modo tale che il disco a pressione (2) possa essere centrato.

BDN 463/4

La massima larghezza di scanalatura senza traversino di sfrido deve essere raggiunta con il seguente montaggio del disco:

- **4** Inserire tre spessori ciascuno di 3 mm (5a) sull'albero di azionamento (3).
- **4** Inserire il primo disco diamantato per il taglio a secco (1) sull'albero di azionamento (3).
- **7** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
- **4** Inserire lo spessore da 3 mm (5b) sull'albero di azionamento (3).
- **4** Adesso inserire alternativamente un altro disco diamantato per il taglio a secco (1) e uno spessore da 3 mm (5b) sull'albero di azionamento (3).
- **7** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
- **4** Dopo aver inserito il quarto disco diamantato per il taglio a secco, inserire altri tre spessori di 3 mm (5c) sull'albero di azionamento (3). L'albero motore (3) deve ancora sporgere, in modo tale che il disco a pressione (2) possa essere centrato.

BDN 464/4

La massima larghezza di scanalatura senza traversino di sfrido deve essere raggiunta con il seguente montaggio del disco:

- **5** Inserire cinque spessori ciascuno di 3 mm (5a) sull'albero di azionamento (3).
- **5** Inserire il primo disco diamantato per il taglio a secco (1) sull'albero di azionamento (3).
- **7** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
- **5** Inserire lo spessore da 3 mm (5b) sull'albero di azionamento (3).
- **5** Adesso inserire alternativamente un altro disco diamantato per il taglio a secco (1) e uno spessore da 3 mm (5b) sull'albero di azionamento (3).
- **7** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
- **5** Dopo aver inserito il quarto disco diamantato per il taglio a secco, inserire altri tre spessori di 3 mm (5c) sull'albero di azionamento (3). L'albero motore (3) deve ancora sporgere, in modo tale che il disco a pressione (2) possa essere centrato.

BDN 466/6

La massima larghezza di scanalatura senza traversino di sfrido deve essere raggiunta con il seguente montaggio del disco:

- **6** Inserire uno spessore da 3 mm (5a) e uno da 2 mm (5b) sull'albero di azionamento (3).
- **6** Inserire il primo disco diamantato per il taglio a secco (1) sull'albero di azionamento (3).
- **7** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
- **6** Inserire lo spessore da 3 mm (5c) sull'albero di azionamento (3).
- **6** Adesso inserire alternativamente un altro disco diamantato per il taglio a secco (1) e uno spessore da 3 mm (5c) sull'albero di azionamento (3).
- **7** Prestare attenzione alla freccia di direzione sull'alloggiamento (6) e a quella del disco diamantato per il taglio a secco (9).
- **6** Dopo aver inserito il sesto disco diamantato per il taglio a secco, inserire altri due spessori di 2 mm (5d) sull'albero di azionamento (3). L'albero motore (3) deve ancora sporgere, in modo tale che il disco a pressione (2) possa essere centrato.

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 e BDN 466/6****AVVERTENZA**

Il foro nel disco di serraggio non è applicato in maniera centrata.

- **3** fino a **7** Inserire il disco a pressione (2). Portare la filettatura nell'albero motore (3) con il foro nel disco a pressione (2) per la copertura.

**AVVERTENZA**

La vite a testa esagonale ha una filettatura sinistrorsa.

- **3** a **7** Con una vite a testa esagonale (4) avvitare il disco a pressione (2) sull'albero di azionamento (3) (filettatura sinistrorsa).
- **7** Stringere con una chiave fissa da 13 (8) (10 Nm), tenendo il disco a pressione (2) con una chiave a gancio (7).
- Controllare la sede dei dischi diamantati per il taglio a secco. I dischi diamantati per il taglio a secco devono essere montati come descritto sopra e devono poter ruotare liberamente.

**AVVERTENZA**

Qualora i dischi diamantati per il taglio a secco non fossero saldi nella loro sede, bisogna inserire un ulteriore spessore da 2 mm sotto il disco di serraggio.

**AVVERTENZA**

Pericolo di lesioni causate da un distacco del disco diamantato per il taglio a secco (parti che volano via), da un disco danneggiato, funzionante in modo non circolare oppure vibrante.

→ Durante un funzionamento di prova della macchina bisogna tenere i dischi diamantati per il taglio a secco lontani dal corpo e non bisogna toccarli. Sostituire immediatamente i dischi diamantati per il taglio a secco che ruotano in maniera ovalizzata o con vibrazioni.

- Bisogna effettuare un funzionamento di prova per almeno 30 secondi senza sovraccarico.

5.2 Regolazione della profondità di taglio**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455 e
BDN 464/4**

- **8/9** Allentare il dado esagonale (1) sulla calotta di protezione (2) con una chiave fissa da 13.
- **8/9** Ruotando la calotta di protezione (2) bisogna impostare la profondità di fresatura (3).
- **8/9** Serrare il dado esagonale (1).

BDN 463/4 e BDN 466/6

- **10/11** Allentare la leva di bloccaggio (1) sulla calotta di protezione (2).
- **10/11** Ruotando la calotta di protezione (2) bisogna impostare la profondità di fresatura (3).
- **10/11** Serrare la leva di bloccaggio (1).

5.3 Allacciamento dell'aspirazione della polvere**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 e BDN 466/6**

- Controllare il perfetto funzionamento del depolverizzatore.
- **12** Inserire il flessibile del depolverizzatore (3) saldamento sul bocchettone di ingresso (2) della calotta di protezione (1).

**AVVERTENZA**

Il bocchettone (2) è adeguato al flessibile di aspirazione (3) di un depolverizzatore speciale della ditta BAIER.

12 Il flessibile di aspirazione (3) si può inserire in condizione fredda solo con grande fatica sul bocchettone (2) della fresa diamantata.

5.4 Attivare la fresa diamantata e iniziare la fresatura

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 e BDN 466/6

- **13** Tenere la fresa diamantata sempre con entrambe le mani sulle impugnature (2)/(6).
- **13** Appoggiare la rotella anteriore (1) alla parete – I dischi diamantati per il taglio a secco non devono toccare la parete.
- **13** Accendere la fresa diamantata con l'interruttore (5), e aspettare fino a quando è stato raggiunto il numero di giri di funzionamento - Si illumina il LED (3) verde.
- **13** Inserire uniformemente nella parete i dischi diamantati per il taglio a secco – Il LED (3) verde non si deve spegnere.
- **13** La fresa diamantata può essere spinta in direzione della fessura prevista quando la rotella posteriore di presa (7) aderisce alla parete.
- **1/13** Direzione di lavoro **1** della fresa diamantata



PRUDENZA

I dischi diamantati per il taglio a secco possono spuntarsi o andare distrutti come conseguenza del surriscaldamento. Un disco diamantato per il taglio a secco surriscaldato (funzionamento eccessivo) non può essere più in linea di principio riaffilato.

- L'avanzamento può essere tanto elevato quanto la capacità di molatura del materiale da parte dei dischi diamantati per il taglio a secco. Di conseguenza non si deve esercitare pressione eccessiva sui dischi diamantati per il taglio a secco e si devono evitare angolazioni. Prestare attenzione alle indicazioni per la manipolazione dei dischi diamantati per il taglio a secco (vedere pagina 58).

13 Se l'avanzamento è troppo rapido, allora si illumina la spia LED rossa (4). In questo caso è necessario ridurre immediatamente l'avanzamento, fino a quando si è riaccesa la spia LED verde (3).

Se non si rispetta questo segnale di allarme, ossia se non si riduce l'avanzamento, allora il sistema elettronico fa scattare il disinserimento per sovraccarico.



PERICOLO

Sussiste pericolo di lesioni causate da un rinculo incontrollato della fresa diamantata, provocato da un'angolazione della fresa diamantata nella fessura di fresatura.

- Si deve sempre aspettare l'arresto completo dei dischi diamantati per il taglio a secco, e solo successivamente si può estrarre la fresa diamantata dalla fessura della fresatura.

Il processo di fresatura può essere poi ripreso e può proseguire come descritto sopra (vedere "Cap. 5.4 Attivare la fresa diamantata e iniziare la fresatura").



AVVERTENZA

Se il disco diamantato per il taglio a secco non ha sufficiente potenza di taglio, allora anche la fresa diamantata si spegne. In questo caso è necessario verificare se è stato scelto il disco diamantato per il taglio a secco giusto per il corrispondente ambito d'impiego (vedere tabella di selezione dei dischi diamantati per il taglio a secco a pagina 58). Prestare attenzione alle indicazioni per la manipolazione dei dischi diamantati per il taglio a secco (vedere pagina 58).

5.5 Conclusione del processo di fresatura

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 e BDN 466/6



PERICOLO

Sussiste pericolo di lesioni causate da un rinculo incontrollato della fresa diamantata, provocato da un'angolazione della fresa diamantata nella fessura di fresatura.

- Si deve sempre aspettare l'arresto completo dei dischi diamantati per il taglio a secco, e solo successivamente si può estrarre la fresa diamantata dalla fessura della fresatura.

- **13** Spegnerla fresa diamantata con l'interruttore (5) e solo dopo l'arresto estrarre i dischi diamantati per il taglio a secco dalla fessura e deporli.

**PRUDENZA**

Pericolo di rottura dei dischi diamantati per il taglio a secco!

- Non spaccare mai il traversino di sfrido con i dischi diamantati per il taglio a secco.

BDN 452, BDN 453 BDN 454 e BDN 455

- **14** Il traversino di sfrido nella parete deve essere rotto e tirato fuori con un utensile idoneo (per es. scalpello, martello scalpellatore BAIER BMH 622).

BDN 463/4 e BDN 464/4

- **15** In caso di larghezza di fresatura fino a 18 mm si viene a creare una scanalatura senza traversino di sfrido.
- **14** In caso di larghezza di fresatura oltre 18 mm il traversino di sfrido deve essere rotto e tirata fuori dalla scanalatura con un utensile idoneo (per es. scalpello, martello scalpellatore BAIER BMH 622).

BDN 466/6

- **15** In caso di larghezza di fresatura di 26 mm si viene a creare una scanalatura senza traversino di sfrido.
- **14** In caso di larghezza di fresatura oltre 26 mm il traversino di sfrido deve essere rotto e tirato fuori dalla scanalatura con un utensile idoneo (per es. scalpello, martello scalpellatore BAIER BMH 622).

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 e BDN 466/6****AVVERTENZA**

I dischi diamantati per il taglio a secco non affilati possono essere affilati in caso di necessità con piastre di affilatura BAIER o con altri appositi materiali. Prestare attenzione alle indicazioni per la manipolazione dei dischi diamantati per il taglio a secco (vedere pagina 58).

6 Pulitura**PERICOLO**

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla fresa diamantata è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

Dopo avere eseguito ogni lavoro di fresatura la macchina deve essere pulita.

- La macchina deve essere pulita accuratamente, e deve essere soffiata con aria compressa.
- Si deve fare attenzione che le impugnature siano asciutte e sgrassate.

7 Manutenzione**PERICOLO**

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla fresa diamantata è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

La manutenzione della fresa diamantata deve essere eseguita almeno una volta all'anno. Inoltre è di volta in volta necessaria una manutenzione in base all'usura delle spazzole di carbone.

Per i lavori di riparazione e assistenza possono essere incaricate esclusivamente aziende specializzate in riparazioni e manutenzione e autorizzate dall'azienda OTTO BAIER GmbH. A tale riguardo è necessario essere sicuri che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER.

8 Raccomandazioni di utilizzo per i dischi diamantati per il taglio a secco BAIER

Settori di utilizzo	Codificazione colorata dei dischi diamantati per il taglio a secco				
	Blu	Bianco	Argento ¹⁾	Giallo	Oro
Granito	x			xxx	
Calcestruzzo	xx		xxx	xxx	xx
Blocco di calcestruzzo	xxx	x	xx	xx	xx
Pietra calcarea	x	xxx	xxx	x	xxx
Tegole		xxx	xxx		xxx
Poroton		xxx	xxx		xxx
Calcestruzzo soffiato			xxx		xxx
Intonaco			xxx		xxx

xxx adatto in maniera ottimale

xx molto adatto

x adatto

¹⁾ solo per BDN 464/4

9 Approccio operativo con i dischi diamantati per il taglio a secco

- I dischi da taglio devono essere conservati, manipolati e montati con cura secondo le istruzioni del produttore.
- Segmenti diamantati troppo morbidi:
 - I dischi diamantati per il taglio a secco si usurano troppo rapidamente con una potenza di asportazione eccessiva.
Rimedio: Il materiale da lavorare richiede dei dischi diamantati per il taglio a secco con un agglomerato più duro.
- Segmenti diamantati troppo duri:
 - I granuli diamantati perdono il loro potere tagliente e non si disgregano. I dischi diamantati per il taglio a secco non tagliano più.
Rimedio: Il materiale da lavorare richiede dei dischi diamantati per il taglio a secco con un agglomerato più morbido.
- In caso di perdita di prestazioni di taglio (evidente quando appaiono forti scintille) bisogna affilare i dischi diamantati per il taglio a secco con del materiale abrasivo come ad es. pietra calcarea o con la speciale piastra affilatrice professionale di BAIER (Id.-Nr. 15453).
- Lavorare senza pressione - basta solo il peso della macchina. Una pressione eccessiva causa una maggiore usura.

- Un'eccessiva pressione del taglio può causare un cedimento del materiale di supporto, creando la formazione di fenditure. Prima dell'uso, assicurarsi che non si siano fenditure sui dischi diamantati per il taglio a secco.
- I dischi diamantati per il taglio a secco sono realizzati per effettuare un taglio **dritto**. Se si effettua un taglio curvo si può deformare il disco diamantato e si vengono a creare fenditure della parte centrale e dei segmenti del disco (vedere "Cap. 3.5 Uso conforme alle disposizioni") – **Pericolo di lesioni!**
- La fresa diamantata deve penetrare nella parete solo al raggiungimento del numero di giri di lavoro - il LED verde (3) si illumina.
- Dopo ca. 2 minuti di taglio bisogna azionare la macchina a vuoto per 10 secondi affinché il disco diamantato per il taglio a secco possa raffreddarsi.

10 Utensili e accessori

- Dischi diamantati per il taglio a secco BAIER per svariati settori di utilizzo (vedere "Cap. 8 Raccomandazioni di utilizzo per i dischi diamantati per il taglio a secco BAIER").
- BAIER martello scalpellatore BMH 622
- BAIER depolverizzatore speciale
- piastra affilatrice professionale (Id.-Nr. 15453)

11 Smaltimento



Portare dispositivo unitamente al proprio imballaggio presso un centro di riciclaggio autorizzato ai sensi della normativa vigente nel paese di utilizzo.

12 Volume della fornitura

Il volume della fornitura, personalizzata secondo l'ordinazione specifica in base alle esigenze del cliente, è riportato nell'acclusa bolla di consegna.

Il volume di fornitura per i modelli-base è riportato nella tabella sottostante. Si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, se alcuni componenti mancano oppure sono danneggiati.

Tipo di fresa diamantata Equipaggiamento di base	Id.-Nr.	Dischi diamantati per il taglio a secco di tipo				
		Blu	Bianco	Argento	Giallo	Oro
BDN 452	7430					
	6937		x (2)			
BDN 453	35139					
	51185					x (2)
	58297	x (2)				x (2)
BDN 454	64816					
	47571		x (2)			
	64832	x (2)				
BDN 455	8373	x (2)				
BDN 463/4	72231					
	73254					x (2)
	75176					x (4)
BDN 464/4	6414					
	6446			x (4)		
BDN 466/6	6952					x (6)
	7102					x (12)

x compreso nel volume di fornitura

() Numero di dischi diamantati per il taglio a secco forniti

13 Garanzia

Le apparecchiature elettriche messe in commercio dall'azienda OTTO BAIER GmbH sono state progettate e costruite tenendo in considerazione le norme di legge sugli strumenti tecnici di lavoro riguardanti la protezione da pericoli di morte e pericoli per la salute.

Noi garantiamo una qualità impeccabile dei nostri prodotti, e ci assumiamo i costi di eliminazione degli eventuali difetti mediante sostituzione dei componenti guasti, oppure mediante sostituzione con una nuova apparecchiatura nel caso di difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione, entro i termini previsti dalla garanzia. La garanzia per uso commerciale è di 12 mesi.

Per fare valere i diritti di garanzia in base a difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione sono necessari i seguenti presupposti:

1. Ricevuta d'acquisto e rispetto delle istruzioni contenute nel manuale

Per fare valere un diritto di garanzia si deve esibire sempre una ricevuta originale d'acquisto rilasciata in forma stampata. La ricevuta deve contenere l'indirizzo completo, la data di acquisto e la denominazione del modello di prodotto.

Devono essere state rispettate tutte le istruzioni contenute nel manuale corrispondente alla macchina e tutte le avvertenze di sicurezza.

I danni causati da errori di comando non possono essere riconosciuti come diritti di garanzia.

2. Impiego corretto della macchina

I prodotti dell'azienda OTTO BAIER GmbH vengono progettati e costruiti per ben precise finalità d'impiego.

Non può essere riconosciuto il diritto di garanzia in caso di non osservanza dell'utilizzo conforme alle disposizioni sulla base del contenuto del manuale d'istruzioni, in caso d'impiego estraneo allo scopo, oppure in caso di uso di accessori non idonei. La garanzia viene esclusa in caso di uso dei macchinari con funzionamento permanente e funzionamento a cottimo, e anche in caso di affitto o noleggio della macchina.

3. Rispetto degli intervalli di manutenzione

Presupposto per fare valere i diritti di garanzia è quello di una manutenzione periodica eseguita da parte nostra o da parte di un'azienda specializzata in lavori di manutenzione e riparazione e autorizzata da noi. La manutenzione deve essere di volta in volta eseguita in base al consumo delle spazzole di carbone, e deve essere comunque svolta almeno una volta all'anno.

La pulitura delle macchine deve essere eseguita conformemente alle disposizioni del presente manuale d'istruzioni. In caso d'intervento da parte di terzi (apertura della macchina) viene a cadere ogni diritto di garanzia.

I lavori di manutenzione e di riparazione non costituiscono in linea generale un diritto di garanzia.

4. Uso di pezzi originali di ricambio BAIER.

È importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori BAIER. Essi possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. Il tipo e la quantità di grasso devono essere decisi conformemente alla lista dei grassi validi. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere escluse eventuali conseguenze con danni alla macchina e un più elevato rischio di incidenti. Le macchine smontate, oppure smontate parzialmente e riparate con pezzi non originali perdono ogni diritto di garanzia.

5. Pezzi soggetti a usura

Determinati componenti sono soggetti a usura in base all'uso della macchina e/o da un normale processo di logoramento dovuto all'impiego del relativo utensile elettrico. Fanno fra l'altro parte di questi componenti le spazzole di carbone, i cuscinetti a sfere, gli interruttori, i cavi di allacciamento alla corrente elettrica, le guarnizioni di tenuta, le guarnizioni ad anello per alberi. I pezzi soggetti a usura non fanno parte dei diritti di garanzia.

Kolofon

Version: V02/2018-09
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Tyskland

Videregivelse og mangfoldiggørelse af dette dokument, udnyttelse og meddelelse af dets indhold er forbudt, medmindre det udtrykkeligt er tilladt. Overtrædelse medfører skadeserstatning. Alle rettigheder forbeholdes i tilfælde af patent- eller mønsteranmeldelse.

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet med stor omhu. **OTTO BAIER GmbH** påtager sig dog ikke ansvar for eventuelle fejl i denne betjeningsvejledning og følgerne af disse. Ligeledes påtages intet ansvar for direkte skader eller følgeskader, der opstår som følge af ukyndig brug af apparatet.

Ved anvendelse af apparatet skal de landespecifikke sikkerhedsforskrifter og arbejdssikkerhedsbestemmelser samt angivelserne i denne betjeningsvejledning følges.

Alle anvendte produktbetegnelser og mærkenavne tilhører ejeren og er ikke eksplicit afmærket som sådan.

Der tages forbehold for ændringer i indholdet.

Indhold

1	Om denne betjeningsvejledning	62
1.1	Vigtige oplysninger	62
1.2	Anvendte symboler i betjeningsvejledningen	62
2	Sikkerhedshenvisninger	62
2.1	Arbejdspladssikkerhed	62
2.2	Elektrisk sikkerhed	63
2.3	Personsikkerhed	63
2.4	Anvendelse og behandling af elektroværktøjet	63
2.5	Service	64
2.6	Maskinspecifikke sikkerhedsanvisninger	64
2.6.1	Krav til betjeningspersonalet	64
2.6.2	Arbejdspladssikkerhed	64
2.6.3	Elektrisk sikkerhed	65
2.6.4	Personsikkerhed	65
2.6.5	Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet	66
2.6.6	Service/vedligeholdelse/ reparation	68
2.6.7	Forklaring på piktogrammerne på diamantfræsere	68
3	Tekniske egenskaber	69
3.1	Tekniske data	69
3.2	EU-overensstemmelseserklæring	70
3.3	Maskinens egenskaber	70
3.4	Maskin- og betjeningsdele	70
3.5	Tilsigtet anvendelse	71
4	Før arbejdet påbegyndes	71
5	Drift og betjening	71
5.1	Montering og udskiftning af diamant-tørskæreskiver	71
5.2	Indstilling af skæredybde	73
5.3	Tilslutning af støvudsugning	73
5.4	Start af diamantfræsere og fræsning	74
5.5	Afslutning af fræsningen	74
6	Rengøring	75
7	Vedligeholdelse	75
8	Anbefalet anvendelse af BAIER diamant-tørskæreskiver	76
9	Håndtering af diamant-tørskæreskiver	76
10	Værktøj og tilbehør	76
11	Bortskaffelse	76
12	Leveringsomfang	77
13	Garanti	78

1 Om denne betjeningsvejledning

Denne betjeningsvejledning indeholder alle vigtige oplysninger for sikker omgang med diamantfræserne.

I denne betjeningsvejledning kaldes diamantfræseren også "apparat" eller "maskine".

Henvisninger vedrørende illustrationer

Henvisninger til illustrationer, der befinder sig i starten af betjeningsvejledningen, vises i teksten med dette symbol **1** (her henvises f.eks. til illustration nr. 1).

1.1 Vigtige oplysninger



Læs betjeningsvejledningen

Før arbejdet med og ved apparatet påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehenvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

Opbevar altid denne betjeningsvejledning ved apparatet.



Der skal der bæres en godkendt mund-/næsefiltermaske!

1.2 Anvendte symboler i betjeningsvejledningen



FARE

"**FARE**" henviser til en overhængende fare, som kan medføre øjeblikkelig død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afvendelse af den overhængende fare.



ADVARSEL

"**ADVARSEL**" henviser til en overhængende fare, som muligvis kan medføre død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afvendelse af den overhængende fare.



FORSIGTIG

"**FORSIGTIG**" henviser til en overhængende fare, som kan medføre let eller middel tilskadekomst eller materielle skader.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afvendelse af den overhængende fare.



HENVISNING

"**HENVISNING**" indeholder anbefalede anvendelser og nyttige tip.

2 Sikkerhedshenvisninger



ADVARSEL

Læs alle sikkerhedshenvisninger og anvisninger. Hvis sikkerhedshenvisningerne og anvisningerne ikke følges, kan det medføre alvorlig tilskadekomst.

Gem alle sikkerhedshenvisninger og anvisninger til senere brug.

Begrebet "Elektroværktøj", der anvendes i sikkerhedshenvisningerne, refererer til netdrevet elektroværktøj (med netkabel) og batteridrevet værktøj (uden netkabel).

2.1 Arbejdspladssikkerhed

- Hold arbejdsområdet rent og godt belyst.**
Rod eller ubelyste arbejdsområder kan medføre ulykker.
- Arbejd ikke med elektroværktøjet i eksplosive miljøer med brændbare væsker, gasser eller støv.**
Elektroværktøj danner gnister, der kan antænde støvet eller dampene.
- Hold børn og andre personer på afstand, når elektroværktøjet bruges.**
Hvis du distraheres, kan du miste kontrollen over apparatet.

2.2 Elektrisk sikkerhed

- a) **Elektroværktøjets tilslutningsstik skal passe i kontakten. Der må ikke foretages ændringer på stikket på nogen måde. Brug ikke adapterstik sammen med beskyttelsesjordet elektroværktøj.**
Uændrede stik og passende stikdåser reducerer risikoen for elektrisk stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader såsom rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.**
Der er øget risiko for elektrisk stød, når kroppen er jordforbundet.
- c) **Beskyt elektroværktøj mod regn og væde.**
Hvis der trænger vand ind i et elektroværktøj, øges risikoen for elektrisk stød.
- d) **Anvend ikke kablet til at bære elektroværktøjet i, til at hænge det op i eller til at trække stikket ud af kontakten. Hold kablet væk fra varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele i apparatet.**
Beskadigede eller sammenfiltrede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- e) **Hvis du arbejder med elektroværktøj i det fri, må du kun bruge et forlænger kabel, der er egnet til udendørs brug.**
Risikoen for elektrisk stød reduceres, når der bruges et egnet forlænger kabel til udendørs brug.
- f) **Hvis det ikke kan undgås at bruge elektroværktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et fejlstrømsrelæ.**
Ved anvendelse af et fejlstrømsrelæ (HFI-relæ med maks. 10 mA brydestrøm) reduceres risikoen for elektrisk stød.
- c) **Undgå, at elektroværktøjet går i gang af sig selv. Kontroller, at elektroværktøjet er slukket, før det sluttes til strømforsyningen eller batteriet, tages op eller bæres.**
Hvis du holder fingeren på afbryderen, når du bærer elektroværktøjet, eller hvis apparatet er tændt, når det sluttes til strømforsyningen, kan det medføre uheld.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, før elektroværktøjet startes.**
Et værktøj eller en nøgle, der befinder sig i en roterende del i apparatet, kan forårsage tilskadekomst.
- e) **Undgå unormale kropsstillinger. Stå sikkert, og hold hele tiden ligevægten.**
Dermed kan du bedre styre elektroværktøjet, hvis der opstår en uventet situation.
- f) **Brug egnet beklædning. Bær ikke løsthængende tøj og smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele.**
Bevægelige dele kan gribe fat i løst tøj, smykker eller langt hår.
- g) **Kontroller ved montering af støvudsugnings- og opsamlingsanordninger, at disse er tilsluttet korrekt og anvendes rigtigt.**
Risici forårsaget af støv kan reduceres, når der anvendes støvudsugning.
- h) **Lad dig ikke forlede til falsk tryghed, og sæt dig ikke ud over sikkerhedsreglerne for elektroværktøj, heller ikke selv om du er fortrolig med elektroværktøjet efter hyppig brug.**
Uagtsom adfærd kan medføre alvorlig tilskadekomst på et splitsekund.

2.3 Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, se efter, hvad du laver, og arbejd fornuftigt med et elektroværktøj. Brug ikke elektroværktøj, hvis du er træt eller påvirket af stoffer, alkohol eller medicin.**
Et øjebliks uopmærksomhed under brugen af elektroværktøjet kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- b) **Bær personligt sikkerhedsudstyr og altid sikkerhedsbriller.**
Risikoen for tilskadekomst reduceres ved brug af personligt sikkerhedsudstyr som f.eks. støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, sikkerhedshjelm eller høreværn afhængig af elektroværktøjets art og det formål, det anvendes til.
- a) **Overbelast ikke apparatet. Brug det dertil beregnede elektroværktøj til arbejdet.**
Du arbejder bedre og sikrere i det angivne effektområde med det rigtige elektroværktøj.
- b) **Brug ikke elektroværktøj, der har en defekt kontakt.**
Et elektroværktøj, som ikke længere kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikdåsen, og/eller fjern batteriet, før der foretages indstillinger på apparatet, udskiftes tilbehørsdele, eller apparatet lægges væk.**
Disse forholdsregler hindrer, at elektroværktøjet starter utilsigtet.

2.4 Anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- d) Opbevar elektroværktøj uden for børns rækkevidde, når det ikke er i brug. Lad ikke personer uden kendskab til apparatet, som ikke er fortroligt med det, eller som ikke har læst denne betjeningsvejledning, bruge apparatet.

Elektroværktøj er farligt, hvis det bruges af uerfarne personer.

- e) Vedligehold elektroværktøjet omhyggeligt. Kontroller, at bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, og at dele ikke er knækket eller beskadiget, så maskinens funktion begrænses. Få beskadigede dele repareret, før apparatet bruges.

Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektroværktøj.

- f) Hold skæreværktøj skarpt og rent.

Omhyggeligt vedligeholdt skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hyppigt fast og er lettere at føre.

- g) Brug elektroværktøj, tilbehør, påmonteret værktøj etc. i overensstemmelse med disse anvisninger. Tag højde for arbejdsbetingelserne og det arbejde, der skal udføres.

Det kan medføre farlige situationer, hvis elektroværktøj bruges til andre formål end de tilsigtede.

- h) Hold greb og gribeblader tørre, rene og fri for olie og fedt.

Sikker betjening og kontrol over elektroværktøjet i uforudsete situationer er ikke muligt med glatte greb og gribeblader.

2.5 Service

- a) Få altid elektroværktøj repareret af fagfolk og kun med originale reservedele.

Dermed sikres det, at elektroværktøjet bliver ved med at være sikkert at bruge.

2.6 Maskinspecifikke sikkerhedsanvisninger

2.6.1 Krav til betjeningspersonalet

- Personer på under 16 år må ikke bruge maskinen.
- Betjeningspersonalet skal have sat sig ind i denne betjeningsvejlednings indhold.

2.6.2 Arbejdspladssikkerhed

- Rådfør dig med den ansvarlige statiker, arkitekt eller byggeledelse før fræsning i bærende vægge.
- Sørg også for at sikre arbejdsområdet bag gennembrydninger.
Usikrede arbejdsområder kan bringe dig og andre personer i fare.
- Vær opmærksom på synlige og skjulte strøm-, vand- og gasledninger. Anvend egnede sporingsapparater til sporing af skjulte forsyningsledninger, eller kontakt det lokale elforsyningselskab.
Kontakt med elkabler kan medføre brand og elektrisk stød. Beskadigelse af en gasledning kan medføre eksplosion. Indtrængning i en vandledning forårsager materielle skader eller kan forårsage elektrisk stød.
- Anvend ikke elektroværktøjet i nærheden af brændbare materialer.
Gnister kan antænde disse materialer.
- Undgå at personer kan snuble over kabler.
Fald over kabler kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- Sikr arbejdsemnet.
Arbejdsemner, som holdes vha. spændeordninger eller skruestikker, holdes mere sikkert end med hånden.
- Undgå støvansamlinger på arbejdspladsen.
Støv er let antændeligt.
- Sørg for tilstrækkelig ventilation og udluftning i lukkede rum.
Fare på grund af støvudvikling og begrænset syn.
- Støv fra materialer som f.eks. blyholdig maling, enkelte træsorter, mineraler og metaller kan være sundhedsfarlige og medføre allergiske reaktioner, luftvejssygdomme og/eller kræft.
Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.
 - Anvend om muligt en egnet støvudsugning til materialet (f.eks. BAIER special-støvudskiller).

- Sørg for god ventilation på arbejdspladsen.
- Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).

Overhold de nationale gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes.

2.6.3 Elektrisk sikkerhed

- **Kontroller før hver brug elektroværktøj, tilslutningsledning og stik for beskadigelser.**
En beskadiget maskine er farlig og ikke mere driftssikker.
- **Kontroller netspændingen! Strømkildens netspænding skal stemme overens med oplysningerne på elektroværktøjets typeskilt.**
- **Ved drift af elektroværktøjet på mobile generatorer kan der forekomme effekttab eller atypisk reaktion, når der tændes for det.**
- **Benyt ikke elektroværktøjet med beskadiget kabel. Berør ikke det beskadigede kabel og tag netstikket ud af stikkontakten, hvis kablet beskadiges under arbejdet.**
Beskadigede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- **Anvend kun forlængerkabler, der egner sig til maskinens effektforbrug og har et mindste ledertværsnit på 1,5 mm². Hvis der anvendes en kabeltromle, skal kablet altid rulles helt af.**
Det oprullede kabel kan blive meget varmt og begynde at brænde.
- **Rengør regelmæssigt elektroværktøjets ventilationsåbninger tørt vha. udblæsning. Sæt ikke en skruetrækker eller andre genstande ind i ventilationsåbningerne. Dæk ikke ventilationsåbningerne til.**
Motorventilatoren suger støv ind i huset, og en stor ansamling af metalstøv kan forårsage elektriske farer.
- **Elektroværktøjet kan slå fra automatisk som følge af udefra kommende elektromagnetiske forstyrrelser (f.eks. svingninger i netspændingen, elektrostatiske afladninger).**
Sluk i dette tilfælde elektroværktøjet og tænd det igen.
- **Brug intet påmonteret værktøj, som kræver flydende kølemiddel.**
Brug af anvend eller andre flydende kølemidler kan medføre elektrisk stød.

2.6.4 Personsikkerhed

- **Brug personlige værnemidler og anvend alt efter arbejdssituation:**



fuldmaske, øjenværn eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshjelm og specialforklæde

Beskyt dig mod omkringflyvende dele vha. sikkerhedshjelm, sikkerhedsbriller eller ansigtsværn og om nødvendigt med et forklæde.



Høreværn

Det typiske A-klassificerede lydtryksniveau for dette elektroværktøj ligger på 85 dB (A) under arbejdet. Hvis du over et længere tidsrum udsættes for støjende larm, er der risiko for høreskader og/eller høretab.



Antivibrationssikkerhedshandsker

Ved en udløsningsværdi A (8) for arm-hånd-vibrationer på over 2,5 m/s² anbefales brug af antivibrationssikkerhedshandsker.



Skridsikre sikkerhedssko



Støvmaske, mund-/næse-filtermaske eller åndedrætsmaske

Indånding af meget fint mineralsk støv kan forårsage helbredsskader. Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001). Arbejde med diamant-tørskæreskiver er en slibeprocess, hvorunder der opstår meget fint støv. Ved fræsning af kvartsholdigt materiale er risikoen for silikose meget stor. Derfor skal maskinen altid anvendes sammen med en egnet støvudsugning (f.eks. en special-støvudskiller fra BAIER).

- **Sørg for, at andre personer holder en sikker afstand til dit arbejdsområde. Alle, som betræder arbejdsområdet, skal bruge personlige værnemidler.**
Brudstykker fra arbejdsområdet eller brækket påmonteret værktøj kan flyve bort og også forårsage personskader uden for det direkte arbejdsområde.

- **Hold kun fast i maskinen på de isolerede gribeblader, når du udfører arbejde, hvor det påmonterede værktøj kan komme i kontakt med skjulte elledninger eller maskinens netkabel.**

Kontakt med en spændingsførende ledning kan også sætte metalliske maskindele under spænding og medføre elektrisk stød.

- **Hold netkablet borte fra roterende, påmonteret værktøj.**
Hvis du mister kontrollen over maskinen, kan netkablet skæres over eller gribes og din hånd eller arm blive grebet af det roterende, påmonterede værktøj.
- **Læg aldrig elektroværktøj fra dig, inden det påmonterede værktøj er i fuldstændig stilstand.**
Det roterende, påmonterede værktøj kan komme i kontakt med opbevaringsfladen, hvilket kan forårsage, at du mister kontrollen over elektroværktøjet.
- **Elektroværktøjet må ikke være tændt, mens det bæres.**
Dit tøj kan blive grebet af det roterende, påmonterede værktøj i tilfælde af utilsigtet kontakt, og værktøjet kan bore sig ind i din krop.
- **Ret ikke påmonteret værktøj mod egne eller andres legemsdele, når maskinen kører, og rør ikke ved det.**

2.6.5 Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- **Anvend kun diamant-tørskæreskiver til dit elektroværktøj.**
Selvom du kan fastgøre tilbehør på elektroværktøjet, er det ingen garanti for sikker brug.
- **Det tilladte omdrejningstal for det påmonterede værktøj skal være mindst lige så højt som det maksimale omdrejningstal, der er angivet på elektroværktøjet.**
Tilbehør, som kan dreje hurtigere end tilladt, kan brække og flyve omkring.
- **Diamant-tørskæreskiver må kun anvendes til de anbefalede anvendelsesmuligheder. F.eks.: Slib aldrig med en diamant-tørskæreskives sideflade.**
Diamant-tørskæreskiver er kun beregnet til slibning af materiale med skivens kant. Kraftpåvirkning fra siden på disse slibelegemer kan ødelægge dem.
- **Udfør skift af påmonteret værktøj omhyggeligt og kun med dertil beregnet, fejlfrit monteringsværktøj. Tag netstikket ud af stikkontakten før skift af påmonteret værktøj.**
Med brug af det dertil beregnede monteringsværktøj undgås beskadigelser på elektroværktøjet og det påmonterede værktøj.
- **Anvend altid ubeskadiget monteringsmateriale i den rigtige størrelse til den valgte diamant-tørskæreskive.**
Egnet monteringsmateriale støtter diamant-tørskæreskiven og reducerer således faren for et brud af diamant-tørskæreskiven.
- **Det påmonterede værktøjs udvendige diameter og tykkelse skal svare til elektroværktøjets målangivelser.**
Forkert dimensioneret påmonteret værktøj kan ikke afskærmes eller kontrolleres tilstrækkeligt.
- **Diamant-tørskæreskiver, monteringsmateriale (flanger) eller andet tilbehør skal passe nøjagtigt på elektroværktøjets spindel.**
Påmonteret værktøj, som ikke passer nøjagtigt på elektroværktøjets spindel, roterer uregelmæssigt, vibrerer meget kraftigt og kan forårsage, at man mister kontrollen.
- **Anvend intet beskadiget påmonteret værktøj. Kontroller før hver brug det påmonterede værktøj for afskalninger eller revner. Hvis elektroværktøjet eller det påmonterede værktøj falder ned, skal det kontrolleres, om det er beskadiget, eller anvend et ubeskadiget, påmonteret værktøj. Når det påmonterede værktøj er blevet kontrolleret og sat i, hold dig og personer i nærheden borte fra det roterende påmonterede værktøjs område og lad elektroværktøjet køre med maksimalt omdrejningstal i et minut.**
Beskadiget påmonteret værktøj brækker som regel i denne testtid.
- **Kontroller efter montering af diamant-tørskæreskiverne, om de er korrekt monteret og kan rotere frit, inden maskinen tændes. Kontroller, at diamant-tørskæreskiverne ikke berører beskyttelseskappen eller andre dele.**
- **Udsæt ikke elektroværktøj for ekstrem varme og kulde.**
Ved ekstrem varme og/eller kulde kan der ske mekaniske og elektriske skader.

- **Lad påmonteret værktøj, værktøjsholdere og andre dele i direkte nærhed af arbejdsområdet køle af efter brug.**
Udstyret kan være meget varmt efter brug. Berør derfor ikke disse dele, da der er risiko for tilskadekomst.
- **Yderligere skilte eller andre dele, der ikke er BAIER-specifikke, må ikke skrues eller nittes på motorhuset, grebet, gearenheden eller beskyttelseshuset.**
Dette kan beskadige elektroværktøjet og forårsage funktionsforstyrrelser.
- **Undgå unødigt støjudvikling.**
- **Følg sikkerheds- og arbejdsanvisningerne for det anvendte tilbehør.**

Tilbageslag og tilsvarende sikkerhedsanvisninger

Tilbageslag er den pludselige reaktion af et roterende påmonteret værktøj, der bliver hængende eller blokerer, som f.eks. diamant-tørskæreskiven. Hvis et værktøj bliver hængende eller blokerer, medfører det et pludseligt stop af det roterende påmonterede værktøj. Herigennem accelereres et ukontrolleret elektroværktøj i modsat retning af det påmonterede værktøjs omdrejningsretning på blokeringsstedet.
Hvis f.eks. en diamant-tørskæreskive hænger fast i eller blokerer arbejdsområdet, kan diamant-tørskæreskivens kant, der dykker ind i emnet, blive hængende og således brække diamant-tørskæreskiven ud eller forårsage et tilbageslag. Diamant-tørskæreskiven bevæger sig så hen imod eller væk fra betjeningspersonen, alt efter skivens rotationsretning på blokeringsstedet. Herved kan diamant-tørskæreskiven også brække.
Et tilbageslag skyldes forkert eller uhensigtsmæssig brug af elektroværktøjet. Det kan forhindres vha. passende forsigtighedsforanstaltninger som efterfølgende beskrevet.

- **Hold godt fat i elektroværktøjet på begge greb under indkobling og arbejdet og bring din krop og dine arme i en position, hvor du kan opfange tilbageslagskræfterne eller reaktionsmomenterne under opstart. Placer maskinen altid forsvarligt fast på begge ruller.**
Brugeren kan kontrolleres tilbageslags- og reaktionskræfterne vha. passende forsigtighedsforanstaltninger.

- **Undgå blokering af diamant-tørskæreskiven på grund af for højt modtryk eller for hurtig fremføring. Udfør ingen for dybe snit.**
En overbelastning af diamant-tørskæreskiven forøger belastning af den og dens tendens til at sætte sig på skrå eller blokere og dermed muligheden for tilbageslag eller brud af slibelegemet.
- **Hold hænderne borte fra roterende påmonteret værktøj.**
Det påmonterede værktøj kan køre hen over dine hænder i tilfælde af tilbageslag.
- **Hold kroppen borte fra det område, hvor elektroværktøjet bevæges ved tilbageslag. Tilbageslaget fører elektroværktøjet i modsat retning af diamant-tørskæreskivens bevægelse på blokeringsstedet.**
- **Arbejd særdeles forsigtig i området af hjørner, skarpe kanter osv. Undgå, at påmonteret værktøj slår tilbage fra eller hænger sig fast i arbejdsområdet.**
Det roterende, påmonterede værktøjet har tendens til at sætte sig fast på hjørner, skarpe kanter eller hvis det slår tilbage. Dette kan forårsage tilbageslag eller at man mister kontrollen.
- **Anvend ingen kæde- eller fortandet savklinge samt segmenterede diamant-tørskæreskiver med mere end 10 mm brede spalter.**
Sådanne påmonterede værktøjer forårsager ofte et tilbageslag eller at man mister kontrollen over elektroværktøjet.
- **Hvis diamant-tørskæreskiven bliver hængende eller du afbryder arbejdet, tænd for maskinen og hold den roligt, indtil skiven står komplet stille. Forsøg aldrig at trække den endnu kørende diamant-tørskæreskive uden af snittet, da det kan medføre tilbageslag.**
Konstanter og afhjælp fejlen til grunden, hvorfor skiven har sat sig fast.
- **Tænd ikke elektroværktøjet, så længe det stadigvæk er i arbejdsområdet. Lad diamant-tørskæreskiven først nå sit fulde omdrejningstal, inden du forsigtigt fortsætter med at skære.**
I modsat fald kan skiven blive hængende, springe ud af arbejdsområdet eller forårsage et tilbageslag.
- **Afstiv plader eller store arbejdsområder for at reducere risikoen for et tilbageslag på grund af en fastklemt diamant-tørskæreskive.**
Store arbejdsområder kan bøje sig på grund af deres egen vægt. Arbejdsområdet skal afstives på begge sider, og det både i nærheden af snittet og kanten.

- **Vær i særdeleshed forsigtig med "lommesnit" i eksisterende vægge eller andre områder, der ikke kan overvåges.**
Når diamant-tørskæreskiven dykker ind, kan det forårsage tilbageslag ved skæring i gas- eller vandledninger, elektriske ledninger eller andre genstande.

2.6.6 Service / vedligeholdelse / reparation

- **Få elektroværktøjet kontrolleres efter fald eller fugtpåvirkning.**
Eventuelt beskadiget elektroværktøj er farligt og ikke mere driftssikkert. Inden elektroværktøjet fortsat anvendes, skal det kontrolleres af vores kundeservice eller et værksted, som er autoriseret af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Reparationer og vedligeholdelsesarbejde må kun udføres af et værksted med autorisation fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
I modsat fald bortfalder enhver form for ansvars- og garantikrav over for Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



HENVISNING

Ved brug af nye kontaktkul må maskinen kun anvendes i det grønne område i de første 15 minutter – hold øje med LED'en i håndtaget.

- **Brug ved behov altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør.**
Originaldele fås hos autoriserede forhandlere. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for maskinskader og øget fare for tilskadekomst.
- **Der skal udføres regelmæssig service af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH eller af et af vores autoriserede service- og reparationsværksteder.**
Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektroværktøj.

2.6.7 Forklaring på piktogrammerne på diamantfræseren



CE-mærkningen på et produkt betyder, at produktet opfylder alle gældende europæiske forskrifter, og at det har været underkastet de foreskrevne procedurer for overensstemmelsesvurdering.



Apparat af beskyttelsesklasse II

På grund af sin isolering har maskinen ingen metaldele, som kan berøres og i tilfælde af fejl være spændingsførende. Den har ingen jordledning.



Bortskaf gammelt udstyr miljørigtigt

Gammelt udstyr indeholder værdifulde materialer, der kan genbruges, og som skal sendes til genanvendelse. Batterier, smøremidler og lignende stoffer må ikke ledes ud i miljøet. Bortskaf derfor gammelt udstyr til egnede modtagestationer.



Brug høreværn!

Det typiske A-klassificerede lydtryksniveau for dette elektroværktøj ligger over 85 dB (A) under arbejde – brug høreværn!



Brug personlige værnemidler!



Læs betjeningsvejledningen!

Før arbejdet med og ved maskinen påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerhedsan- og farehenvvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

3 Tekniske egenskaber

3.1 Tekniske data

Diamantfræsertype	BDN 452	BDN 453	BDN 454	BDN 455
Producent	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Driftsspænding (V/Hz)	~230 / 50/60			
Effektforbrug (Watt)	1650	1800	1800	2150
Beskyttelsesklasse	□/II	□/II	□/II	□/II
Tomgangsomdrejningstal (min ⁻¹)	7800	7800	4100	7200
Skivediameter (mm)	150	150	185	185
Maks. skivetykkelse (mm)	3,5	3,5	3,5	3,5
Fræsebredde (mm)	7 – 27	7 – 35	9 – 43	9 – 43
Fræsedybde (mm)	7 – 30	7 – 45	15 – 60	15 – 60
Vægt (kg)				
Maskine ¹⁾	5,3	5,6	6,6	5,8
Skæreskive	0,220	0,220	0,380	0,380
Omdrejningselektronik	ja	ja	ja	ja
Lydmåling ²⁾ K = 3 dB				
L _{pA} (lydtryk) dB (A)	95	95	99	95
L _{WA} (lydeffekt) dB (A)	106	106	110	106
Vibrationsmåling: ⁶⁾ K = 1,5 m/s ²				
Håndgreb foran (11) 1 m/s ²	2,79	2,79	2,11	3,32
Håndgreb bagved (2) 1 m/s ²	3,73	3,73	3,24	4,47

Diamantfræsertype	BDN 463/4	BDN 464/4	BDN 466/6
Producent	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Driftsspænding (V/Hz)	~230 / 50/60		
Effektforbrug (Watt)	2150	2400	2400
Beskyttelsesklasse	□/II	□/II	□/II
Tomgangsomdrejningstal (min ⁻¹)	8200	7200	7200
Skivediameter (mm)	150	185	150
Maks. skivetykkelse (mm)	3,5	3,5	3,5
Fræsebredde (mm)	7 – 35 ³⁾	9 – 43 ⁴⁾	7 – 35 ⁵⁾
Fræsedybde (mm)	7 – 45	15 – 60	7 – 45
Vægt (kg)			
Maskine ¹⁾	5,6	6,4	6,2
Skæreskive	0,220	0,380	0,220
Omdrejningselektronik	ja	ja	ja
Lydmåling ²⁾ K = 3 dB			
L _{pA} (lydtryk) dB (A)	95	96	96
L _{WA} (lydeffekt) dB (A)	106	107	107
Vibrationsmåling: ⁶⁾ K = 1,5 m/s ²			
Håndgreb foran (11) 1 m/s ²	3,32	3,45	2,6
Håndgreb bagved (2) 1 m/s ²	4,47	4,61	3,8

¹⁾ Vægt uden påmonteret værktøj og tilslutningsledning.

²⁾ Fastlæg måleværdier for støj i henhold til EN 60745. **Brug høreværn!**

³⁾ Ved en fræsebredde på 7 – 18 mm opstår der en not uden fure.

⁴⁾ Ved en fræsebredde på 9 – 18 mm opstår der en not uden fure.

⁵⁾ Ved en fræsebredde på 26 mm opstår der en not uden fure.

⁶⁾ De totale svingningsværdier (tre retningers vektorsum) fastlægges i henhold til EN 60745 (fortsat på næste side).

De i denne betjeningsvejledning angivne svingningsemissionsværdier er målt i henhold til en i EN 60745 standardiseret måleproces og kan anvendes til indbyrdes sammenligning mellem elektroværktøjer. De er også egnede til en foreløbig vurdering af svingningsbelastningen.

De angivne svingningsemissionsværdier repræsenterer de primære anvendelser af elektroværktøjet. Hvis elektroværktøjet anvendes til andre formål med afvigende påmonteret værktøj eller ikke vedligeholdes tilstrækkeligt, kan dette øge svingningsbelastningen betydeligt i hele arbejdstidsrummet. For at opnå en nøjagtig vurdering af svingningsemissionsværdierne skal der også tages højde for de tider, hvori apparatet er frakoblet eller stadig kører, men rent faktisk ikke anvendes. Dette kan reducere svingningsbelastningen i hele arbejdstidsrummet betragteligt.



ADVARSEL

Helbredsrisici pga. vibrationer.

➔ For at beskytte brugeren skal der træffes yderligere sikkerhedsforanstaltninger, f.eks. brug af antivibrations-beskyttelseshandsker, korrekt vedligeholdelse af elektroværktøjet og det påmonterede værktøj, hænderne skal holdes varme, og arbejdsforløbene skal være velorganiserede.

3.2 EU-overensstemmelseserklæring



Vi erklærer som eneste ansvarlig, at disse produkter er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:

EN 60745

iht. til bestemmelserne i direktivet

2006/42/EF; 2014/30/EU; 2011/65/EU

Udviklingslederen er autoriseret til udarbejdelse af de tekniske bilag.

Disse kan fås hos:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Tyskland

Thomas Schwab
Adm. direktør

Robert Pichl
Udviklingsleder

Asperg, 04.09.2018

3.3 Maskinens egenskaber

Maskinerne har en specialudviklet elektronik. Den overvåger omdrejningstallet og er medhjælpende til at opnå en gunstig udvikling i arbejdet og dermed arbejdsbetingelser, der skåner værktøjet, vha. lamperne grøn/rød (position 13 og 14, se illustrationen 1).

Optisk visning

Grøn: Omdrejningstal for optimal fræseeffekt

Rød: Omdrejningstal for lav – stop

Hvis du ikke er opmærksom på dette advarselssignal, dvs. ikke reducerer fremføringen, slår elektronikken fra ved overbelastning. Tag diamant-tørskæreskiverne ud af spalten, når de står stille. Maskinen kan startes igen med det samme.

3.4 Maskin- og betjeningsdele

(Se illustration 1)

- 1 Tænd/sluk-kontakt
- 2 Håndtag
- 3 Bageste løberulle
- 4 Studs til tilslutning af støvudskiller
- 5 Pil for omdrejningsretning
- 6 Trykskive
- 7 Unbrakoskrue (venstregevind)
- 8 Diamant-tørskæreskive
- 9 Beskyttelseskappe
- 10 Forreste løberulle
- 11 Forreste håndtag
- 12 Klemmearm
(ved BDN 463/4 og BDN 466/6)
eller sekskantskrue
(ved BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455 og BDN 464/4)
- 13 Grøn LED
- 14 Rød LED
- 1 Arbejdsretning

3.5 Tilsigtet anvendelse

Diamantfræserne, der er anført i nærværende betjeningsvejledning, er kun godkendt til tørskæring i murværk (mursten, kalksandsten, brudsten) og beton. De må ikke anvendes til vådsækering og skæring i metal, glas, træ etc.

- **Overhold de nationale gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes.**
- Diamantfræserne er kun godkendt til brug sammen med en egnet støvudsukker til stenstøv (f.eks. special-støvudsukker fra BAIER).



ADVARSEL

Risiko for tilskadekomst, hvis diamant-tørskæreskiven springer (omkringsflyvende dele).

- Diamant-tørskæreskiver er konstrueret til **lige** snit.

Ved skæring af kurver deformeres diamant-tørskæreskiven og der opstår kernerevner og segmentslitage.

- Udsæt ikke diamant-tørskæreskiver for sideværts tryk.
- Brug aldrig diamant-tørskæreskiver til grovslibning.

4 Før arbejdet påbegyndes

Vær opmærksom på følgende punkter, før arbejdet påbegyndes, så det er sikkert at arbejde med diamantfræseren:

- Gennemlæs alle sikkerhedsan- og farehenvísninger i denne betjeningsvejledning.
- Brug beskyttelsesudstyr såsom sikkerhedshjelm, ansigtsskærm eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshandsker og om nødvendigt et forklæde.
- Den på typeskiltet anførte spænding skal være identisk med netspændingen.
- Kontroller altid maskinen, tilslutningsledningen og stikket før ibrugtagning.
- Tilslut en egnet støvudsugning (f.eks. BAIER special-støvudsukker).



ADVARSEL

Risiko for tilskadekomst, hvis diamant-tørskæreskiverne springer.

- Brug kun diamant-tørskæreskiver, hvis tilladte omdrejningstal som minimum er så højt som diamantfræserens maksimale omdrejningstal, og følg producentens anvisninger vedrørende montering og anvendelse af diamant-tørskæreskiverne.
- Brug kun de af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH anbefalede diamant-tørskæreskiver (se skemaet til valg af diamant-tørskæreskiver med anbefalede anvendelsesområder på side 76) til det pågældende formål.
 - Anvend kun diamant-tørskæreskiver, der er godkendt til dobbelte snit.
 - Følg anvisningerne om håndtering af diamant-tørskæreskiver (se side 76).
 - Overhold altid målene på diamant-tørskæreskiverne. Huldiameteren skal passe til drivakslen (Ø 22,2 mm) uden slør.
 - Anvend ingen reduktioner eller adaptere ved montering af diamant-tørskæreskiverne.
 - Kontroller, at diamant-tørskæreskiverne er monteret korrekt og sidder fast, før arbejdet påbegyndes.

5 Drift og betjening

5.1 Montering og udskiftning af diamant-tørskæreskiver

Hvis diamantfræseren bruges med to eller flere diamant-tørskæreskiver, skal disse skiftes ud med jævne mellemrum for at sikre et jævnt slid. Ujævnt slidte diamant-tørskæreskiver bør ikke kombineres. Diamantfræseren kan også anvendes med kun én diamant-tørskæreskive.

Montering og udskiftning af diamant-tørskæreskiver ved:

BDN 452, BDN 453, BDN 454 og BDN 455

- **3** Sæt den første diamant-tørskæreskive (1) på drivakslen (3).
- **7** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9).
- **3** Sæt afstandsskiver (5) på drivakslen (3) i overensstemmelse med den ønskede spaltebredde.
- **3** Sæt den anden diamant-tørskæreskive (1) på drivakslen (3).
- **7** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9).
Ved anvendelse af en enkelt diamant-tørskæreskive bortfalder dette trin.
- **3** Sæt alle resterende afstandsskiver (5) på drivakslen (3). Drivakslen (3) skal rage op over afstandsskiverne, så trykskiven (2) kan centreres.

BDN 463/4

Den maksimale notbredde uden fure opnås ved følgende skivemontering:

- **4** Sæt tre afstandsskiver hver med 3 mm tykkelse (5a) på drivakslen (3).
- **4** Sæt den første diamant-tørskæreskive (1) på drivakslen (3).
- **7** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9).
- **4** Sæt en afstandsskive med 3 mm tykkelse (5b) på drivakslen (3).
- **4** Sæt nu skiftevis en yderligere diamant-tørskæreskive (1) og en afstandsskive med 3 mm tykkelse (5b) på drivakslen (3).
- **7** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9).
- **4** Sæt efter den fjerde diamant-tørskæreskive tre yderligere afstandsskiver hver med 3 mm tykkelse (5c) på drivakslen (3). Drivakslen (3) skal rage op over afstandsskiverne, så trykskiven (2) kan centreres.

BDN 464/4

Den maksimale notbredde uden fure opnås ved følgende skivemontering:

- **5** Sæt fem afstandsskiver hver med 3 mm tykkelse (5a) på drivakslen (3).
- **5** Sæt den første diamant-tørskæreskive (1) på drivakslen (3).
- **7** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9).
- **5** Sæt en afstandsskive med 3 mm tykkelse (5b) på drivakslen (3).
- **5** Sæt nu skiftevis en yderligere diamant-tørskæreskive (1) og en afstandsskive med 3 mm tykkelse (5b) på drivakslen (3).
- **7** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9).
- **5** Sæt efter den fjerde diamant-tørskæreskive tre yderligere afstandsskiver hver med 3 mm tykkelse (5c) på drivakslen (3). Drivakslen (3) skal rage op over afstandsskiverne, så trykskiven (2) kan centreres.

BDN 466/6

Den maksimale notbredde uden fure opnås ved følgende skivemontering:

- **6** Sæt en afstandsskive med 3 mm tykkelse (5a) og en afstandsskive med 2 mm tykkelse (5b) på drivakslen (3).
- **6** Sæt den første diamant-tørskæreskive (1) på drivakslen (3).
- **7** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9).
- **6** Sæt en afstandsskive med 3 mm tykkelse (5c) på drivakslen (3).
- **6** Sæt nu skiftevis en yderligere diamant-tørskæreskive (1) og en afstandsskive med 3 mm tykkelse (5c) på drivakslen (3).
- **7** Vær opmærksom på pilene for rotationsretning på kabinettet (6) og diamant-tørskæreskiven (9).
- **6** Sæt efter den sjette diamant-tørskæreskive to afstandsskiver hver med 2 mm tykkelse (5d) på drivakslen (3). Drivakslen (3) skal rage op over afstandsskiverne, så trykskiven (2) kan centreres.

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 og BDN 466/6**



HENVISNING

Hullet i trykskiven er ikke centreret.

- **3** til **7** Sæt trykskiven (2) på. Sæt hullet i trykskiven (2) over gevindet i drivakslen (3).



HENVISNING

Unbrakoskruen har venstregevind.

- **3** til **7** Skru trykskiven (2) på drivakslen (3) med unbrakoskruen (4) (venstregevind).
- **7** Spænd skruen fast med en gaffelnøgle str. 13 (8) (10 Nm); hold derved trykskiven (2) fast med hagenøglen (7).
- Kontroller, at diamant-tørskæreskiverne sidder fast. Diamant-tørskæreskiverne skal være monteret som herover beskrevet og skal kunne rotere frit.



HENVISNING

Hvis diamant-tørskæreskiverne ikke skulle sidde fast, skal der monteres en yderligere afstandsskive med 2 mm tykkelse under trykskiven.



ADVARSEL

Risiko for tilskadekomst, hvis diamant-tørskæreskiven springer (omkringflyvende dele) forårsaget af beskadigede, eksede eller vibrerende diamant-tørskæreskiver.

- Hold diamant-tørskæreskiverne væk fra kroppen, og rør ikke ved dem under prøvekörsel af maskinen. Beskadigede, eksede eller vibrerende diamant-tørskæreskiver skal omgående udskiftes.
- Udfør en prøvekörsel på min. 30 sekunder uden belastning.

5.2 Indstilling af skæredybde

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455 og
BDN 464/4**

- **8/9** Løsn sekskantmøtrikken (1) på sikkerhedskappen (2) med en gaffelnøgle str. 13.
- **8/9** Indstil fræsedybden (3) ved at dreje beskyttelseskappen (2).
- **8/9** Spænd sekskantmøtrikken (1) fast.

BDN 463/4 og BDN 466/6

- **10/11** Løsn klemmearmen (1) på beskyttelseskappen (2).
- **10/11** Indstil fræsedybden (3) ved at dreje beskyttelseskappen (2).
- **10/11** Spænd klemmearmen (1) fast.

5.3 Tilslutning af støvudsugningen

**BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455,
BDN 463/4, BDN 464/4 og BDN 466/6**

- Kontroller, at støvudskilleren fungerer upåklageligt.
- **12** Sæt støvudskillerens slange (3) fast på studsens (2) på beskyttelseskappen (1).



HENVISNING

Studsens (2) passer til udsugningsslangen (3) på en BAIER special-støvudskiller.

12 Når diamantfræsere er kold, kan det være vanskeligt at montere udsugningsslangen (3) på studsens (2).

5.4 Start af diamantfræseren og fræsning

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 og BDN 466/6

- **13** Hold altid diamantfræseren med begge hænder på grebene (2)/(6).
- **13** Sæt den forreste rulle (1) mod muren – diamant-tørskæreskiverne må ikke berøre muren.
- **13** Start diamantfræseren på kontakten (5), og vent, indtil arbejdsomdrejningstallet er nået – den grønne LED (3) lyser.
- **13** Før diamant-tørskæreskiverne ensartet ind i muren – den grønne LED (3) må ikke slukke.
- **13** Så snart den bageste løberulle (7) ligger an mod væggen, kan diamantfræseren skubbes i retning af den planlagte spalte.
- **1/13** Diamantfræserens arbejdsretning **1**.



FORSIGTIG

Diamant-tørskæreskiverne kan blive sløve eller ødelægges ved overophedning. En overophedet (blåt anløbet) diamant-tørskæreskive kan som regel ikke skærpes igen.

- ➔ Fremføringen kan kun indstilles så højt, som diamant-tørskæreskiverne kan fjerne materialet. Udøv derfor ikke et for kraftigt tryk på diamant-tørskæreskiverne, og undgå at skråstille dem.
Følg anvisningerne om håndtering af diamant-tørskæreskiver (se side 76).

13 Hvis fremføringen er for hurtig, lyser den røde LED (4). Reducer da omgående fremføringen, indtil den grønne LED (3) lyser igen.

Hvis du ikke er opmærksom på dette advarselssignal, dvs. ikke reducerer fremføringen, slår elektronikken fra ved overbelastning.



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. ukontrolleret tilbageslag af diamantfræseren forårsaget af en skråstilling af diamantfræseren i fræsespalten.

- ➔ Vent altid, indtil diamant-tørskæreskiverne står stille, før diamantfræseren tages ud af fræsespalten.

Boreprocessen kan påbegyndes og fortsættes som beskrevet herover (se ”kap. 5.4 Start af diamantfræseren og fræsning”).



HENVISNING

Hvis diamant-tørskæreskiven ikke har tilstrækkelig skæreeffekt, slår diamantfræseren også fra. Kontroller i så fald, om der er valgt den rigtige diamant-tørskæreskive til formålet (se skemaet til valg af diamant-tørskæreskiver på side 76). Følg anvisningerne om håndtering af diamant-tørskæreskiver (se side 76).

5.5 Afslutning af fræsningen

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 og BDN 466/6



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. ukontrolleret tilbageslag af diamantfræseren forårsaget af en skråstilling af diamantfræseren i fræsespalten.

- ➔ Vent altid, indtil diamant-tørskæreskiverne står stille, før diamantfræseren tages ud af fræsespalten.
- **13** Stop diamantfræseren vha. kontakten (5). Tag først diamant-tørskæreskiverne ud af spalten, når de står stille, og læg maskinen fra dig.



FORSIGTIG

Risiko for brud af diamant-tørskæreskiverne!

- ➔ Bryd aldrig en fure ud med diamant-tørskæreskiverne.

BDN 452, BDN 453, BDN 454 og BDN 455

- **14** Bryd furen i en mur ud med et egnet værktøj (f.eks. en mejsel, BAIER mejselhammer BMH 622).

BDN 463/4 og BDN 464/4

- **15** Ved en fræsebredde op til 18 mm opstår der en not uden fure.
- **14** Bryd furen ved en fræsebredde over 18 mm ud med et egnet værktøj (f.eks. en mejsel, BAIER mejselhammer BMH 622).

BDN 466/6

- **15** Ved en fræsebredde på 26 mm opstår der en not uden fure.
- **14** Bryd furen ved en fræsebredde over 26 mm ud med et egnet værktøj (f.eks. en mejsel, BAIER mejselhammer BMH 622).

BDN 452, BDN 453, BDN 454, BDN 455, BDN 463/4, BDN 464/4 og BDN 466/6



HENVISNING

Ved behov kan sløve diamant-tørskæreskiver skærpes med BAIER skærpeplader eller med et andet egnet materiale.
Følg anvisningerne om håndtering af diamant-tørskæreskiver (se side 76).

6 Rengøring



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamantfræseren.

Maskinen skal rengøres, hver gang den har været brugt.

- Rengør omhyggeligt maskinen, og blæs den ud med trykluft.
- Hold grebene tørre og fri for fedt.

7 Vedligeholdelse



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamantfræseren.

Diamantfræseren skal serviceres mindst en gang om året. Endvidere er service nødvendig, hvis kullene er slidte.

Kun service- og reparationsvirksomheder, der er autoriseret af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH må udføre reparationer på maskinen. Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør.

8 Anbefalet anvendelse af BAIER diamant-tørskæreskiver

Anvendelse-sområder	Diamant-tørskæreskivernes farvekode				
	blå	hvid	sølv ¹⁾	gul	gylden
Granit	x			xxx	
Beton	xx		xxx	xxx	xx
Betonblok	xxx	x	xx	xx	xx
Kalksandsten	x	xxx	xxx	x	xxx
Mursten		xxx	xxx		xxx
Poroton		xxx	xxx		xxx
Gasbeton			xxx		xxx
Puds			xxx		xxx

xxx optimalt egnet
 xx velegnet
 x egnet
¹⁾ kun for BDN 464/4

9 Håndtering af diamant-tørskæreskiver

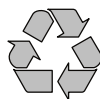
- Skæreskiver skal opbevares, håndteres og monteres i henhold til producentens anvisninger.
- For bløde diamantsegmenter:
 - Diamant-tørskæreskiver slides for hurtigt ved meget høj slibeeffekt.
Afhjælpning: Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamant-tørskæreskiver med en hårdere binding.
- For hårde diamantsegmenter:
 - Diamantkornene bliver sløve og bryder ikke mere ud af bindingen. Diamant-tørskæreskiverne har ingen skæreeffekt mere.
Afhjælpning: Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamant-tørskæreskiver med en blødere binding.
- Ved tab af skæreeffekten (kendetegnes ved kraftig gnistdannelse) skal diamant-tørskæreskiverne skærpes i slibende materiale som f.eks. sandsten eller med BAIER Profi-skærepladen (Id.-nr. 15453) ved hjælp af flere snit.
- Arbejd uden tryk – maskinens vægt er tilstrækkelig. Forøget tryk medfører forøget slid.
- For højt skæretryk kan føre til materialetræthed af basismetallet og dermed medføre revnedannelse. Kontroller før brug, at der ikke er revner i diamant-tørskæreskiven.

- Diamant-tørskæreskiver er konstrueret til **lige** snit. Ved skæring af kurver deformeres bladet og der opstår kernerevner og segmentslitage (se "kap. 3.5 Tilsigtet anvendelse") – **Risiko for tilskadekomst!**
- Diamantfræseren bør først føres ind i muren efter at arbejdsomdrejningstallet er nået – grøn LED (3) lyser.
- Efter ca. 2 minutters skæretid bør maskinen køre 10 sekunder videre i tomgang for at diamant-tørskæreskiverne kan køle af.

10 Værktøj og tilbehør

- BAIER diamant-tørskæreskiver til mange forskellige formål (se "kap. 8 Anbefalet anvendelse af BAIER diamant-tørskæreskiver").
- BAIER mejselhammer BMH 622
- BAIER special-støvudskiller
- Profi-skæreplade (Id.-nr. 15453)

11 Bortskaffelse



Bortskaf apparatet og dets emballage til miljøvenlig genanvendelse i henhold til de bestemmelser, der gælder i dit land.

12 Leveringsomfang

Det individuelle leveringsomfang for en kundespecifik bestilling fremgår af følgesedlen.

Leveringsomfanget for basisudførelserne fremgår af nedenstående skema. Hvis der mangler dele, eller de er beskadigede, skal du henvende dig til forhandleren.

Diamantfræsertype Basisvalg	Id.-nr.	Diamant-tørskæreskiver af typen				
		blå	hvid	sølv	gul	gylden
BDN 452	7430					
	6937		x (2)			
BDN 453	35139					
	51185					x (2)
	58297	x (2)				x (2)
BDN 454	64816					
	47571		x (2)			
	64832	x (2)				
BDN 455	8373	x (2)				
BDN 463/4	72231					
	73254					x (2)
	75176					x (4)
BDN 464/4	6414					
	6446			x (4)		
BDN 466/6	6952					x (6)
	7102					x (12)

x inkluderet i leveringsomfanget

() Antal leverede diamant-tørskæreskiver

13 Garanti

I forbindelse med det af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH markedsførte elektroværktøj er forskrifterne i loven om tekniske arbejdsmidler, der tjener til beskyttelse mod farer for liv og helbred, opfyldt.

Vi garanterer for en upåklagelig kvalitet af vores produkter og bærer udgifterne til en reparation i form af udskiftning af de beskadigede dele eller ombytning med et nyt apparat i tilfælde af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl i garantiperioden. Ved erhvervsmæssig anvendelse løber garantien i 12 måneder.

Forudsætningerne for et garantikrav som følge af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl er:

1. Købsbevis og overholdelse af betjeningsvejledningen

For at gøre et garantikrav gældende skal der altid forelægges et maskinelt udstedt, originalt købsbevis. Det skal indeholde den fulde adresse, købsdato og produktets typebetegnelse.

Betjeningsvejledningen for den pågældende maskine samt sikkerhedsanvisningerne skal have været fulgt.

Skader forårsaget af betjeningsfejl kan ikke anerkendes som garantikrav.

2. Korrekt anvendelse af maskinen

Produkterne fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH udvikles og produceres til bestemte anvendelsesformål.

Ved manglende overholdelse af den tilsigtede brug jf. betjeningsvejledningen, anvendelse til andre formål eller anvendelse af uegnet tilbehør kan et garantikrav ikke anerkendes. Ved anvendelse af maskinerne i kontinuerlig og akkorddrift samt ved leasing eller udlejning bortfalder garantien.

3. Overholdelse af serviceintervaller

Forudsætningen for garantikrav er en regelmæssig servicering udført af os eller en af os autoriseret service- og reparationsvirksomhed. Der skal udføres service i overensstemmelse med sliddet på kullene, dog minimum en gang om året.

Rengøringen af maskinerne skal udføres i overensstemmelse med bestemmelserne i betjeningsvejledningen. Ved indgreb udført af tredjepart (åbning af maskinen) bortfalder garantien.

Service- og rengøringsarbejde er generelt ikke garantikrav.

4. Anvendelse af originale BAIER-reservedele

Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør. Disse dele fås hos autoriserede forhandlere. Fedttype og -mængde skal anvendes i overensstemmelse med gældende fedtliste. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for følgeskader og øget fare for tilskadekomst. Adskilte og delvist adskilte maskiner samt maskiner, der er repareret med fremmede dele, er ikke omfattet af garantien.

5. Sliddele

Visse komponenter slides brugsbetinget eller i form af normalt slid ved anvendelsen af det pågældende elektroværktøj.

Til disse komponenter hører bl.a. kul, kuglelejer, kontakter, netkabler, tætninger, akseltætningsringe. Sliddele er ikke omfattet af garantien.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, 71679 Asperg, Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
info@baier-tools.com

Fax +49 (0) 7141 30 32-43
www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
19, rue Nicéphore Niépce
F-14120 Mondeville

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk